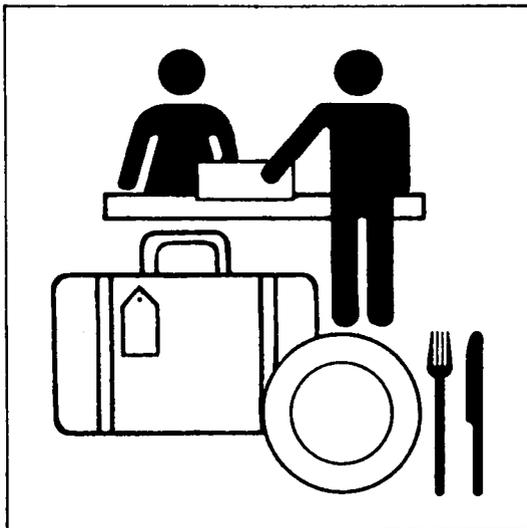


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

Juni 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1992

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2060710 - 92106

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-13334

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
3 Zusammenfassende Übersichten (Deutschland)	10

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	16
1.2 Reisegebieten	17
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	20
1.4 Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	31
1.5 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	40
1.6 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	50
1.7 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	63
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	69
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	70
2.3 Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten	73
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	76
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	77
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	78
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	79

In dieser Veröffentlichung werden erstmals Ergebnisse auch für die neuen Länder, soweit vorhanden, nachgewiesen. Diese Angaben sind in den zusammenfassenden Übersichten (Deutschland) des Abschnitts 3 enthalten. Die Ergebnisse im Tabellenteil dieser Veröffentlichung beziehen sich dagegen noch auf die Beherbergungsstätten und Campingplätze der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein (früheres Bundesgebiet). Angaben zum "Ständigen Wohnsitz der Gäste" beziehen sich in jedem Fall auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 03.10.1990 (Deutschland).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %
- ... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästekünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und

Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist. Zu den Ferienhäusern, -wohnungen gehören auch Wohnwagen, Zelte, Blockhäuser u.ä. Unterkünfte auf Campingplätzen u.dgl, die zur Vermietung an Feriengäste bestimmt sind.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungstätigkeiten im Juni 1992
nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 1992				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Baden - Württemberg	1 134 060	0,0	3 967 635	1,0	3,5
Bundesrepublik Deutschland	904 803	- 0,2	3 489 566	1,4	3,9
anderer Wohnsitz	229 257	1,1	478 069	- 1,6	2,1
Bayern	1 960 814	0,0	7 712 195	1,9	3,9
Bundesrepublik Deutschland	1 563 589	0,2	6 935 566	2,6	4,4
anderer Wohnsitz	397 225	- 0,7	776 629	- 4,1	2,0
Berlin	291 606	- 4,0	740 389	5,0	2,5
Bundesrepublik Deutschland	213 326	- 6,7	543 004	- 8,0	2,5
anderer Wohnsitz	78 280	4,2	197 385	4,6	2,5
Brandenburg	148 181	26,0	413 144	15,1	2,8
Bundesrepublik Deutschland	137 931	23,0	384 549	12,4	2,8
anderer Wohnsitz	10 250	88,5	28 595	71,1	2,8
Bremen	49 846	- 1,4	95 489	- 2,9	1,9
Bundesrepublik Deutschland	37 861	- 4,6	70 928	- 5,8	1,9
anderer Wohnsitz	11 985	10,1	24 561	6,7	2,0
Hamburg	185 629	- 6,2	347 394	- 8,2	1,9
Bundesrepublik Deutschland	135 383	- 5,4	259 149	- 5,5	1,9
anderer Wohnsitz	50 246	- 8,3	88 245	- 15,2	1,8
Hessen	767 491	- 7,1	2 578 427	- 5,9	3,4
Bundesrepublik Deutschland	560 704	- 5,6	2 190 191	- 3,9	3,9
anderer Wohnsitz	206 787	- 11,1	388 236	- 15,7	1,9
Mecklenburg - Vorpommern.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Niedersachsen	896 603	1,2	3 462 964	3,2	3,9
Bundesrepublik Deutschland	812 591	2,9	3 276 663	4,2	4,0
anderer Wohnsitz	84 012	- 13,1	186 301	- 10,8	2,2
Nordrhein - Westfalen	1 056 808	- 5,2	3 212 830	- 5,2	3,0
Bundesrepublik Deutschland	887 150	- 3,7	2 820 205	- 3,5	3,2
anderer Wohnsitz	169 658	- 12,4	392 625	- 16,1	2,3
Rheinland Pfalz	525 510	2,1	1 706 331	- 2,4	3,2
Bundesrepublik Deutschland	403 634	4,5	1 356 903	0,7	3,4
anderer Wohnsitz	121 876	- 5,1	349 428	- 13,0	2,9
Saarland	52 097	9,7	169 203	10,3	3,2
Bundesrepublik Deutschland	46 147	10,7	153 612	9,1	3,3
anderer Wohnsitz	5 950	2,4	15 591	24,5	2,6
Sachsen.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Schleswig - Holstein	490 815	9,5	2 783 806	15,4	5,7
Bundesrepublik Deutschland	439 421	13,0	2 681 014	16,3	6,1
anderer Wohnsitz	51 394	- 13,4	102 792	- 4,9	2,0
Thüringen	189 167	30,2	527 849	33,6	2,8
Bundesrepublik Deutschland	178 990	29,7	502 459	32,9	2,8
anderer Wohnsitz	10 177	38,4	25 390	48,6	2,5

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung im Juni 1992
nach Ländern

Land	Juni 1992									
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				Durchschnittl. Auslastung	
	ins-gesamt	dar. geöffnete 1) Betriebe			ins-gesamt	dar. angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			aller 3)	der angebotenen 4)
		zusammen	An-teil 2)	Ver-änd.-geg.-über Vor-jahres-monat		zusammen	An-teil 2)	Ver-änd.-geg.-über Vor-jahres-monat		
	Anzahl		%		Anzahl		%		Betten / Schlafgelegenheiten	
Baden - Württemberg.....	7 657	7 099	92,7	3,5	281 961	262 788	93,2	4,1	46,9	50,5
Bayern.....	14 482	13 965	96,4	0,3	528 057	506 269	95,9	1,9	48,7	51,0
Berlin.....	425	425	100	x	43 400	42 090	97,0	1,9	x	58,7
Brandenburg.....	650	579	89,1	-6,3	40 011	33 953	84,9	-6,6	34,4	40,8
Bremen.....	89	76	85,4	-2,6	7 054	6 768	95,9	7,3	45,1	47,2
Hamburg.....	325	249	76,6	1,6	24 495	22 144	90,4	6,9	47,3	52,3
Hessen.....	3 752	3 664	97,7	-1,9	181 887	170 758	93,9	1,7	47,3	51,3
Mecklenburg - Vorpommern.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Niedersachsen.....	6 199	6 042	97,5	-1,8	232 579	223 166	96,0	0,3	49,6	51,8
Nordrhein - Westfalen.....	5 774	5 621	97,4	-0,5	244 809	236 840	96,7	0,8	43,7	45,5
Rheinland - Pfalz.....	3 872	3 867	99,9	-2,1	148 611	147 335	99,1	0,0	38,3	38,6
Saarland.....	325	302	92,9	0,3	13 431	12 713	94,7	5,7	42,0	45,0
Sachsen.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Schleswig - Holstein.....	4 492	4 447	99,0	9,7	164 563	161 728	98,3	5,2	56,4	57,4
Thüringen.....	1 016	853	84,0	13,1	51 900	43 443	83,7	11,3	33,9	40,7

1) Ganz oder teilweise geöffnet. 2) Anteil am insgesamt. 3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) X 100.
4) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) X 100.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen im Juni 1992
nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 1992				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden - Württemberg	111 978	35,9	368 178	30,9	3,3
Bundesrepublik Deutschland	81 426	63,3	293 842	43,5	3,6
anderer Wohnsitz	30 552	- 6,1	74 336	- 3,0	2,4
Bayern	165 551	36,4	662 914	46,4	4,0
Bundesrepublik Deutschland	127 337	53,0	567 048	54,8	4,5
anderer Wohnsitz	38 214	0,1	95 866	10,7	2,5
Berlin	10 223	62,9	25 889	60,1	2,5
Bundesrepublik Deutschland	5 876	**	10 337	41,4	1,8
anderer Wohnsitz	4 347	25,7	15 552	75,6	3,6
Brandenburg	60 916	79,5	185 547	44,8	3,0
Bundesrepublik Deutschland	58 255	84,8	178 739	47,9	3,1
anderer Wohnsitz	2 663	10,8	6 808	- 6,1	2,6
Bremen.....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
Hamburg.....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
Hessen	62 708	51,6	187 109	59,5	3,0
Bundesrepublik Deutschland	50 800	75,5	158 184	70,1	3,1
anderer Wohnsitz	11 908	- 4,1	28 925	18,9	2,4
Mecklenburg - Vorpommern.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Niedersachsen	145 788	92,5	569 010	42,7	3,9
Bundesrepublik Deutschland	124 874	**	518 214	45,9	4,1
anderer Wohnsitz	20 914	23,2	50 796	16,9	2,4
Nordrhein - Westfalen	60 213	78,5	156 229	88,7	2,6
Bundesrepublik Deutschland	47 630	**	124 576	**	2,6
anderer Wohnsitz	12 583	26,5	31 653	44,6	2,5
Rheinland Pfalz	79 638	15,4	235 023	16,6	3,0
Bundesrepublik Deutschland	51 629	17,8	155 383	20,7	3,0
anderer Wohnsitz	28 009	11,2	79 640	9,4	2,8
Saarland	5 149	**	15 522	**	3,0
Bundesrepublik Deutschland	4 302	**	13 469	**	3,1
anderer Wohnsitz	847	64,8	2 053	**	2,4
Sachsen.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Schleswig - Holstein	114 152	87,8	465 104	75,6	4,1
Bundesrepublik Deutschland	97 421	**	430 956	81,3	4,4
anderer Wohnsitz	16 731	10,7	34 148	25,5	2,0
Thüringen	24 579	**	78 889	49,9	3,2
Bundesrepublik Deutschland	23 164	**	74 433	52,9	3,2
anderer Wohnsitz	1 415	28,5	4 456	13,6	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.4 Campingplätze und Stellplatzkapazität im Juni 1992
nach Ländern

Land	Juni 1992				
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping	
	insgesamt	dar. mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		zusammen	dar. geöffnet 1)		
Anzahl				%	
Baden - Württemberg	211	211	206	19 725	1,4
Bayern	367	314	307	30 843	0,9
Berlin	7	7	7	657	x
Brandenburg	158	158	140	11 889	1,2
Bremen .....	.	.	.	.	.
Hamburg .....	.	.	.	.	.
Hessen	152	152	147	12 320	8,4
Mecklenburg - Vorpommern .....	...	...	...	...	...
Niedersachsen	385	279	253	23 235	4,2
Nordrhein - Westfalen	374	194	168	11 983	1,7
Rheinland - Pfalz	249	244	243	18 324	0,4
Saarland	30	29	26	1 808	1,7
Sachsen .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt .....	...	...	...	...	...
Schleswig - Holstein	286	252	238	16 543	2,1
Thüringen	40	39	39	3 346	6,1

1) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.5 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten für zurückliegende Zeiträume
nach Ländern
1 000

Land	Ankünfte		Übernachtungen		Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Baden - Württemberg					Bremen				
1991 3. Quartal	3 538	0,2	13 392	3,7	1991 3. Quartal	153	2,0	300	7,0
4. Quartal	2 571	1,3	8 629	2,4	4. Quartal	129	5,9	254	9,2
1992 Januar	600	0,7	2 200	1,1	1992 Januar	35	9,6	67	4,6
Februar	719	9,3	2 444	3,3	Februar	35	16,0	73	13,7
März	807	-2,3	2 757	-3,9	März	40	9,1	83	10,4
April	933	0,3	3 214	4,1	April	44	-2,3	84	-3,7
Mai	1 167	5,9	3 874	1,3	Mai	53	7,2	106	5,7
Juni	1 134	0,0	3 968	1,0	Juni	50	-1,4	95	-2,9
Juli					Juli				
August					August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Bayern					Hamburg				
1991 3. Quartal	6 495	-2,9	27 638	3,2	1991 3. Quartal	600	-1,1	1 145	-0,3
4. Quartal	4 510	1,2	15 601	5,9	4. Quartal	559	5,5	1 021	2,3
1992 Januar	1 054	0,5	4 157	3,5	1992 Januar	138	8,1	257	5,1
Februar	1 345	10,7	5 082	8,8	Februar	155	12,4	288	10,4
März	1 351	-6,7	5 091	-7,3	März	181	10,8	335	4,9
April	1 520	3,6	5 465	6,9	April	179	0,3	328	-2,6
Mai	1 930	-0,2	6 778	-4,0	Mai	208	8,1	363	4,4
Juni	1 961	0,0	7 712	1,9	Juni	186	-6,2	347	-8,2
Juli					Juli				
August					August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Berlin					Hessen				
1991 3. Quartal	912	x	2 308	x	1991 3. Quartal	2 352	-5,2	8 624	0,9
4. Quartal	792	x	1 970	x	4. Quartal	1 990	0,3	6 438	1,8
1992 Januar	186	x	463	x	1992 Januar	526	-1,9	1 783	0,4
Februar	199	x	492	x	Februar	575	4,3	1 884	3,3
März	264	x	659	x	März	642	0,5	2 078	-1,5
April	269	x	690	x	April	643	-7,0	2 199	0,6
Mai	321	x	832	x	Mai	810	1,2	2 647	3,0
Juni	292	-4,0	740	5,0	Juni	767	-7,1	2 578	-5,9
Juli					Juli				
August					August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Brandenburg					Mecklenburg - Vorpommern				
1991 3. Quartal	337	x	1 204	x	1991 3. Quartal	475	x	1 721	x
4. Quartal	240	x	704	x	4. Quartal	262	x	748	x
1992 Januar	51	x	169	x	1992 Januar	60	x	164	x
Februar	58	x	194	x	Februar	69	x	186	x
März	79	x	240	x	März	93	x	247	x
April	93	x	281	x	April				
Mai	136	x	395	x	Mai				
Juni	148	26,0	413	15,1	Juni				
Juli					Juli				
August					August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.5 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten für zurückliegende Zeiträume
nach Ländern
1 000

Land	Ankünfte		Übernachtungen		Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Niedersachsen					Sachsen				
1991 3. Quartal	2 736	2,9	12 045	6,2	1991 3. Quartal	520	x	1 725	x
4. Quartal	1 879	1,2	6 209	4,0	1991 4. Quartal				
1992 Januar	438	0,9	1 377	2,9	1992 Januar				
Februar	514	6,5	1 578	6,0	Februar				
März	616	-3,5	1 978	-9,9	März				
April	729	0,8	2 761	11,4	April				
Mai	896	-0,2	3 280	-0,8	Mai				
Juni	897	1,2	3 463	3,2	Juni				
Juli					Juli				
August					August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Nordrhein - Westfalen					Sachsen - Anhalt				
1991 3. Quartal	3 057	3,8	10 084	3,4	1991 3. Quartal	205	x	618	x
4. Quartal	2 916	1,0	8 417	0,8	1991 4. Quartal	189	x	606	x
1992 Januar	788	4,2	2 371	3,0	1992 Januar	47	x	163	x
Februar	884	6,6	2 546	3,9	Februar	57	x	188	x
März	976	6,5	2 829	3,1	März				
April	920	-5,6	2 895	0,2	April				
Mai	1 157	4,2	3 401	3,4	Mai				
Juni	1 057	-5,2	3 213	-5,2	Juni				
Juli					Juli				
August					August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Jahr					Jahr				
Rheinland - Pfalz					Schleswig - Holstein				
1991 3. Quartal	1 827	9,1	6 608	14,1	1991 3. Quartal	1 515	4,0	9 341	4,9
4. Quartal	1 311	-1,8	4 219	2,2	1991 4. Quartal	771	7,5	3 100	9,7
1992 Januar	241	1,1	897	7,2	1992 Januar	123	7,5	497	6,1
Februar	287	19,3	913	7,9	Februar	159	15,4	579	11,6
März	336	-1,1	1 114	-2,8	März	215	-19,9	857	-24,2
April	423	0,7	1 439	5,2	April	352	14,0	1 738	26,3
Mai	553	-0,2	1 736	-1,9	Mai	455	-3,1	2 273	-0,3
Juni	526	2,1	1 706	-2,4	Juni	491	9,5	2 784	15,4
Juli					Juli				
August					August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Saarland					Thüringen				
1991 3. Quartal	146	10,4	502	21,2	1991 3. Quartal	411	x	1 290	x
4. Quartal	129	3,8	433	17,6	1991 4. Quartal	348	x	1 010	x
1992 Januar	32	0,4	123	18,5	1992 Januar	82	x	264	x
Februar	36	7,8	128	12,1	Februar	107	x	343	x
März	45	4,1	147	2,9	März	111	x	334	x
April	43	-2,9	149	-0,7	April	129	x	386	x
Mai	53	2,4	173	7,3	Mai	180	x	503	x
Juni	52	9,7	169	10,3	Juni	189	30,2	528	33,6
Juli					Juli				
August					August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	439 421	13,0	2 681 014	16,3	6,1	1 604 999	5,1	8 364 598	7,9	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	51 394	13,4-	102 792	4,9-	2,0	198 764	9,4-	406 622	5,6-	2,0	
ZUSAMMEN	490 815	9,5	2 783 806	15,4	5,7	1 803 763	3,2	8 771 220	7,2	4,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 383	5,4-	259 149	5,5-	1,9	799 861	6,6	1 475 246	4,0	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	50 246	8,3-	88 245	15,2-	1,8	245 860	0,3-	461 835	5,1-	1,9	
ZUSAMMEN	185 629	6,2-	347 394	8,2-	1,9	1 045 721	4,9	1 937 081	1,7	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	812 591	2,9	3 276 663	4,2	4,0	3 734 724	1,7	13 582 871	2,6	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	84 012	13,1-	186 301	10,8-	2,2	356 257	8,6-	853 873	7,1-	2,4	
ZUSAMMEN	896 603	1,2	3 462 964	3,2	3,9	4 090 981	0,7	14 436 744	1,9	3,5	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 861	4,6-	70 928	5,8-	1,9	200 707	3,0	378 149	1,4	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	11 985	10,1	24 561	6,7	2,0	56 845	14,3	129 342	12,2	2,3	
ZUSAMMEN	49 846	1,4-	95 489	2,9-	1,9	257 552	5,3	507 491	3,9	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	887 150	3,7-	2 820 205	3,5-	3,2	4 854 736	2,2	14 967 449	1,5	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	169 658	12,4-	392 625	16,1-	2,3	934 880	1,7-	2 276 208	2,1-	2,4	
ZUSAMMEN	1 056 808	5,2-	3 212 830	5,2-	3,0	5 789 616	1,5	17 243 657	1,0	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	560 704	5,6-	2 190 191	3,9-	3,9	2 966 902	2,6-	11 140 587	0,1	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	206 787	11,1-	388 236	15,7-	1,9	997 278	0,2-	2 028 517	2,3-	2,0	
ZUSAMMEN	767 491	7,1-	2 578 427	5,9-	3,4	3 964 180	2,0-	13 169 104	0,3-	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 634	4,5	1 356 903	0,7	3,4	1 871 924	4,1	6 323 715	3,2	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	121 876	5,1-	349 428	13,0-	2,9	494 246	3,0-	1 480 722	6,9-	3,0	
ZUSAMMEN	525 510	2,1	1 706 331	2,4-	3,2	2 366 170	2,5	7 804 437	1,2	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	904 803	0,2-	3 489 566	1,4	3,9	4 450 152	1,7	16 402 202	0,8	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	229 257	1,1	478 069	1,6-	2,1	907 858	4,5	2 052 590	3,5	2,3	
ZUSAMMEN	1 134 060	0,0	3 967 635	1,0	3,5	5 358 010	2,2	18 454 792	1,1	3,4	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 563 589	0,2	6 935 566	2,6	4,4	7 466 633	0,1-	30 660 121	0,7	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	397 225	0,7-	776 629	4,1-	2,0	1 694 744	5,8	3 625 365	4,4	2,1	
ZUSAMMEN	1 960 814	0,0	7 712 195	1,9	3,9	9 161 377	1,0	34 285 486	1,1	3,7	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 147	10,7	153 612	9,1	3,3	233 555	3,5	823 762	7,6	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	5 950	2,4	15 591	24,5	2,6	28 931	7,8	68 119	11,3	2,4	
ZUSAMMEN	52 097	9,7	169 203	10,3	3,2	262 486	3,9	891 881	7,9	3,4	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 303	9,6-	414 900	10,5-	2,5	892 591	6,7-	2 198 591	7,9-	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	56 064	0,7-	142 370	3,0-	2,5	280 608	3,5	739 829	2,4	2,6	
ZUSAMMEN	221 367	7,5-	557 270	8,7-	2,5	1 173 199	4,5-	2 938 420	5,5-	2,5	
FRUEHERES BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 956 586	0,0	23 648 697	2,2	4,0	29 076 784	1,1	106 317 291	1,6	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 384 454	5,5-	2 944 847	8,8-	2,1	6 196 271	1,0	14 123 022	0,4-	2,3	
ZUSAMMEN	7 341 040	1,1-	26 593 544	0,8	3,6	35 273 055	1,1	120 440 313	1,4	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
NORDSEE	111 789	14,3	1 059 818	19,8	9,5	382 623	9,8	3 237 336	12,1	8,6	
OSTSEE	216 631	9,3	1 231 250	14,6	5,7	790 149	1,1	3 635 869	4,9	4,6	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	26 822	19,2	124 993	7,9	4,7	82 163	0,9	381 385	2,0	4,6	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	135 573	4,5	367 745	9,0	2,7	548 828	2,5	1 456 630	3,7	2,7	
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	490 815	9,5	2 783 806	15,4	5,7	1 803 763	3,2	8 771 220	7,2	4,9	
HAMBURG											
	185 629	6,2-	347 394	8,2-	1,9	1 045 721	4,9	1 937 081	1,7	1,9	
NIEDERSACHSEN											
OSTFRIESISCHE INSELN	91 879	15,4	737 245	9,7	8,0	284 934	8,4	2 309 374	5,1	8,1	
OSTFRIESISCHE KUESTE	77 232	10,6	389 999	12,2	5,0	277 865	5,9	1 211 362	5,7	4,4	
EMS-HUENMLING	20 819	28,4-	45 640	49,9-	2,2	93 995	14,1-	191 028	31,8-	2,0	
EMSLAND-GRAFSCHAFT											
BENTHEIM	19 946	0,7	58 952	6,7	3,0	96 120	2,0-	283 667	5,7	3,0	
OLDENBURGER LAND	45 905	4,8	120 142	8,0	2,6	216 781	5,2	553 369	10,4	2,6	
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUENNER	40 630	9,8-	153 933	2,2	3,8	220 734	0,3	734 019	3,5	3,3	
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	59 533	23,5	239 791	17,2	4,0	220 177	10,5	795 616	6,9	3,6	
BREMER UMLAND	34 226	5,6-	67 406	3,2-	2,0	169 595	1,8	327 698	2,6	1,9	
STEINHUEDER MEER	9 409	3,2-	22 519	4,4	2,4	43 200	1,5	106 452	5,2	2,5	
WESERBERGLAND-SOLLING	57 647	3,6	292 905	4,0	5,1	266 659	6,3	1 402 198	6,7	5,3	
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	99 140	7,4	295 011	4,6	3,0	419 736	4,6	1 264 585	4,9	3,0	
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	44 184	4,6	123 423	6,8	2,8	194 774	2,4	544 577	5,7	2,8	
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	111 211	6,5-	209 985	4,4-	1,9	623 808	2,0-	1 243 059	0,1	2,0	
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	32 804	5,2-	100 209	5,5-	3,1	174 529	0,0	531 739	2,7	3,0	
HARZ	104 596	6,6-	501 775	4,6-	4,8	571 485	7,0-	2 481 456	6,3-	4,3	
SUEDNIEDERSACHSEN	34 731	5,3-	57 398	1,8-	1,7	159 726	8,4-	273 916	4,4-	1,7	
ELBUFER-DRAWEHN	12 711	1,7	46 631	12,5	3,7	56 863	6,1	182 629	11,1	3,2	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	896 603	1,2	3 462 964	3,2	3,9	4 090 981	0,7	14 436 744	1,9	3,5	
BREMEN											
	49 846	1,4-	95 489	2,9-	1,9	257 552	5,3	507 491	3,9	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	303 696	9,5-	577 683	14,0-	1,9	1 816 908	2,9	3 689 126	2,5	2,0	
BERGISCHE LAND	90 415	4,0-	227 058	5,9-	2,5	512 268	3,1	1 282 935	4,8	2,5	
SIEBENBERGEBIRGE	87 321	5,7	211 911	6,5-	2,4	473 595	5,0	1 120 206	4,2	2,4	
EIFEL	78 317	4,2-	245 083	0,7-	3,1	386 705	2,8-	1 199 686	0,7-	3,1	
SAUERLAND	145 522	1,2-	594 658	2,9	4,1	757 549	1,2-	2 961 146	0,5-	3,9	
SIEGERLAND	14 178	4,8-	37 088	11,9-	2,6	76 805	1,7-	195 252	3,2-	2,5	
WITTGENSTEINER LAND	7 081	10,3-	69 880	3,5-	9,9	40 059	3,8-	383 479	0,9-	9,6	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	83 953	7,1-	180 538	12,1-	2,2	488 708	2,8	1 057 694	0,2	2,2	
MUENSTERLAND	90 609	0,4	221 127	2,0	2,4	443 033	2,3	1 157 250	5,3	2,6	
TEUTOBURGER WALD	155 116	3,0-	847 804	4,5-	5,5	793 988	0,4-	4 196 883	1,1-	5,3	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	1 056 808	5,2-	3 212 830	5,2-	3,0	5 789 616	1,5	17 243 657	1,0	3,0	
HESSEN											
WESER-DIEMEL-FULDA	57 099	5,3	132 164	11,2	2,3	250 634	0,8-	573 422	4,3	2,3	
WALDECKER LAND	59 744	3,8	388 799	4,9	6,5	299 898	4,3-	1 951 954	1,7	6,5	
WERRA-MEISSNER-LAND	21 116	9,4-	115 297	3,6	5,5	97 271	12,1-	517 734	1,0	5,3	
KURHESSISCHE BERGLAND	21 330	1,0-	92 973	3,8	4,4	86 674	7,2-	420 792	1,4	4,9	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	36 974	13,1-	119 595	7,6-	3,2	172 166	10,7-	583 866	4,0-	3,4	
MARBURG-BIEDENKOPF	16 038	6,3-	64 348	2,8-	4,0	78 247	5,6-	304 780	0,0	3,9	
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	20 815	6,0-	55 659	7,8-	2,7	108 153	4,2-	294 782	0,8-	2,7	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	14 871	1,4-	50 410	5,0-	3,4	75 647	2,9-	237 840	4,8-	3,1	
VOGELSBERG UND WETTERAU	48 070	5,4-	219 681	5,3-	4,6	238 219	3,6-	1 158 296	0,2	4,9	
RHOEN	43 390	1,3-	148 578	0,9	3,4	198 394	0,6-	639 280	3,1	3,2	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	28 147	8,0-	212 602	7,6-	7,6	141 862	5,0-	960 189	2,8-	6,8	
MAIN UND TAUNUS	235 266	14,0-	482 770	20,1-	2,1	1 398 595	2,0-	3 027 345	4,4-	2,2	
RHEINGAU-TAUNUS	72 233	8,6-	214 448	7,7-	3,0	334 665	1,7	1 096 140	4,0	3,3	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	92 398	2,8-	281 103	4,7-	3,0	483 755	6,0	1 402 684	2,8	2,9	
HESSEN ZUSAMMEN	767 491	7,1-	2 578 427	5,9-	3,4	3 964 180	2,0-	13 169 104	0,3-	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
RHEINTAL	78 392	0,5-	206 111	3,9-	2,6	328 725	6,9	888 039	7,3	2,7	
RHEINHESSEN	46 277	8,3-	91 015	11,9-	2,0	244 073	2,9-	486 107	4,3-	2,0	
EIFEL/AHR	90 610	11,0	371 062	3,6	4,1	422 217	7,1	1 729 045	4,0	4,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
MOSEL/SAAR	101 729	3,5	331 604	4,7-	3,3	376 889	1,3-	1 301 098	1,2-	3,5	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	49 646	2,6	244 367	1,5	4,9	233 352	1,8	1 127 442	0,2	4,8	
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	48 566	0,6	175 804	9,2-	3,6	251 384	5,4	911 574	1,9	3,6	
PFALZ	110 290	1,3	286 368	1,5-	2,6	509 530	0,9	1 361 132	1,4-	2,7	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	525 510	2,1	1 706 331	2,4-	3,2	2 366 170	2,5	7 804 437	1,2	3,9	
BADEN-WUERTTEMBERG											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	161 532	2,0-	675 608	0,9-	4,2	787 464	0,1	3 068 974	1,5-	3,9	
MITTLERER SCHWARZWALD	137 830	2,7	587 048	6,5	4,3	591 010	0,0	2 499 257	1,2	4,2	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	196 765	3,9	855 840	4,1	4,3	881 046	0,2	3 861 297	0,2	4,4	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	496 127	1,6	2 118 496	3,1	4,3	2 259 520	0,1	9 429 528	0,1-	4,2	
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	128 476	0,7-	256 133	6,3-	2,0	622 141	7,0	1 345 518	3,1	2,2	
NECKARTAL-ODENWALD-											
MADONNENLAENDCHEN	27 477	1,9	119 152	5,7	4,3	121 316	3,0	548 031	5,7	4,5	
TAUBERTAL	26 187	12,7	109 572	7,6-	4,2	106 073	11,0	555 029	2,1	5,2	
NECKAR-HOHNLOHE-											
SCHWAEBISCHER WALD	51 892	2,0	139 448	2,4	2,7	261 155	11,0	721 181	6,9	2,8	
SCHWAEBISCHE ALB - OST	67 448	2,5	140 852	2,2-	2,1	338 641	6,7	745 175	4,6	2,2	
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	69 147	4,6-	196 276	0,6-	2,8	349 632	0,9	950 494	0,5-	2,7	
MITTLERER NECKAR	127 056	9,9-	262 289	9,2-	2,1	741 413	1,3	1 549 482	0,8	2,1	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	497 683	2,4-	1 223 722	3,7-	2,5	2 540 331	4,7	6 414 910	2,7	2,5	
WUERTTEMBERGISCHES ALLGAEU-OBERSCHWABEN	41 717	1,0	243 277	3,0	5,8	199 562	3,2	1 278 676	4,5	6,4	
BODENSEE	90 645	5,6	347 772	5,3	3,8	323 559	2,7-	1 162 540	1,1-	3,6	
HEGAU	7 888	3,9-	34 368	0,5	4,4	35 038	3,6-	169 138	0,8	4,8	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	140 250	3,6	625 417	4,2	4,5	558 159	0,7-	2 610 354	1,7	4,7	
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 134 060	0,0	3 967 635	1,0	3,5	5 358 010	2,2	18 454 792	1,1	3,4	
BAYERN											
RHOEN	39 637	12,3-	303 331	2,6-	7,7	185 103	7,4-	1 428 330	0,2	7,7	
FRANKENWALD	17 988	10,6-	87 168	0,8	4,8	81 960	11,8-	369 933	1,9-	4,5	
SPESSART	23 632	3,3-	76 333	1,8	3,2	103 082	3,0-	283 748	0,4	2,8	
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	41 869	9,2-	66 227	11,8-	1,6	191 717	4,1-	308 644	7,7-	1,6	
STEIGERWALD	16 749	6,6-	22 391	1,4-	1,3	57 479	0,8-	78 889	4,1	1,4	
FRAENKISCHE SCHWEIZ	19 176	14,9	78 755	14,1	4,1	64 714	2,8-	234 750	3,4-	3,6	
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	23 800	9,1-	108 183	8,7-	4,5	108 506	8,9-	436 270	8,3-	4,0	
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	112 246	6,3-	223 268	0,5-	2,0	573 784	1,4-	1 147 693	1,1	2,0	
OBERPFAELZER WALD	20 908	14,1	97 057	5,4	4,6	83 752	7,0	336 487	2,7-	4,0	
OBERES ALTMUEHLTAL	17 009	16,6	37 521	16,9	2,2	67 765	5,6	151 019	7,0	2,2	
UNTERES ALTMUEHLTAL	31 573	23,1	61 104	17,3	1,9	105 269	6,6	205 690	3,3	2,0	
BAYERISCHER WALD	116 239	13,4	791 391	11,3	6,8	487 028	1,7	3 223 787	1,5	6,6	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	27 553	11,9-	55 303	11,5-	2,0	155 289	4,7	314 428	2,8	2,0	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	317 559	2,1-	633 286	6,5-	2,0	1 717 733	2,6	3 577 834	4,0	2,1	
AMMERSEE- UND WUERMSSEE-GEBIET	18 663	5,9-	76 510	2,6	4,1	87 530	2,1	369 625	5,0	4,2	
BODENSEE-GEBIET	19 489	8,1-	67 207	4,5-	3,4	65 956	10,8-	199 681	9,1-	3,0	
WESTALLGAEU	7 215	15,5-	74 308	13,4-	10,3	35 291	11,3-	330 201	11,3-	9,4	
ALLGAEU ALPENVORLAND	13 785	6,5-	54 312	1,5	3,9	70 143	3,3	259 325	4,5	3,7	
STAEFFELSEE MIT AMMERHUEGELLAND	13 366	6,5-	88 356	3,2-	6,6	64 039	6,0	373 936	0,3	5,8	
INN-, MANGFALLGEBIET	24 896	7,9-	111 623	3,7-	4,5	125 374	2,5	549 216	0,0	4,4	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	23 384	19,6	148 075	18,7	6,3	83 277	4,4	559 401	5,1	6,7	
SALZACH-HUEGELLAND	11 253	12,8	51 998	11,1	4,6	50 227	8,6	169 471	0,1-	3,4	
OBERALLGAEU	66 434	12,7	543 380	11,1	8,2	354 229	8,4	2 687 402	4,2	7,6	
OSTALLGAEU	36 776	6,7	229 777	8,2	6,2	149 073	6,3	927 176	3,0	6,2	
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	52 442	5,8	287 112	8,1	5,5	248 678	3,2	1 340 008	5,1	5,4	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	9 628	7,6	51 030	28,4	5,3	37 512	2,9	196 881	41,2	5,2	
ISARWINKEL	12 798	13,9	101 305	10,6	7,9	57 771	8,4	497 192	9,1	8,6	
TEGERNSEE-GEBIET	24 007	11,1-	205 007	1,7-	8,5	113 234	8,5-	835 656	3,0-	7,4	
SCHLIERSEE-GEBIET	14 815	0,9-	85 679	2,7	5,8	71 549	1,6	371 804	2,5	5,2	
OBER-INNTAL	8 123	4,5-	42 911	15,5	5,3	40 414	3,8-	153 244	7,0	3,8	
CHIEMGAUER ALPEN	39 078	0,8	328 038	1,7	8,4	183 277	4,6-	1 376 111	5,4-	7,5	
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	48 785	5,3	377 886	0,5	7,7	180 271	1,3-	1 373 828	2,9-	7,6	
UEBRIGES BAYERN	690 139	0,6-	2 146 363	1,0-	3,1	3 160 351	1,3	9 617 866	0,7	3,0	
BAYERN ZUSAMMEN	1 960 814	0,0	7 712 195	1,9	3,9	9 161 377	1,0	34 285 486	1,1	3,7	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	14 550	19,9	61 204	16,1	4,2	65 967	9,4	292 948	6,0	4,4	
BLIESGAU	1 137	18,2	17 440	4,4-	15,3	5 829	1,4	105 184	4,3-	18,0	
UEBRIGES SAARLAND	36 410	5,8	90 559	9,9	2,5	190 690	2,3	493 749	12,1	2,6	
SAARLAND ZUSAMMEN	52 097	9,7	169 203	10,3	3,2	262 486	3,9	891 881	7,9	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992				
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BERLIN-WEST	221 367	7,5-	557 270	8,7-	2,5	1 173 199	4,5-	2 938 420	5,5-	2,5
FRUEHERES BUNDESGBEIT	7 341 040	1,1-	28 593 544	0,8	3,6	35 273 055	1,1	120 440 313	1,4	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 855	10,7-	723 551	7,8-	3,8	1 054 118	0,6-	3 519 089	2,1-	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	38 058	5,3-	80 466	8,8-	2,1	162 220	4,3	351 713	1,9	2,2	
ZUSAMMEN	226 913	9,8-	804 017	7,9-	3,5	1 216 338	0,0	3 870 802	1,7-	3,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 194	9,6-	87 660	3,6-	3,2	133 904	4,6-	368 897	2,4-	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	6 612	5,5-	10 828	0,2	1,6	24 629	2,2	44 924	10,6	1,8	
ZUSAMMEN	33 806	8,9-	98 488	3,2-	2,9	158 533	3,6-	413 821	1,1-	2,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 364	0,1	494 720	3,9-	11,7	183 231	2,0-	1 713 962	1,4-	9,4	
ANDERER WOHNSTZ	1 752	36,2	4 869	4,5	2,8	6 798	11,2	29 025	3,7	4,3	
ZUSAMMEN	44 116	1,2	499 589	3,8-	11,3	190 029	1,6-	1 742 987	1,4-	9,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 885	1,7	412 820	9,0-	8,1	220 823	2,2-	1 456 890	6,3-	6,6	
ANDERER WOHNSTZ	5 518	20,9-	13 048	14,3-	2,4	22 120	16,5-	53 538	12,2-	2,4	
ZUSAMMEN	56 403	1,0-	425 868	9,1-	7,6	242 943	3,7-	1 510 428	6,5-	6,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309 298	7,3-	1 718 751	6,8-	5,6	1 592 076	1,4-	7 058 838	2,9-	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	51 940	6,4-	109 211	8,2-	2,1	215 767	1,7	479 200	0,9	2,2	
ZUSAMMEN	361 238	7,2-	1 827 962	6,9-	5,1	1 807 843	1,0-	7 538 038	2,6-	4,2	
ERHOLLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 681	2,5-	170 838	0,7	6,4	149 366	5,7	802 729	2,9	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	762	1,6-	3 430	5,5-	4,5	3 884	2,6	18 072	6,9	4,7	
ZUSAMMEN	27 443	2,5-	174 268	0,5	6,4	153 250	5,6	820 801	3,0	5,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 124	18,3	7 806	20,0	3,7	13 275	14,7	49 006	5,6	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	561	27,1-	2 911	32,0-	5,2	1 807	30,7-	8 070	33,2-	4,5	
ZUSAMMEN	2 685	4,6	10 717	0,6-	4,0	15 082	6,3	57 076	2,4-	3,8	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 911	4,7	276 208	1,4-	15,4	80 321	4,8	1 077 975	1,7	13,4	
ANDERER WOHNSTZ	781	30,6	7 195	4,7	9,2	3 677	44,9	33 777	41,2	9,2	
ZUSAMMEN	18 692	5,6	283 403	1,3-	15,2	83 998	6,1	1 111 752	2,6	13,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 611	12,6	59 379	10,6	2,5	81 528	16,9	198 597	15,0	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	3 940	25,8	5 980	50,4	1,5	13 701	7,2	20 540	15,0	1,5	
ZUSAMMEN	27 551	14,3	65 359	13,4	2,4	95 229	15,4	219 137	15,0	2,3	
ERHOLLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 327	4,6	514 231	0,8	7,3	324 490	8,4	2 128 307	3,4	6,6	
ANDERER WOHNSTZ	6 044	14,6	19 516	4,0	3,2	23 069	6,3	80 459	13,7	3,5	
ZUSAMMEN	76 371	5,3	533 747	0,9	7,0	347 559	8,3	2 208 766	3,7	6,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	80 548 292	10,2 59,3-	2 188 759 5 291	1,3 23,9-	27,2 18,1	461 663 2 493	5,0 30,5-	12 671 687 43 589	4,2 1,9	27,4 17,5	
ZUSAMMEN	80 840	9,5	2 194 050	1,2	27,1	464 156	4,7	12 715 276	4,2	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	460 173 58 276	2,9- 5,2-	4 421 741 134 018	2,0- 7,4-	9,6 2,3	2 378 229 241 329	1,1 1,6	21 858 832 603 248	1,7 2,5	9,2 2,5	
ZUSAMMEN	518 449	3,2-	4 555 759	2,2-	8,8	2 619 558	1,1	22 462 080	1,7	8,6	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	81 591 23 569	6,4- 3,6-	348 033 66 757	4,5 8,1-	4,3 2,8	461 284 98 717	2,6- 1,9	1 751 879 289 920	2,3- 1,2-	3,8 2,9	
ZUSAMMEN	105 160	5,8-	414 790	2,2	3,9	560 001	1,8-	2 041 799	2,1-	3,6	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 417 3 473	14,7 5,8	76 169 9 353	9,7 4,1	4,6 2,7	67 355 13 014	2,1- 3,9	291 338 37 508	3,4- 4,0	4,3 2,9	
ZUSAMMEN	19 890	13,0	85 522	9,1	4,3	80 369	1,1-	328 846	2,7-	4,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 801 2 097	9,7 9,9-	189 577 8 086	5,3 10,5-	8,0 3,9	114 615 10 744	0,5 9,5-	798 960 44 213	0,3 7,4-	7,0 4,1	
ZUSAMMEN	25 898	7,8	197 663	4,5	7,6	125 359	0,4-	843 173	0,1-	6,7	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 863 3 148	5,1 8,7-	296 301 10 659	2,6 7,3-	8,3 3,4	148 166 13 477	4,6- 0,8	1 065 802 49 184	3,1- 5,3	7,2 3,6	
ZUSAMMEN	39 011	3,8	306 960	2,2	7,9	161 643	4,1-	1 114 986	2,8-	6,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	157 672 32 287	0,2 3,7-	910 080 94 855	4,4 7,1-	5,8 2,9	791 420 135 952	2,5- 1,0	3 907 979 420 825	2,1- 0,7-	4,9 3,1	
ZUSAMMEN	189 959	0,5-	1 004 935	3,2	5,3	927 372	2,0-	4 328 804	2,0-	4,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 642 686	1,6 11,7-	181 651 4 675	4,2 1,2-	6,6 6,8	148 522 4 445	3,2- 9,7	903 871 31 769	1,8- 2,4	6,1 7,1	
ZUSAMMEN	28 328	1,3	186 326	4,0	6,6	152 967	2,8-	935 640	1,6-	6,1	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 811 2 876	12,8 31,7-	217 475 19 688	18,2 30,6-	9,1 6,8	117 583 21 380	5,0 28,0-	970 042 121 178	4,9 21,6-	8,2 5,7	
ZUSAMMEN	26 687	5,4	237 163	11,7	8,9	138 963	2,0-	1 091 220	1,1	7,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	78 483	12,0	477 056	10,4	6,1	380 594	3,6	2 241 986	2,6	5,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 913	16,8-	30 013	23,3-	5,1	36 206	19,2-	184 794	17,2-	5,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	84 396	9,4	507 069	7,6	6,0	416 800	1,2	2 426 760	0,7	5,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 357	16,9	244 396	1,1	26,1	52 325	7,1	1 433 272	2,9	27,4	
ANDERER WOHNSTZ	87	65,2-	1 246	78,5-	14,3	454	54,2-	6 765	69,4-	14,9	
ZUSAMMEN	9 444	14,4	245 642	0,8-	26,0	52 779	5,9	1 440 037	1,8	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	245 512	4,3	1 631 532	5,6	6,6	1 224 339	0,3-	7 583 217	0,2	6,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 287	6,3-	126 114	14,3-	3,3	172 612	4,3-	612 384	8,5-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	283 799	2,7	1 757 646	3,9	6,2	1 396 951	0,8-	8 195 601	0,5-	5,9	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 308	1,7	282 281	1,3	3,6	415 190	1,7	1 413 400	1,3	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	15 792	7,2	41 715	2,8-	2,6	69 639	3,5-	193 835	1,2-	2,8	
ZUSAMMEN	94 100	2,6	323 996	0,7	3,4	484 829	1,0	1 607 235	0,9	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 660	7,5	55 369	7,8	3,8	61 725	3,0-	206 931	1,9-	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	2 869	14,2	6 744	6,8-	2,4	13 622	2,5	38 049	0,9	2,8	
ZUSAMMEN	17 529	8,6	62 113	6,0	3,5	75 347	2,1-	244 980	1,5-	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 163	5,4-	146 021	4,2-	10,3	63 855	12,7-	531 857	11,9-	8,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 025	20,4-	4 404	17,3-	4,3	6 760	16,0-	27 275	12,5-	4,0	
ZUSAMMEN	15 188	6,5-	150 425	4,7-	9,9	70 615	13,0-	559 132	11,9-	7,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 491	7,9	83 804	2,6-	6,7	50 031	9,1-	269 938	14,4-	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	1 493	12,2	3 934	10,4-	2,6	4 716	7,6-	13 441	17,3-	2,9	
ZUSAMMEN	13 984	8,3	87 738	3,0-	6,3	54 747	9,0-	283 379	14,6-	5,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	119 622	2,1	567 475	0,2-	4,7	590 801	1,5-	2 422 126	4,1-	4,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 179	6,6	56 797	5,1-	2,7	94 737	3,9-	272 600	3,1-	2,9	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	140 801	2,7	624 272	0,7-	4,4	685 538	1,9-	2 694 726	4,0-	3,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 357	1,9	85 077	12,3	6,9	65 805	0,1	340 418	5,4-	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	433	11,3	6 165	25,8	14,2	2 247	7,1	29 448	16,0	13,1	
ZUSAMMEN	12 790	2,2	91 242	13,1	7,1	68 052	0,3	369 866	4,0-	5,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 702	9,2	73 563	15,7	7,6	46 769	0,0	310 690	1,0-	6,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 667	42,6-	11 634	16,9-	7,0	10 507	34,8-	59 991	18,0-	5,7	
ZUSAMMEN	11 369	3,5-	85 197	9,8	7,5	57 276	8,9-	370 681	4,2-	6,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	43 150	3,2	220 090	10,5	5,1	188 772	1,0-	862 230	2,6-	4,6	
	3 041	29,5-	19 098	8,8-	6,3	16 846	26,6-	97 771	10,0-	5,8	
ZUSAMMEN	46 191	0,1	239 188	8,6	5,2	205 618	3,8-	960 001	3,4-	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	14 167	2,8	367 376	1,0-	25,9	81 084	1,4	2 083 987	2,4	25,7	
	243	4,7-	2 216	29,8-	9,1	1 184	1,1-	12 328	18,5-	10,4	
ZUSAMMEN	14 410	2,7	369 592	1,3-	25,6	82 268	1,4	2 096 315	2,2	25,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	176 939	2,4	1 154 941	1,4	6,5	860 657	1,1-	5 368 343	1,4-	6,2	
	24 463	0,1	78 111	7,0-	3,2	112 767	8,1-	382 699	5,5-	3,4	
ZUSAMMEN	201 402	2,1	1 233 052	0,8	6,1	973 424	2,0-	5 751 042	1,7-	5,9	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	348 754	7,1-	1 353 865	3,0-	3,9	1 930 592	0,6-	6 684 368	1,5-	3,5	
	77 419	2,5-	188 938	7,3-	2,4	330 576	1,9	835 468	0,1	2,5	
ZUSAMMEN	426 173	6,3-	1 542 803	3,6-	3,6	2 261 168	0,3-	7 519 836	1,3-	3,3	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	58 271	0,4	219 198	3,5	3,8	262 984	3,6-	867 166	2,6-	3,3	
	12 954	1,3	26 925	0,4-	2,1	51 265	2,7	120 481	5,3	2,4	
ZUSAMMEN	71 225	0,5	246 123	3,1	3,5	314 249	2,6-	987 647	1,7-	3,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	80 328	1,7	830 318	2,0-	10,3	361 701	3,3-	3 044 779	3,0-	8,4	
	4 874	0,5-	17 359	8,7-	3,6	24 302	6,7-	100 513	6,0-	4,1	
ZUSAMMEN	85 202	1,6	847 677	2,1-	9,9	386 003	3,5-	3 145 292	3,1-	8,1	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	99 239	3,7	792 925	4,3-	8,0	419 020	3,9-	2 792 630	6,0-	6,7	
	10 159	13,6-	27 641	11,1-	2,7	40 313	10,3-	116 163	6,3-	2,9	
ZUSAMMEN	109 398	1,8	820 566	4,5-	7,5	459 333	4,5-	2 908 793	6,0-	6,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	586 592	3,6-	3 196 306	2,7-	5,4	2 974 297	1,7-	13 388 943	2,9-	4,5	
	105 406	3,2-	260 863	7,1-	2,5	446 456	0,2	1 172 625	0,6-	2,6	
ZUSAMMEN	691 998	3,5-	3 457 169	3,0-	5,0	3 420 753	1,4-	14 561 568	2,7-	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	66 680	0,0	437 566	4,2	6,6	363 693	0,9	2 047 018	0,8-	5,6	
	1 881	3,0-	14 270	7,6	7,6	10 576	6,5	79 289	8,1	7,5	
ZUSAMMEN	68 561	0,1-	451 836	4,3	6,6	374 269	1,1	2 126 307	0,3-	5,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 937	14,3	13 902	7,7	3,5	22 525	7,7	81 002	5,2-	3,6	
	771	35,0-	4 226	32,1-	5,5	3 833	32,4-	18 794	32,6-	4,9	
ZUSAMMEN	4 708	1,7	18 128	5,3-	3,9	26 358	0,9-	99 796	11,9-	3,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	51 424 5 324	9,2 31,0-	567 246 38 517	7,5 21,8-	11,0 7,2	244 673 35 564	3,9 26,5-	2 358 707 214 946	2,6 14,6-	9,6 6,0	
ZUSAMMEN	56 748	3,5	605 763	5,0	10,7	280 237	1,2-	2 573 653	0,9	9,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	69 919 7 022	13,0 19,8	192 663 11 614	6,6 14,7	2,8 1,7	262 965 26 148	9,4 2,6	745 776 50 055	8,6 0,7	2,8 1,9	
ZUSAMMEN	76 941	13,6	204 277	7,0	2,7	289 113	8,7	795 831	8,1	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	191 960 14 998	7,2 10,2-	1 211 377 68 627	6,1 13,0-	6,3 4,6	893 856 76 121	4,3 14,9-	5 232 503 363 024	2,0 9,8-	5,9 4,8	
ZUSAMMEN	206 958	5,7	1 280 004	4,9	6,2	969 977	2,5	5 595 527	1,1	5,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	104 072 622	9,7 49,1-	2 800 531 8 753	1,0 44,9-	26,9 14,1	595 072 4 131	4,7 28,4-	16 188 946 62 682	3,8 21,6-	27,2 15,2	
ZUSAMMEN	104 694	9,0	2 809 284	0,7	26,8	599 203	4,3	16 251 628	3,7	27,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	882 624 121 026	0,0 4,5-	7 208 214 338 243	0,1 10,0-	8,2 2,8	4 463 225 526 708	0,3 2,6-	34 810 392 1 598 331	0,9 3,9-	7,8 3,0	
ZUSAMMEN	1 003 650	0,5-	7 546 457	0,4-	7,5	4 989 933	0,0	36 408 723	0,7	7,3	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	68 766 3 037	12,2 27,5-	339 473 6 444	14,5 32,2-	4,9 2,1	266 786 14 105	1,0 17,2-	1 096 553 29 136	7,1 19,1-	4,1 2,1	
ZUSAMMEN	71 803	9,7	345 917	13,1	4,8	280 891	0,1-	1 125 689	6,2	4,0	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	9 237 208	11,1 42,2-	44 052 463	14,1 25,8-	4,8 2,2	35 589 732	6,1 30,0-	128 541 1 289	3,6 30,4-	3,6 1,8	
ZUSAMMEN	9 445	8,9	44 515	13,5	4,7	36 321	5,1	129 830	3,1	3,6	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	26 224 190	13,2 10,5	186 450 1 643	10,3 64,1	7,1 8,6	78 992 691	5,2 42,5	507 729 4 490	4,9 **	6,4 6,5	
ZUSAMMEN	26 414	13,2	188 093	10,7	7,1	79 683	5,5	512 219	5,4	6,4	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	48 545 907	17,1 17,1-	349 229 3 155	13,3 11,1	7,2 3,5	139 847 2 896	6,1 8,9-	860 825 8 543	4,8 5,1-	6,2 2,9	
ZUSAMMEN	49 452	16,2	352 384	13,2	7,1	142 743	5,7	869 368	4,7	6,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	152 772 4 342	13,8 25,3-	919 204 11 705	13,2 16,2-	6,0 2,7	521 214 18 424	3,3 15,3-	2 593 648 43 458	5,7 11,4-	5,0 2,4	
ZUSAMMEN	157 114	12,2	930 909	12,7	5,9	539 638	2,5	2 637 106	5,4	4,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	53 488 109	17,9 **	462 590 891	10,2 **	8,6 8,2	170 430 1 645	7,0 **	1 514 531 26 898	5,0 94,3	8,9 16,4	
ZUSAMMEN	53 597	18,0	463 481	10,3	8,6	172 075	7,6	1 541 429	5,8	9,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 369 2 096	20,3 52,1-	212 035 7 965	6,2 34,3-	9,5 3,8	96 699 9 684	0,0 49,2-	668 309 28 416	1,3- 55,6-	6,9 2,9	
ZUSAMMEN	24 465	6,5	220 000	3,9	9,0	106 383	8,1-	696 725	6,0-	6,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	114 734 364	20,5 37,5-	1 178 686 2 817	22,3 11,0-	10,3 7,7	341 275 1 446	15,1 20,4-	3 182 869 9 429	9,8 6,4	9,3 6,5	
ZUSAMMEN	115 098	20,2	1 181 503	22,2	10,3	342 721	14,9	3 192 298	9,7	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 159 476	7,0 39,7-	86 335 558	0,7 43,7-	4,3 1,2	61 914 978	8,3 30,4-	257 439 1 481	6,0 30,6-	4,2 1,5	
ZUSAMMEN	20 635	5,1	86 893	0,2	4,2	62 892	7,4	258 920	5,6	4,1	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	210 750 3 045	18,4 47,3-	1 939 646 12 231	16,2 26,0-	9,2 4,0	670 318 13 753	10,0 40,3-	5 623 148 66 224	6,9 25,4-	8,4 4,8	
ZUSAMMEN	213 795	16,3	1 951 877	15,8	9,1	684 071	8,1	5 689 372	6,3	8,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 524	27,1	182 133	11,5	24,2	37 840 316	16,7 **	970 211 8 186	13,6 **	25,6 25,9	
ZUSAMMEN	7 524	27,1	182 133	11,5	24,2	38 156	17,7	978 397	14,6	25,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	371 046 7 387	16,6 36,3-	3 040 983 23 936	15,0 21,5-	8,2 3,2	1 229 372 32 493	7,2 27,5-	9 187 007 117 868	7,2 14,5-	7,5 3,6	
ZUSAMMEN	378 433	14,8	3 064 919	14,6	8,1	1 261 865	5,9	9 304 875	6,9	7,4	
LUFTKURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	189 034 32 443	2,4- 4,1-	625 588 80 087	0,6- 10,9-	3,4 2,5	889 035 119 123	0,7- 1,2-	2 843 346 308 438	1,2- 5,3-	3,2 2,6	
ZUSAMMEN	215 477	2,7-	705 675	1,9-	3,3	1 008 158	0,7-	3 151 784	1,6-	3,1	
GASTHOEFTE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	74 470 10 847	9,2 9,6	270 492 25 498	8,7 4,0	3,6 2,4	289 844 35 701	3,7- 2,1	970 862 89 748	0,9- 4,2-	3,3 2,5	
ZUSAMMEN	85 317	9,2	295 990	8,3	3,5	325 545	3,1-	1 060 410	1,2-	3,3	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 144 2 382	14,0 8,9-	245 467 9 562	6,0 18,3-	6,6 4,0	141 974 10 195	3,2- 11,2-	818 301 42 525	3,6- 19,5-	5,8 4,2	
ZUSAMMEN	39 526	12,3	255 029	4,8	6,5	152 169	3,7-	860 826	4,6-	5,7	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53 189 4 947	3,4 7,7-	349 195 14 109	2,5 6,8-	6,6 2,9	207 467 18 765	3,6- 7,2-	1 177 636 58 697	2,9- 10,4-	5,7 3,1	
ZUSAMMEN	58 136	2,4	363 304	2,1	6,2	226 232	3,9-	1 236 333	3,3-	5,5	
HOTELS, GASTHOEFTE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	347 837 50 619	2,4 2,1-	1 490 742 129 256	2,8 8,5-	4,3 2,6	1 528 320 183 784	1,9- 1,8-	5 809 945 499 408	1,8- 7,1-	3,8 2,7	
ZUSAMMEN	398 456	1,8	1 619 998	1,8	4,1	1 712 104	1,9-	6 309 353	2,3-	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	49 984 946	3,5- 1,0	316 184 6 530	2,9 24,0	6,3 6,9	284 334 5 580	1,5 6,9	1 541 126 36 340	1,4- 4,1	5,4 6,5	
ZUSAMMEN	50 930	3,4-	322 714	3,2	6,3	289 914	1,6	1 577 466	1,2-	5,4	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	1 691 2 994	25,5 33,3-	18 581 30 575	37,0 3,0	11,0 10,2	13 489 20 576	16,1 26,3-	111 812 156 402	14,3 6,1-	8,3 7,6	
ZUSAMMEN	4 685	19,7-	49 156	13,7	10,5	34 065	13,8-	268 214	1,4	7,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	46 499 2 518	19,7 13,9-	450 647 20 807	20,3 15,3-	9,7 8,3	188 608 17 345	0,3 5,0	1 645 810 113 056	0,2 0,7	8,7 6,5	
ZUSAMMEN	49 017	17,4	471 454	18,1	9,6	205 953	0,6	1 758 866	0,2	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	75 282 4 549	5,4 51,1	195 518 7 429	6,6- 39,4	2,6 1,6	278 826 13 161	3,2 4,2	773 674 27 771	0,3- 5,2-	2,8 2,1	
ZUSAMMEN	79 831	7,2	202 947	5,5-	2,5	291 987	3,2	801 445	0,5-	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	173 456 11 007	6,1 3,1-	980 930 65 341	8,4 0,8	5,7 5,9	765 257 56 662	2,0 9,0-	4 072 422 333 569	0,2- 2,8-	5,3 5,9	
ZUSAMMEN	184 463	5,5	1 046 271	7,9	5,7	821 919	1,2	4 405 991	0,4-	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	7 382 35	3,9 67,9-	196 058 221	4,3 87,0-	26,6 6,3	42 451 291	10,9 32,9-	1 128 470 3 694	6,8 48,7-	26,6 12,7	
ZUSAMMEN	7 417	2,9	196 279	3,5	26,5	42 742	10,4	1 132 164	6,4	26,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	528 675 61 661	3,6 2,4-	2 667 730 194 818	4,9 6,3-	5,0 3,2	2 336 028 240 737	0,4- 3,7-	11 010 837 836 671	0,4- 5,8-	4,7 3,5	
ZUSAMMEN	590 336	2,9	2 862 548	4,1	4,8	2 576 765	0,8-	11 847 508	0,8-	4,6	
ERHOLUNGSRORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	190 437 34 330	1,3- 10,8-	545 557 83 321	2,8 16,3-	2,9 2,4	875 600 126 394	0,7 5,2-	2 319 842 308 225	2,5 9,7-	2,6 2,4	
ZUSAMMEN	224 767	2,9-	628 878	0,2-	2,8	1 001 994	0,1-	2 628 067	0,9	2,6	
GASTHOFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	116 766 16 725	7,4 7,3	374 195 38 648	5,8 1,8-	3,2 2,3	460 664 55 861	1,7- 0,1	1 344 089 142 676	1,7- 1,6-	2,9 2,6	
ZUSAMMEN	133 491	7,4	412 843	5,0	3,1	516 525	1,5-	1 486 765	1,7-	2,9	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	40 170 3 709	5,8 9,3-	235 476 13 864	9,2 6,4-	5,9 3,7	155 743 14 652	2,2- 3,1	789 651 47 211	2,1- 6,5-	5,1 3,2	
ZUSAMMEN	43 879	4,4	249 340	8,2	5,7	170 395	1,8-	836 862	2,4-	4,9	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	44 549 4 396	17,0 5,8-	219 765 10 697	11,4 5,8	4,9 2,4	161 512 15 516	5,2 1,3	689 361 38 669	1,1 6,7	4,3 2,5	
ZUSAMMEN	48 945	14,5	230 462	11,2	4,7	177 028	4,8	728 030	1,4	4,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	391 922	3,8	1 374 993	6,0	3,5	1 653 519	0,2	5 142 943	0,5	3,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 160	5,9-	146 530	10,5-	2,5	212 423	2,9-	536 781	6,3-	2,5	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	451 082	2,4	1 521 523	4,1	3,4	1 865 942	0,2-	5 679 724	0,2-	3,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	69 908	3,6	332 896	6,5	4,8	381 712	8,4	1 516 749	4,2	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 868	13,6	9 789	16,2	5,2	8 538	18,6	61 667	20,5	7,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	71 776	3,8	342 685	6,7	4,8	390 250	8,6	1 578 416	4,8	4,0	
FERIENZENTREN	4 701	29,3	30 662	55,4	6,5	18 417	16,5	99 033	18,8	5,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 674	51,0-	29 286	33,2-	11,0	17 310	17,4-	131 244	10,2-	7,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	7 375	18,9-	59 948	5,7-	8,1	35 727	2,8-	230 277	0,4	6,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	51 837	1,0	418 471	4,4	8,1	197 143	4,0-	1 437 227	2,2-	7,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 775	23,3-	30 854	15,2-	8,2	21 378	9,1-	129 946	15,0-	6,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	55 612	1,1-	449 325	2,8	8,1	218 521	4,5-	1 567 173	3,4-	7,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	54 059	4,6	145 140	1,1	2,7	193 998	5,0	557 407	6,3	2,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 268	19,6	4 410	28,4-	1,9	7 962	1,9-	18 055	20,3-	2,3	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	56 327	5,1	149 550	0,1-	2,7	201 960	4,7	575 462	5,2	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	180 505	3,6	927 169	5,8	5,1	791 270	4,4	3 610 416	2,2	4,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 585	23,9-	74 339	21,6-	7,0	55 188	7,7-	340 912	8,6-	6,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	191 090	1,6	1 001 508	3,1	5,2	846 458	3,5	3 951 328	1,2	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	5 574	9,8	161 956	3,0	29,1	31 662	6,2	939 194	3,2	29,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115	3,4-	1 277	29,3-	11,1	737	8,7	8 988	4,0	12,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	5 689	9,5	163 233	2,7	28,7	32 399	6,3	948 182	3,2	29,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	578 001	3,8	2 464 118	5,7	4,3	2 476 451	1,5	9 692 553	1,4	3,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 860	9,1-	222 146	14,7-	3,2	268 348	3,9-	886 681	7,1-	3,3	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	647 861	2,2	2 686 264	3,7	4,1	2 744 799	1,0	10 579 234	0,6	3,9	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS	1 810 390	7,2-	3 291 652	7,4-	1,8	10 012 266	1,1	18 172 380	1,6	1,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	742 916	5,0-	1 317 285	9,5-	1,8	3 408 058	3,4	6 505 561	2,1	1,9	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	2 553 306	6,6-	4 608 937	8,0-	1,8	13 420 324	1,6	24 677 941	1,8	1,8	
GASTHOEFE	552 362	4,2	1 224 563	0,6	2,2	2 559 769	0,2-	5 681 735	0,8-	2,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 942	2,2-	208 923	0,4	2,0	397 461	0,5-	878 914	2,0	2,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	658 304	3,1	1 433 486	0,6	2,2	2 957 230	0,3-	6 560 649	0,5-	2,2	
PENSIONEN	106 306	4,2	368 698	7,9	3,5	476 398	2,1-	1 505 022	0,0	3,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 351	16,8-	54 393	3,1-	2,8	90 444	2,1-	255 706	0,6-	2,8	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	125 657	0,3	423 091	6,3	3,4	566 842	2,1-	1 760 728	0,0	3,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	542 865	5,2-	1 162 344	7,7-	2,1	2 968 289	1,0-	6 482 727	1,2-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	184 672	6,7-	391 132	8,9-	2,1	919 883	1,1	2 122 547	1,6	2,3	
ZUSAMMEN	727 537	5,6-	1 553 476	8,0-	2,1	3 888 172	0,5-	8 605 274	0,5-	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 011 923	4,6-	6 047 257	5,1-	2,0	16 016 722	0,4	31 841 864	0,5	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 052 881	5,3-	1 971 733	8,3-	1,9	4 815 846	2,5	9 762 728	1,9	2,0	
ZUSAMMEN	4 064 804	4,8-	8 018 990	5,9-	2,0	20 832 568	0,8	41 604 592	0,9	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 848	4,8	858 577	4,3	3,7	1 259 929	6,5	4 271 951	4,2	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	10 420	7,9	44 700	25,1	4,3	49 163	16,6	201 472	20,9	4,1	
ZUSAMMEN	244 268	5,0	903 277	5,2	3,7	1 309 092	6,8	4 473 423	4,8	3,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 910	45,6	59 566	25,9	3,0	75 512	12,4	290 981	15,1	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	5 593	7,6-	31 638	8,3-	5,7	44 994	1,9-	207 545	13,0-	4,6	
ZUSAMMEN	25 503	29,3	91 204	11,5	3,6	120 506	6,6	498 526	1,4	4,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 432	23,3	343 096	27,0	7,6	160 297	13,4	1 069 587	10,9	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 052	22,8-	28 630	18,0-	7,1	20 154	5,6-	132 377	11,0-	6,6	
ZUSAMMEN	49 484	17,6	371 726	21,9	7,5	180 451	10,9	1 201 964	8,0	6,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275 507	10,6	685 208	3,6	2,5	1 004 029	2,0	2 520 530	2,7	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	51 441	5,3-	87 390	7,2-	1,7	197 135	6,6-	371 545	5,2-	1,9	
ZUSAMMEN	326 948	7,8	772 598	2,2	2,4	1 201 164	0,5	2 892 075	1,6	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	574 697	10,0	1 946 447	8,0	3,4	2 499 767	5,2	8 153 049	4,9	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	71 506	5,0-	192 358	3,5-	2,7	311 446	2,8-	912 939	3,5-	2,9	
ZUSAMMEN	646 203	8,1	2 138 805	6,9	3,3	2 811 213	4,2	9 065 988	4,0	3,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 620	13,3	273 948	4,8	28,5	55 219	3,0	1 621 589	7,2	29,4	
ANDERER WOHNSITZ	133	42,9-	1 613	71,3-	12,1	693	25,1-	7 804	35,0-	11,3	
ZUSAMMEN	9 753	11,8	275 561	3,2	28,3	55 912	2,5	1 629 393	6,9	29,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 596 240	2,5-	8 267 652	2,0-	2,3	18 571 708	1,0	41 616 502	1,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 124 520	5,3-	2 165 704	8,0-	1,9	5 127 985	2,2	10 683 471	1,4	2,1	
ZUSAMMEN	4 720 760	3,2-	10 433 356	3,3-	2,2	23 699 693	1,2	52 299 973	1,6	2,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 601 381	6,0-	6 156 135	3,9-	2,4	13 974 279	0,7	31 116 489	0,9	2,2
ANDERER WOHNSTZ	890 145	5,1-	1 676 075	9,8-	1,9	3 998 256	2,7	7 986 828	1,0	2,0
ZUSAMMEN	3 491 526	5,8-	7 832 210	5,2-	2,2	17 972 535	1,1	39 103 317	1,0	2,2
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	811 106	4,9	2 132 500	3,0	2,6	3 608 850	0,9-	8 992 193	1,1-	2,5
ANDERER WOHNSTZ	146 676	0,2-	300 457	0,2	2,0	541 020	0,0	1 233 108	1,4	2,3
ZUSAMMEN	957 782	4,1	2 432 957	2,7	2,5	4 149 870	0,8-	10 225 301	0,8-	2,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290 172	5,6	1 866 409	3,4	6,4	1 214 808	2,2-	6 665 482	1,7-	5,5
ANDERER WOHNSTZ	30 506	12,9-	96 821	5,7-	3,2	140 284	3,0-	450 445	4,1-	3,2
ZUSAMMEN	320 678	3,5	1 963 230	2,9	6,1	1 355 092	2,2-	7 115 927	1,9-	5,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	788 387	1,4-	2 873 458	2,1-	3,6	3 896 135	1,0-	12 003 179	2,0-	3,1
ANDERER WOHNSTZ	205 081	7,1-	446 734	8,6-	2,2	997 373	0,4	2 344 619	0,9	2,4
ZUSAMMEN	993 468	2,6-	3 320 192	3,0-	3,3	4 893 508	0,7-	14 347 798	1,5-	2,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 491 046	2,7-	13 028 502	1,4-	2,9	22 694 072	0,0	58 777 343	0,3-	2,6
ANDERER WOHNSTZ	1 272 408	5,1-	2 520 087	8,3-	2,0	5 676 933	1,9	12 015 000	0,8	2,1
ZUSAMMEN	5 763 454	3,3-	15 548 589	2,6-	2,7	28 371 005	0,4	70 792 343	0,1-	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	473 908	4,3	2 407 813	5,5	5,1	2 460 098	5,3	10 891 375	2,5	4,4
ANDERER WOHNSTZ	15 224	7,2	76 180	21,0	5,0	75 502	15,6	405 666	19,4	5,4
ZUSAMMEN	489 132	4,4	2 483 993	5,9	5,1	2 535 600	5,6	11 297 041	3,1	4,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 608	29,2	334 746	14,2	6,4	226 642	6,8	1 251 137	4,6	5,6
ANDERER WOHNSTZ	14 128	34,5-	103 690	17,9-	7,3	96 397	19,3-	542 341	15,7-	5,6
ZUSAMMEN	66 736	7,2	438 436	4,5	6,6	323 039	2,6-	1 793 478	2,5-	5,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309 926	15,1	2 958 146	16,6	9,5	1 131 996	6,1	9 694 200	4,5	8,6
ANDERER WOHNSTZ	16 033	25,0-	121 625	18,0-	7,6	95 887	14,1-	599 754	11,1-	6,3
ZUSAMMEN	325 959	12,1	3 079 771	14,7	9,4	1 227 883	4,2	10 293 954	3,5	8,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	494 926	9,3	1 304 864	1,9	2,6	1 801 732	3,7	4 854 826	3,6	2,7
ANDERER WOHNSTZ	65 756	0,1-	111 401	4,6-	1,7	245 384	5,2-	468 907	5,4-	1,9
ZUSAMMEN	560 682	8,1	1 416 265	1,3	2,5	2 047 116	2,6	5 323 733	2,8	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 331 368	9,4	7 005 569	9,6	5,3	5 620 468	5,0	26 691 538	3,5	4,7
ANDERER WOHNSTZ	111 141	9,6-	412 896	9,1-	3,7	513 170	7,5-	2 016 668	6,3-	3,9
ZUSAMMEN	1 442 509	7,6	7 418 465	8,3	5,1	6 133 638	3,8	28 708 206	2,8	4,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 172	10,5	3 614 626	2,0	26,9	762 244	5,5	20 848 410	4,6	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	905	46,3-	11 864	52,6-	13,1	6 168	21,0-	91 354	15,3-	14,8	
ZUSAMMEN	135 077	9,7	3 626 490	1,6	26,8	768 412	5,2	20 939 764	4,5	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 956 586	0,0	23 648 697	2,2	4,0	29 076 784	1,1	106 317 291	1,6	3,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 384 454	5,5-	2 944 847	8,8-	2,1	6 196 271	1,0	14 123 022	0,4-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	7 341 040	1,1-	26 593 544	0,8	3,6	35 273 055	1,1	120 440 313	1,4	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UNTER 2 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 452	3,7	506 281	3,8	3,3	679 308	4,8	2 030 920	5,1	3,0
ANDERER WOHNSITZ	26 518	13,2-	69 129	20,7-	2,6	104 789	7,3-	272 754	7,0-	2,6
ZUSAMMEN	178 970	0,8	575 410	0,1	3,2	784 097	3,0	2 303 674	3,5	2,9
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 006	22,5	307 603	11,6	2,9	381 249	4,2	1 090 711	2,0	2,9
ANDERER WOHNSITZ	20 937	20,4	39 524	5,7	1,9	57 996	5,0	128 507	5,3-	2,2
ZUSAMMEN	125 943	22,1	347 127	10,9	2,8	439 245	4,3	1 219 218	1,2	2,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 258	10,9	256 648	10,9	6,1	150 824	1,8-	805 659	2,4-	5,3
ANDERER WOHNSITZ	2 862	0,5	12 899	0,4	4,5	11 047	2,2-	49 385	11,4-	4,5
ZUSAMMEN	45 120	10,2	269 547	10,3	6,0	161 871	1,8-	855 044	2,9-	5,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 077	13,7	311 012	9,3	6,7	149 599	2,2	879 712	0,8	5,9
ANDERER WOHNSITZ	2 592	11,0	7 912	21,3	3,1	8 758	5,4	26 267	0,1	3,0
ZUSAMMEN	48 669	13,5	318 924	9,6	6,6	158 357	2,4	905 979	0,8	5,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	345 793	11,0	1 381 544	8,0	4,0	1 360 980	3,6	4 807 002	2,3	3,5
ANDERER WOHNSITZ	52 909	0,4-	129 464	10,1-	2,4	182 590	2,8-	476 913	6,6-	2,6
ZUSAMMEN	398 702	9,4	1 511 008	6,2	3,8	1 543 570	2,8	5 283 915	1,4	3,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 679	4,8	384 070	5,9	5,8	305 012	7,1	1 493 732	6,7	4,9
ANDERER WOHNSITZ	1 725	34,2-	9 796	27,8	5,7	7 769	3,3	47 516	39,4	6,1
ZUSAMMEN	68 404	3,3	393 866	6,4	5,8	312 781	7,0	1 541 248	7,5	4,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 113	9,6	133 446	17,2	6,3	119 628	10,4	616 443	7,5	5,2
ANDERER WOHNSITZ	9 179	17,1-	70 472	5,2-	7,7	67 107	11,1-	383 754	10,8-	5,7
ZUSAMMEN	30 292	0,1-	203 918	8,4	6,7	186 735	1,6	1 000 197	0,4-	5,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 319	29,8	699 584	25,0	9,2	247 991	12,5	2 047 983	9,4	8,3
ANDERER WOHNSITZ	3 738	5,9	24 512	4,2-	6,6	14 600	0,8-	94 381	2,1-	6,5
ZUSAMMEN	80 057	28,4	724 096	23,7	9,0	262 591	11,7	2 142 364	8,9	8,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 286	14,8	118 313	6,4	2,9	139 250	6,9	424 396	6,4	3,0
ANDERER WOHNSITZ	1 944	11,5	4 177	7,1	2,1	6 390	0,1	12 687	2,7-	2,0
ZUSAMMEN	42 230	14,6	122 490	6,4	2,9	145 640	6,6	437 083	6,1	3,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	204 397	15,6	1 335 413	16,4	6,5	811 881	9,1	4 582 554	8,0	5,6
ANDERER WOHNSITZ	16 586	12,5-	108 957	2,3-	6,6	95 866	7,9-	538 338	6,2-	5,6
ZUSAMMEN	220 983	12,9	1 444 370	14,7	6,5	907 747	7,0	5 120 892	6,3	5,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 371	28,9	145 124	5,4	22,8	34 491	18,3	845 458	8,7	24,5
ANDERER WOHNSITZ	70	**	286	88,2	4,1	336	74,1	2 352	32,4	7,0
ZUSAMMEN	6 441	29,7	145 410	5,5	22,6	34 827	18,7	847 810	8,8	24,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEND- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEND- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEND- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEND- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	556 561	12,9	2 862 081	11,6	5,1	2 207 352	5,8	10 235 014	5,3	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	69 565	3,5-	238 707	6,6-	3,4	278 792	4,6-	1 017 603	6,3-	3,7	
ZUSAMMEN	626 126	10,8	3 100 788	10,0	5,0	2 486 144	4,5	11 252 617	4,1	4,5	
2 000 - 5 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254 364	2,5-	867 998	2,2	3,4	1 218 826	0,9	3 829 309	1,3	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	58 534	2,0-	119 219	7,7-	2,0	208 510	0,2-	439 476	7,2-	2,1	
ZUSAMMEN	312 898	2,4-	987 217	0,9	3,2	1 427 336	0,8	4 268 785	0,4	3,0	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 778	7,5	554 010	6,1	3,1	753 752	1,1	2 120 087	0,8	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	30 503	1,4	65 931	3,8	2,2	106 993	0,0	235 172	2,5	2,2	
ZUSAMMEN	211 281	6,6	619 941	5,9	2,9	860 745	1,0	2 355 259	0,9	2,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 485	5,6	398 176	4,3	6,7	241 002	2,0-	1 402 294	1,6-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 369	2,5-	19 923	8,3	4,6	19 330	9,7	72 114	7,4	3,7	
ZUSAMMEN	63 854	5,0	418 099	4,5	6,5	260 332	1,2-	1 474 408	1,2-	5,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 714	7,7	517 732	3,3	6,9	284 229	0,2	1 676 598	2,6-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 527	10,2-	16 089	6,5-	2,5	25 850	1,0-	67 560	6,6-	2,6	
ZUSAMMEN	81 241	6,0	533 821	3,0	6,6	310 079	0,1	1 744 158	2,7-	5,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	569 341	2,6	2 337 916	3,7	4,1	2 497 809	0,6	9 028 288	0,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	99 933	1,6-	221 162	3,1-	2,2	360 683	0,3	814 322	3,4-	2,3	
ZUSAMMEN	669 274	2,0	2 559 078	3,1	3,8	2 858 492	0,6	9 842 610	0,3-	3,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 812	0,2-	500 820	9,2	5,9	462 953	6,3	2 177 105	4,4	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 163	22,1	10 348	16,4	4,8	9 716	12,5	64 852	25,0	6,7	
ZUSAMMEN	86 975	0,3	511 168	9,3	5,9	472 669	6,4	2 241 957	4,9	4,7	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 619	79,0	114 352	27,5	5,5	57 867	2,8	335 369	11,5	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 090	67,5-	9 861	67,9-	4,7	16 216	43,1-	78 036	40,3-	4,8	
ZUSAMMEN	22 709	26,5	124 213	3,1	5,5	74 083	12,6-	413 405	4,2-	5,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 691	14,3	856 744	21,1	10,4	317 134	3,3	2 913 025	5,1	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 979	41,9-	33 868	16,7-	11,4	24 370	8,9-	173 719	14,3-	7,1	
ZUSAMMEN	85 670	10,6	890 612	19,0	10,4	341 504	2,3	3 086 744	3,8	9,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 501	7,8	196 785	7,6	3,0	253 160	8,5	775 347	11,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 502	1,7	5 951	33,8-	1,7	13 005	6,3	28 984	7,5-	2,2	
ZUSAMMEN	69 003	7,5	202 736	5,7	2,9	266 165	8,4	804 331	10,2	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	253 623	10,5	1 668 701	16,0	6,6	1 091 114	5,7	6 200 846	5,9	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	10 734	36,0-	60 028	32,8-	5,6	63 307	16,8-	345 591	17,1-	5,5	
ZUSAMMEN	264 357	7,3	1 728 729	13,1	6,5	1 154 421	4,2	6 546 437	4,4	5,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEITEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	BETRIEBSART	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 960 210	7,1 27,1-	504 131 1 903	3,0 24,9-	28,1 9,1	106 015 1 139	7,3 9,3-	2 886 041 10 855	8,0 9,8-	27,2 9,5	
ZUSAMMEN	18 170	6,6	506 034	2,8	27,8	107 154	7,1	2 896 896	8,0	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	840 924 110 877	5,0 6,5-	4 510 748 283 093	7,8 11,5-	5,4 2,6	3 694 938 425 129	2,3 2,7-	18 115 175 1 170 768	3,2 7,9-	4,9 2,8	
ZUSAMMEN	951 801	3,5	4 793 841	6,5	5,0	4 120 067	1,7	19 285 943	2,4	4,7	
5 000 - 10 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	326 084 72 998	3,8- 10,9-	1 047 150 154 536	1,7- 12,5-	3,2 2,1	1 615 600 278 430	0,9- 5,2-	4 823 984 611 651	0,1- 5,8-	3,0 2,2	
ZUSAMMEN	399 082	5,2-	1 201 686	3,2-	3,0	1 894 030	1,5-	5 435 635	0,8-	2,9	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	164 533 28 715	7,2 6,0-	453 239 56 047	3,9 7,5-	2,8 2,0	707 787 103 114	1,6- 3,2-	1 808 276 226 002	2,1- 0,2-	2,6 2,2	
ZUSAMMEN	193 248	5,0	509 286	2,5	2,6	810 901	1,8-	2 034 278	1,9-	2,5	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	67 573 6 311	6,6 19,8-	494 133 18 147	3,0 13,8-	7,3 2,9	272 037 23 361	2,6- 15,3-	1 726 133 77 100	1,5- 9,2-	6,3 3,3	
ZUSAMMEN	73 884	3,7	512 280	2,3	6,9	295 398	3,7-	1 803 233	1,9-	6,1	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	92 470 10 647	4,4 5,1-	607 650 25 419	0,2- 2,7	6,6 2,4	364 461 36 992	0,9- 3,6-	1 996 758 96 625	3,3- 0,1	5,5 2,6	
ZUSAMMEN	103 117	3,4	633 069	0,1-	6,1	401 453	1,2-	2 093 383	3,2-	5,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	650 660 118 671	1,0 9,8-	2 602 172 254 149	0,5 10,2-	4,0 2,1	2 959 885 441 897	1,2- 5,2-	10 355 151 1 011 378	1,3- 4,3-	3,5 2,3	
ZUSAMMEN	769 331	0,9-	2 856 321	0,6-	3,7	3 401 782	1,8-	11 366 529	1,6-	3,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	105 931 2 563	11,4 7,6	585 089 14 929	11,7 5,6	5,5 5,8	502 721 11 235	4,3 11,7	2 457 739 74 645	2,1 0,6	4,9 6,6	
ZUSAMMEN	108 494	11,3	600 018	11,5	5,5	513 956	4,4	2 532 384	2,0	4,9	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 355 2 313	0,4 23,9-	78 978 20 096	5,9- 27,3	9,5 8,7	37 109 10 363	1,6- 5,1-	255 804 66 839	9,2- 14,1	6,9 6,4	
ZUSAMMEN	10 668	6,1-	99 074	0,6-	9,3	47 472	2,4-	322 643	5,2-	6,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	93 538 4 154	13,5 25,2-	905 548 28 242	12,6 17,0-	9,7 6,8	343 868 28 262	9,1 5,4-	3 001 474 156 022	4,4 2,3-	8,7 5,5	
ZUSAMMEN	97 692	11,1	933 790	11,4	9,6	372 130	7,9	3 157 496	4,1	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	84 013 4 595	6,2 11,4	243 806 9 504	2,4 18,6	2,9 2,1	311 042 15 316	3,4 6,6	907 373 38 011	1,5 10,9	2,9 2,5	
ZUSAMMEN	88 608	6,5	253 310	3,0	2,9	326 358	3,5	945 384	1,8	2,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	291 837	10,1	1 813 421	9,9	6,2	1 194 740	5,2	6 622 390	2,5	5,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 625	9,8-	72 771	1,1	5,3	65 176	0,1-	335 517	2,7	5,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	305 462	9,1	1 886 192	9,5	6,2	1 259 916	4,9	6 957 907	2,6	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 897	11,9	805 451	1,8	26,9	169 141	5,8	4 635 307	4,5	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	233	30,9-	2 833	19,6-	12,2	1 563	14,2	22 312	62,5	14,3	
ZUSAMMEN	30 130	11,4	808 284	1,7	26,8	170 704	5,9	4 657 619	4,7	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	972 394	3,9	5 221 044	3,8	5,4	4 323 766	0,7	21 612 848	1,1	5,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 529	9,8-	329 753	8,0-	2,5	508 636	4,5-	1 369 207	2,0-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 104 923	2,0	5 550 797	3,0	5,0	4 832 402	0,2	22 982 055	0,9	4,8	
10 000 - 20 000											
HOTELS	402 087	3,8-	953 639	5,0-	2,4	2 091 595	1,0	4 773 178	0,6-	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 645	4,3	187 975	1,3-	1,8	404 482	7,6	791 421	4,7	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	503 732	2,3-	1 141 614	4,4-	2,3	2 496 077	2,0	5 564 599	0,1	2,2	
GASTHOEFEN	143 838	0,2-	342 318	0,2	2,4	665 887	2,3-	1 531 341	1,3-	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 191	0,0	51 462	1,3	1,8	106 888	1,6	223 125	5,8	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	172 029	0,2-	393 780	0,3	2,3	772 775	1,8-	1 754 466	0,5-	2,3	
PENSIONEN	47 549	5,9	385 216	2,0	8,1	203 281	0,6-	1 400 668	0,5-	6,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 859	13,2-	10 378	20,8-	2,7	16 285	10,3-	52 461	21,8-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	51 408	4,2	395 594	1,2	7,7	219 566	1,4-	1 453 129	1,5-	6,6	
HOTELS GARNIS	76 269	2,0	326 575	4,3-	4,3	364 600	0,3-	1 353 943	2,8-	3,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 896	4,9-	28 089	0,2-	2,4	51 731	4,1	130 149	8,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	88 165	1,0	354 664	4,0-	4,0	416 331	0,2	1 484 086	1,9-	3,6	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	669 743	1,8-	2 007 748	2,7-	3,0	3 325 363	0,1	9 059 130	1,0-	2,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 591	2,1	277 904	1,6-	1,9	579 386	5,5	1 197 150	3,8	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	815 334	1,1-	2 285 652	2,6-	2,8	3 904 749	0,8	10 256 280	0,5-	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	80 041	2,4	392 346	2,5	4,9	439 117	7,2	1 923 863	0,3	4,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 960	30,1	11 585	46,6	5,9	10 387	33,4	66 904	34,4	6,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	82 001	2,9	403 931	3,4	4,9	449 504	7,7	1 990 767	1,1	4,4	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	34 479	7,5-	323 262	3,3	9,4	140 324	3,7-	1 140 138	2,6-	8,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 485	14,3-	22 185	24,3-	6,4	18 298	6,9-	101 768	11,7-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	37 964	8,2-	345 447	0,9	9,1	158 622	4,1-	1 241 906	3,4-	7,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	214 347	4,3	976 054	2,0	4,6	920 314	3,5	3 992 186	0,5-	4,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 821	11,8	49 195	7,4-	3,6	55 684	1,7-	229 019	3,3-	4,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	228 168	4,7	1 025 249	1,5	4,5	975 998	3,2	4 221 205	0,6-	4,3
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 154	8,5	1 252 330	2,7	27,7	255 534	3,8	7 203 382	3,6	28,2
ANDERER WOHNSITZ	176	62,1-	2 749	79,8-	15,6	1 483	44,3-	27 031	45,8-	18,2
ZUSAMMEN	45 330	7,7	1 255 079	1,7	27,7	257 017	3,3	7 230 413	3,2	28,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	929 244	0,0	4 236 132	0,1-	4,6	4 501 211	1,0	20 254 698	0,7	4,5
ANDERER WOHNSITZ	159 588	2,7	329 848	5,5-	2,1	636 553	4,7	1 453 200	0,9	2,3
ZUSAMMEN	1 088 832	0,4	4 565 980	0,5-	4,2	5 137 764	1,4	21 707 898	0,7	4,2
20 000 - 50 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	414 838	5,8-	862 424	3,0-	2,1	2 224 595	0,1	4 497 959	0,9	2,0
ANDERER WOHNSITZ	98 832	7,4-	193 826	7,7-	2,0	415 914	1,0-	868 394	0,1-	2,1
ZUSAMMEN	513 670	6,1-	1 056 250	3,9-	2,1	2 640 509	0,1-	5 366 353	0,7	2,0
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 816	1,2-	255 198	4,0-	2,1	591 123	2,1-	1 280 908	2,5-	2,2
ANDERER WOHNSITZ	18 454	3,5-	42 152	3,9	2,3	78 479	0,6-	195 815	0,7	2,5
ZUSAMMEN	137 270	1,5-	297 350	3,0-	2,2	669 602	1,9-	1 476 723	2,1-	2,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 658	2,9	162 844	0,2	5,5	139 424	1,2-	632 488	2,9-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	2 888	10,5-	8 453	14,7-	2,9	15 355	4,4	50 570	2,3-	3,3
ZUSAMMEN	32 546	1,6	171 297	0,7-	5,3	154 779	0,7-	683 058	2,9-	4,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 986	0,8	230 031	0,1	2,7	409 054	0,0	1 039 586	0,7	2,5
ANDERER WOHNSITZ	13 656	4,6-	31 629	0,7	2,3	58 674	4,6	146 286	5,8	2,5
ZUSAMMEN	97 642	0,0	261 660	0,2	2,7	467 728	0,5	1 185 872	1,3	2,5
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	647 298	3,8-	1 510 497	2,4-	2,3	3 364 196	0,4-	7 450 941	0,1-	2,2
ANDERER WOHNSITZ	133 830	6,6-	276 060	5,4-	2,1	568 422	0,2-	1 261 065	0,6	2,2
ZUSAMMEN	781 128	4,3-	1 786 557	2,9-	2,3	3 932 618	0,4-	8 712 006	0,0	2,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 704	2,2	287 249	1,8	3,8	419 194	3,5	1 469 157	2,4	3,5
ANDERER WOHNSITZ	1 779	9,6	9 609	21,4	5,4	6 410	4,6	36 817	17,8	5,7
ZUSAMMEN	77 483	2,4	296 858	2,3	3,8	425 604	3,5	1 505 974	2,8	3,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 458	14,8	108 349	17,9	8,1	53 265	3,1	374 666	0,4-	7,0
ANDERER WOHNSITZ	1 307	52,3-	9 001	34,8-	6,9	8 004	57,5-	47 732	40,1-	6,0
ZUSAMMEN	14 765	2,1	117 350	11,1	7,9	61 269	13,1-	422 398	7,3-	6,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	81 344 6 272	2,5 17,6-	207 421 10 965	2,2- 24,3-	2,5 1,7	286 053 19 719	2,2 21,4-	743 547 40 859	1,7 19,9-	2,6 2,1	
ZUSAMMEN	87 616	0,7	218 386	3,6-	2,5	305 772	0,3	784 406	0,3	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	170 506 9 358	3,2 21,8-	603 019 29 575	2,9 18,3-	3,5 3,2	758 512 34 133	3,0 31,8-	2 587 370 125 408	1,8 22,6-	3,4 3,7	
ZUSAMMEN	179 864	1,5	632 594	1,6	3,5	792 645	0,8	2 712 778	0,4	3,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	26 189 180	10,1 65,7-	676 232 3 342	0,5- 23,2-	25,8 18,6	148 461 1 461	4,4 31,4-	3 929 986 24 492	3,9 5,1-	26,5 16,8	
ZUSAMMEN	26 369	8,4	679 574	0,6-	25,8	149 922	3,8	3 954 478	3,9	26,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	843 993 143 368	2,0- 8,0-	2 789 748 308 977	0,8- 7,0-	3,3 2,2	4 271 169 604 016	0,4 2,9-	13 968 297 1 410 965	1,4 2,1-	3,3 2,3	
ZUSAMMEN	987 361	3,0-	3 098 725	1,5-	3,1	4 875 185	0,1-	15 379 262	1,0	3,2	
50 000 - 100 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	207 979 60 809	4,8- 5,4-	401 767 114 354	2,6- 6,8-	1,9 1,9	1 130 157 267 274	0,9 0,3-	2 128 842 540 034	1,8 0,5-	1,9 2,0	
ZUSAMMEN	268 788	5,0-	516 121	3,5-	1,9	1 397 431	0,7	2 668 876	1,3	1,9	
GASTHOFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	38 776 7 649	6,1- 6,0-	88 046 15 097	1,3- 2,1	2,3 2,0	195 671 31 574	2,6- 1,6	430 160 69 720	0,7- 7,9	2,2 2,2	
ZUSAMMEN	46 425	6,1-	103 143	0,8-	2,2	227 245	2,1-	499 880	0,5	2,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	13 792 1 614	3,7 3,1-	89 379 3 667	0,8- 4,1	6,5 2,3	55 370 7 180	4,3- 2,6	295 750 20 590	1,3- 20,4	5,3 2,9	
ZUSAMMEN	15 406	2,9	93 046	0,6-	6,0	62 550	3,5-	316 340	0,1-	5,1	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	56 443 14 772	6,9- 6,5-	120 829 29 307	4,6- 3,1-	2,1 2,0	291 205 65 758	3,1- 2,4	594 399 138 645	2,9- 2,6	2,0 2,1	
ZUSAMMEN	71 215	6,8-	150 136	4,3-	2,1	356 963	2,1-	733 044	1,9-	2,1	
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	316 990 84 844	5,0- 5,6-	700 021 162 425	2,5- 5,2-	2,2 1,9	1 672 403 371 786	0,4- 0,3	3 449 151 768 989	0,4 1,2	2,1 2,1	
ZUSAMMEN	401 834	5,1-	862 446	3,0-	2,1	2 044 189	0,3-	4 218 140	0,5	2,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	18 868 495	21,7 11,2	76 098 4 994	0,8- 33,4	4,0 10,1	106 086 4 181	4,5 77,0	386 682 27 523	2,7- 59,8	3,6 6,6	
ZUSAMMEN	19 363	21,4	81 092	0,8	4,2	110 267	6,1	414 205	0,1-	3,8	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 385 99	38,7 0,0	58 955 922	9,9 15,3	7,0 9,3	23 755 379	6,6 1,0-	179 971 4 132	1,2 19,6	7,6 10,9
ZUSAMMEN	8 484	38,1	59 877	10,0	7,1	24 134	6,4	184 103	1,5	7,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	66 683 7 114	19,8 2,6-	230 522 18 029	3,0 17,3	3,5 2,5	266 091 26 865	4,4 4,5	902 856 74 991	0,2- 12,3	3,4 2,8
ZUSAMMEN	73 797	17,2	248 551	3,9	3,4	292 956	4,4	977 847	0,7	3,3
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 683 25	14,0 35,9-	156 215 622	3,3 17,3-	27,5 24,9	32 429 161	7,4 3,6-	909 760 3 902	4,7 2,3	28,1 24,2
ZUSAMMEN	5 708	13,7	156 837	3,2	27,5	32 590	7,3	913 662	4,7	28,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	389 356 91 983	1,3- 5,4-	1 086 758 181 076	0,6- 3,4-	2,8 2,0	1 970 923 398 812	0,3 0,6	5 261 767 847 882	1,0 2,1	2,7 2,1
ZUSAMMEN	481 339	2,1-	1 267 834	1,0-	2,6	2 369 735	0,4	6 109 649	1,1	2,6
100 000 UND MEHR										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	843 577 470 809	10,7- 5,4-	1 516 876 837 036	10,7- 11,2-	1,8 1,8	5 014 198 2 318 857	0,7 4,8	9 032 297 4 463 098	1,1 3,2	1,8 1,9
ZUSAMMEN	1 314 386	8,9-	2 353 912	10,8-	1,8	7 333 055	2,0	13 495 395	1,8	1,8
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	59 359 12 227	1,7- 9,3-	132 086 30 244	5,1- 5,6-	2,2 2,5	313 381 55 976	3,7- 1,7-	730 710 154 767	5,2- 0,1-	2,3 2,8
ZUSAMMEN	71 586	3,1-	162 330	5,2-	2,3	369 357	3,4-	885 477	4,4-	2,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 857 8 603	0,2- 18,1-	80 013 23 354	2,6- 2,1-	2,7 2,7	152 870 47 726	4,0- 1,1-	402 490 128 225	4,7- 1,9	2,6 2,7
ZUSAMMEN	38 460	4,8-	103 367	2,5-	2,7	200 596	3,3-	530 715	3,2-	2,6
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	358 428 144 991	6,3- 7,9-	759 629 308 289	9,8- 12,0-	2,1 2,1	2 032 987 749 610	1,4- 0,1-	4 462 183 1 739 093	2,0- 0,2	2,2 2,3
ZUSAMMEN	503 419	6,7-	1 067 918	10,4-	2,1	2 782 597	1,1-	6 201 276	1,4-	2,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 291 221 636 630	8,9- 6,2-	2 488 604 1 198 923	9,9- 11,1-	1,9 1,9	7 513 436 3 172 169	0,2- 3,4	14 627 680 6 485 183	0,3- 2,3	1,9 2,0
ZUSAMMEN	1 927 851	8,0-	3 687 527	10,3-	1,9	10 685 605	0,9	21 112 863	0,4	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 873 4 539	2,5- 17,7	182 141 14 919	6,9- 17,6	4,3 3,3	225 015 25 804	3,8 13,2	983 097 87 409	0,5 7,4	4,4 3,4
ZUSAMMEN	46 412	0,8-	197 060	5,4-	4,2	250 819	4,7	1 070 506	1,0	4,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 056 271	54,8 2,2-	5 704 2 895	18,6- 29,8-	5,4 10,7	5 659 1 974	25,4 40,3	36 943 22 000	12,3 28,5	6,5 11,1
ZUSAMMEN	1 327	38,4	8 599	22,8-	6,5	7 633	29,0	58 943	17,8	7,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	87 046 35 093	14,6 3,6-	190 594 56 527	1,7 6,1-	2,2 1,6	347 142 144 361	2,7 5,7-	783 296 258 395	4,2 4,8-	2,3 1,8
ZUSAMMEN	122 139	8,7	247 121	0,2-	2,0	491 503	0,1	1 041 691	1,8	2,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	129 975 39 903	8,7 1,5-	378 439 74 341	3,0- 3,5-	2,9 1,9	577 816 172 139	3,3 2,9-	1 803 336 367 804	2,3 0,6-	3,1 2,1
ZUSAMMEN	169 878	6,1	452 780	3,1-	2,7	749 955	1,8	2 171 140	1,8	2,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 918 11	10,8 57,1	75 143 129	1,1 0,8-	25,8 11,7	16 173 25	0,8- 30,6-	438 476 410	0,8 52,5-	27,1 16,4
ZUSAMMEN	2 929	10,9	75 272	1,1	25,7	16 198	0,9-	438 886	0,7	27,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 424 114 676 544	7,5- 6,0-	2 942 186 1 273 393	8,8- 10,7-	2,1 1,9	8 107 425 3 344 333	0,1 3,1	16 869 492 6 853 397	0,0 2,1	2,1 2,0
ZUSAMMEN	2 100 658	7,0-	4 215 579	9,4-	2,0	11 451 758	0,9	23 722 889	0,6	2,1
GEMEINDEN ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 601 381 890 145	6,0- 5,1-	6 156 135 1 676 075	3,9- 9,8-	2,4 1,9	13 974 279 3 998 256	0,7 2,7	31 116 489 7 986 828	0,9 1,0	2,2 2,0
ZUSAMMEN	3 491 526	5,8-	7 832 210	5,2-	2,2	17 972 535	1,1	39 103 317	1,0	2,2
GASTHOFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	811 106 146 676	4,9 0,2-	2 132 500 300 457	3,0 0,2	2,6 2,0	3 608 850 541 020	0,9- 0,0	8 992 193 1 233 108	1,1- 1,4	2,5 2,3
ZUSAMMEN	957 782	4,1	2 432 957	2,7	2,5	4 149 870	0,8-	10 225 301	0,8-	2,5
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	290 172 30 506	5,6 12,9-	1 866 409 96 821	3,4 5,7-	6,4 3,2	1 214 808 140 284	2,2- 3,0-	6 665 482 450 445	1,7- 4,1-	5,5 3,2
ZUSAMMEN	320 678	3,5	1 963 230	2,9	6,1	1 355 092	2,2-	7 115 927	1,9-	5,3
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	788 387 205 081	1,4- 7,1-	2 873 458 446 734	2,1- 8,6-	3,6 2,2	3 896 135 997 373	1,0- 0,4	12 003 179 2 344 619	2,0- 0,9	3,1 2,4
ZUSAMMEN	993 468	2,6-	3 320 192	3,0-	3,3	4 893 508	0,7-	14 347 798	1,5-	2,9
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 491 046 1 272 408	2,7- 5,1-	13 028 502 2 520 087	1,4- 8,3-	2,9 2,0	22 694 072 5 676 933	0,0 1,9	58 777 343 12 015 000	0,3- 0,8	2,6 2,1
ZUSAMMEN	5 763 454	3,3-	15 548 589	2,6-	2,7	28 371 005	0,4	70 792 343	0,1-	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	473 908 15 224	4,3 7,2	2 407 813 76 180	5,5 21,0	5,1 5,0	2 460 098 75 502	5,3 15,6	10 891 375 405 666	2,5 19,4	4,4 5,4
ZUSAMMEN	489 132	4,4	2 483 993	5,9	5,1	2 535 600	5,6	11 297 041	3,1	4,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROSSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	BETRIEBSART	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	52 608 14 128	29,2 34,5-	334 746 103 690	14,2 17,9-	6,4 7,3	226 642 96 397	6,8 19,3-	1 251 137 542 341	4,6 15,7-	5,5 5,6	
ZUSAMMEN	66 736	7,2	438 436	4,5	6,6	323 039	2,6-	1 793 478	2,5-	5,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	309 926 16 039	15,1 25,0-	2 958 146 121 625	16,6 18,0-	9,5 7,6	1 131 996 95 887	6,1 14,1-	9 694 200 599 754	4,5 11,1-	8,6 6,3	
ZUSAMMEN	325 959	12,1	3 079 771	14,7	9,4	1 227 883	4,2	10 293 954	3,5	8,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	494 926 65 756	9,3 0,1-	1 304 864 111 401	1,9 4,6-	2,6 1,7	1 801 732 245 384	3,7 5,2-	4 854 826 468 907	3,6 5,4-	2,7 1,9	
ZUSAMMEN	560 682	8,1	1 416 265	1,3	2,5	2 047 116	2,6	5 323 733	2,8	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 331 368 111 141	9,4 9,6-	7 005 569 412 896	9,6 9,1-	5,3 3,7	5 620 468 513 170	5,0 7,5-	26 691 538 2 016 668	3,5 6,3-	4,7 3,9	
ZUSAMMEN	1 442 509	7,6	7 418 465	8,3	5,1	6 133 638	3,8	28 708 206	2,8	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	134 172 905	10,5 46,3-	3 614 626 11 864	2,0 52,6-	26,9 13,1	762 244 6 168	5,5 21,0-	20 848 410 91 354	4,6 15,3-	27,4 14,8	
ZUSAMMEN	135 077	9,7	3 626 490	1,6	26,8	768 412	5,2	20 939 764	4,5	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	5 956 586 1 384 454	0,0 5,5-	23 648 697 2 944 847	2,2 8,8-	4,0 2,1	29 076 784 6 196 271	1,1 1,0	106 317 291 14 123 022	1,6 0,4-	3,7 2,3	
ZUSAMMEN	7 341 040	1,1-	26 593 544	0,8	3,6	35 273 055	1,1	120 440 313	1,4	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1. ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 421	10,1-	26 324	13,0-	2,3	57 980	6,9-	132 491	11,1-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 629	12,4-	4 244	15,8-	2,6	6 905	9,5-	19 056	9,5-	2,8	
ZUSAMMEN	13 050	10,4-	30 568	13,4-	2,3	64 885	7,2-	151 547	10,9-	2,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 613	4,3-	52 633	6,3-	2,1	126 999	2,4-	259 180	2,8-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 598	14,7-	7 806	19,9-	2,2	15 602	4,0-	37 404	11,3-	2,4	
ZUSAMMEN	28 211	5,8-	60 439	8,3-	2,1	142 601	2,6-	296 584	4,0-	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 892	3,5	145 530	0,8-	2,2	323 381	2,0	691 864	0,5	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	9 068	20,5-	21 028	14,7-	2,3	38 187	11,4-	101 411	4,6-	2,7	
ZUSAMMEN	74 960	0,2-	166 558	2,8-	2,2	361 568	0,4	793 275	0,2-	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 728	2,5-	425 115	4,5-	2,3	918 413	2,4-	2 004 588	2,2-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	31 796	8,3-	88 491	9,1-	2,2	133 555	4,8-	313 954	3,8-	2,4	
ZUSAMMEN	218 524	3,4-	493 606	5,1-	2,3	1 051 968	2,7-	2 318 542	2,4-	2,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 057 069	3,7-	2 695 581	3,0-	2,6	5 357 566	0,2	12 608 663	0,2-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	230 126	7,1-	471 537	10,5-	2,0	964 925	1,5-	2 053 008	3,1-	2,1	
ZUSAMMEN	1 287 195	4,3-	3 167 118	4,2-	2,5	6 322 491	0,0	14 661 671	0,6-	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	704 535	8,0-	1 624 444	4,3-	2,3	3 897 249	0,0	8 639 992	1,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	287 986	4,6-	510 352	8,3-	1,8	1 209 995	1,3	2 321 328	0,8	1,9	
ZUSAMMEN	992 521	7,0-	2 134 796	5,3-	2,2	5 107 244	0,3	10 961 320	1,5	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	354 246	8,2-	803 139	3,9-	2,3	2 092 372	7,3	4 560 000	6,3	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	168 877	1,9	307 677	6,2-	1,8	808 416	14,5	1 591 719	7,7	2,0	
ZUSAMMEN	523 123	5,1-	1 110 816	4,5-	2,1	2 900 788	9,2	6 151 719	6,7	2,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 625	18,1-	321 209	10,9-	2,0	987 894	5,4-	1 872 676	9,6-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	103 063	14,3-	199 468	18,0-	1,9	533 377	2,4-	1 062 656	1,5-	2,0	
ZUSAMMEN	262 688	16,6-	520 677	13,8-	2,0	1 521 271	4,4-	2 935 332	2,9-	1,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 252	19,6	62 160	14,0	1,7	212 425	12,3	347 035	13,2	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	54 002	7,5	85 472	3,8-	1,6	287 294	11,0	486 292	11,8	1,7	
ZUSAMMEN	91 254	12,2	147 632	3,0	1,6	499 719	11,5	833 327	12,4	1,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 601 381	6,0-	6 156 135	3,9-	2,4	13 974 279	0,7	31 116 489	0,9	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	890 145	5,1-	1 676 075	9,8-	1,9	3 998 256	2,7	7 986 828	1,0	2,0	
ZUSAMMEN	3 491 526	5,8-	7 832 210	5,2-	2,2	17 972 535	1,1	39 103 317	1,0	2,2	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 899	6,1	120 365	2,2	2,6	195 545	5,9-	521 465	4,7-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 977	8,8	18 186	9,2	2,6	23 595	7,9-	73 593	2,3-	3,1	
ZUSAMMEN	52 876	6,4	138 551	3,1	2,6	219 140	6,2-	595 058	4,4-	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 590	5,4	179 471	2,7-	2,5	303 566	3,7-	771 703	6,0-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 359	2,6-	23 097	2,7-	2,2	38 843	1,0-	103 919	0,9	2,7	
ZUSAMMEN	80 949	4,3	202 568	2,7-	2,5	342 409	3,4-	875 622	5,3-	2,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 865	4,6	300 629	1,9	2,6	497 725	3,0-	1 275 093	3,5-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	16 658	4,2	39 252	5,5	2,4	61 188	1,5	166 446	5,1	2,7	
ZUSAMMEN	130 523	4,5	339 881	2,3	2,6	558 913	2,6-	1 441 539	2,6-	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	191 791	1,4	516 714	0,3-	2,7	858 446	4,1-	2 207 643	3,3-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	30 552	5,5-	65 137	3,7-	2,1	118 626	2,5-	286 377	1,2-	2,4	
ZUSAMMEN	222 343	0,4	581 851	0,7-	2,6	977 072	3,9-	2 494 020	3,0-	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	352 363	6,4	933 568	6,3	2,6	1 576 310	1,9	3 832 378	1,5	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	74 294	0,5	143 085	1,6	1,9	271 426	0,5	552 712	2,3	2,0	
ZUSAMMEN	426 657	5,3	1 076 653	5,6	2,5	1 847 736	1,7	4 385 090	1,6	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	811 106	4,9	2 132 500	3,0	2,6	3 608 850	0,9-	8 992 193	1,1-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	146 676	0,2-	300 457	0,2	2,0	541 020	0,0	1 233 108	1,4	2,3	
ZUSAMMEN	957 782	4,1	2 432 957	2,7	2,5	4 149 870	0,8-	10 225 301	0,8-	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 546	14,0	102 253	8,3	6,2	60 425	0,5	313 304	0,7-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 602	0,5-	5 460	8,6-	3,4	6 087	4,1-	21 881	10,7-	3,6	
ZUSAMMEN	18 148	12,5	107 713	7,3	5,9	66 512	0,0	335 185	1,4-	5,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 318	13,4	143 846	2,7	5,9	90 407	5,3-	475 078	5,5-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 274	0,5-	7 614	3,3-	3,3	8 423	7,7-	31 934	13,9-	3,8	
ZUSAMMEN	26 592	12,1	151 460	2,4	5,7	98 830	5,5-	507 012	6,1-	5,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 251	10,7	239 450	4,1	5,9	156 101	1,4-	814 052	2,5-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 504	0,5-	12 668	3,9	3,6	13 502	5,9-	48 975	4,9-	3,6	
ZUSAMMEN	43 755	9,7	252 118	4,1	5,8	169 603	1,8-	863 027	2,7-	5,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 208	5,3	476 003	1,4	6,6	303 399	2,8-	1 682 879	4,0-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 072	3,9-	19 964	11,6-	3,3	28 985	1,6	98 486	3,9-	3,4	
ZUSAMMEN	78 280	4,5	495 967	0,8	6,3	332 384	2,4-	1 781 365	4,0-	5,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 592	1,3	815 924	2,6	6,8	524 318	2,1-	3 019 231	0,8-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	13 386	18,2-	41 219	4,5-	3,1	61 622	4,4-	190 494	2,2-	3,1	
ZUSAMMEN	132 978	1,0-	857 143	2,2	6,4	585 940	2,4-	3 209 725	0,9-	5,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290 172	5,6	1 866 409	3,4	6,4	1 214 808	2,2-	6 665 482	1,7-	5,5
ANDERER WOHNSITZ	30 506	12,9-	96 821	5,7-	3,2	140 284	3,0-	450 445	4,1-	3,2
ZUSAMMEN	320 678	3,5	1 963 230	2,9	6,1	1 355 092	2,2-	7 115 927	1,9-	5,3
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 789	2,3	220 040	2,7-	7,1	114 739	5,9-	684 068	8,1-	6,0
ANDERER WOHNSITZ	2 171	11,5-	6 739	14,2-	3,1	9 289	6,8-	30 438	10,9-	3,3
ZUSAMMEN	32 960	1,2	226 779	3,1-	6,9	124 028	6,0-	714 506	8,2-	5,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 380	4,3	284 851	0,6	6,4	172 805	2,8-	906 004	5,4-	5,2
ANDERER WOHNSITZ	4 221	10,6-	12 344	5,1-	2,9	17 695	2,5-	54 543	0,9-	3,1
ZUSAMMEN	48 601	2,8	297 195	0,3	6,1	190 500	2,8-	960 547	5,2-	5,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 719	2,6	387 901	2,4	5,6	297 037	2,4-	1 344 791	2,1-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	8 652	7,9-	23 425	2,0-	2,7	35 473	7,9-	105 738	4,6-	3,0
ZUSAMMEN	77 371	1,3	411 326	2,2	5,3	332 510	3,0-	1 450 529	2,3-	4,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 523	0,1	602 479	0,7-	4,5	613 764	2,3-	2 306 976	3,4-	3,8
ANDERER WOHNSITZ	20 047	13,4-	51 689	8,1-	2,6	88 447	5,0-	251 307	0,7	2,8
ZUSAMMEN	153 570	1,9-	654 162	1,3-	4,3	702 211	2,6-	2 558 283	3,0-	3,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	407 707	3,0-	1 121 423	3,6-	2,8	2 125 164	1,8-	5 344 216	1,8-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	120 929	9,9-	249 074	12,3-	2,1	592 641	2,0-	1 311 704	2,6-	2,2
ZUSAMMEN	528 636	4,7-	1 370 497	5,3-	2,6	2 717 805	1,8-	6 655 920	2,0-	2,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 029	0,5-	220 601	3,5-	2,4	510 000	9,5	1 215 969	9,0	2,4
ANDERER WOHNSITZ	42 260	5,8	89 087	5,3	2,1	226 538	15,0	510 825	16,4	2,3
ZUSAMMEN	134 289	1,4	309 688	1,1-	2,3	736 538	11,2	1 726 794	11,1	2,3
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 240	18,0-	36 163	24,6-	3,2	62 626	15,9-	201 155	9,9-	3,2
ANDERER WOHNSITZ	6 801	1,6-	14 382	25,3-	2,1	27 290	13,7-	80 064	10,3-	2,9
ZUSAMMEN	18 041	12,5-	50 545	24,8-	2,8	89 916	15,3-	281 219	10,0-	3,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	788 387	1,4-	2 873 458	2,1-	3,6	3 896 135	1,0-	12 003 179	2,0-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	205 081	7,1-	446 734	8,6-	2,2	997 373	0,4	2 344 619	0,9	2,4
ZUSAMMEN	993 468	2,6-	3 320 192	3,0-	3,3	4 893 508	0,7-	14 347 798	1,5-	2,9

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 655	4,0	468 982	0,1	4,5	428 689	5,2-	1 651 328	6,0-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	12 379	0,4	34 629	2,5-	2,8	45 876	7,5-	144 968	6,5-	3,2	
ZUSAMMEN	117 034	3,6	503 611	0,1-	4,3	474 565	5,4-	1 796 296	6,0-	3,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 901	4,6	660 801	0,4-	4,0	693 777	3,5-	2 411 965	5,4-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	20 452	6,4-	50 861	6,5-	2,5	80 563	2,7-	227 800	4,0-	2,8	
ZUSAMMEN	184 353	3,2	711 662	0,9-	3,9	774 340	3,4-	2 639 765	5,3-	3,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288 727	4,7	1 073 510	2,2	3,7	1 274 244	1,5-	4 125 800	2,2-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	37 882	6,1-	96 373	1,6-	2,5	148 350	5,1-	422 570	1,1-	2,8	
ZUSAMMEN	326 609	3,3	1 169 883	1,9	3,6	1 422 594	1,9-	4 548 370	2,1-	3,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	584 250	0,3	2 020 311	0,9-	3,5	2 894 022	3,0-	8 202 086	3,2-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	88 467	8,3-	205 275	7,4-	2,3	369 613	3,6-	950 124	1,8-	2,6	
ZUSAMMEN	672 717	0,9-	2 225 586	1,6-	3,3	3 063 635	3,1-	9 152 210	3,0-	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 936 731	1,5-	5 566 496	0,9-	2,9	9 583 358	0,1-	24 804 488	0,4-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	438 795	7,1-	904 915	9,0-	2,1	1 890 614	1,5-	4 107 918	2,2-	2,2	
ZUSAMMEN	2 375 466	2,6-	6 471 411	2,1-	2,7	11 473 972	0,3-	28 912 406	0,7-	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	842 928	6,5-	1 989 673	3,2-	2,4	4 631 189	1,3	10 495 761	3,0	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	340 117	3,3-	616 932	6,5-	1,8	1 474 757	3,5	2 908 922	3,3	2,0	
ZUSAMMEN	1 183 045	5,6-	2 606 605	4,0-	2,2	6 105 946	1,8	13 404 683	3,1	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	372 977	8,2-	865 360	4,3-	2,3	2 188 474	6,2	4 866 204	5,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	177 311	1,1	326 162	7,7-	1,8	846 489	12,8	1 703 750	6,4	2,0	
ZUSAMMEN	550 288	5,4-	1 191 522	5,3-	2,2	3 034 963	8,0	6 569 954	5,8	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 625	18,1-	321 209	10,9-	2,0	987 894	5,4-	1 872 676	3,6-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	103 063	14,3-	199 468	18,0-	1,9	533 377	2,4-	1 062 656	1,5-	2,0	
ZUSAMMEN	262 688	16,6-	520 677	13,8-	2,0	1 521 271	4,4-	2 935 332	2,9-	1,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 252	19,6	62 160	14,0-	1,7	212 425	12,3	347 035	13,2	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	54 002	7,5	85 472	3,8-	1,6	287 294	11,0	486 292	11,8	1,7	
ZUSAMMEN	91 254	12,2	147 632	3,0	1,6	499 719	11,5	833 327	12,4	1,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 491 046	2,7-	13 028 502	1,4-	2,9	22 694 072	0,0	58 777 343	0,3-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 272 408	5,1-	2 520 087	8,3-	2,0	5 676 933	1,9	12 015 000	0,8	2,1	
ZUSAMMEN	5 763 454	3,3-	15 548 589	2,6-	2,7	28 371 005	0,4	70 792 343	0,1-	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	715	1,7	2 831	11,6	4,0	2 800	2,6	10 173	6,5-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	6	14,3-	65	**	10,8	51	34,2	243	**	4,8	
ZUSAMMEN	721	1,5	2 896	13,9	4,0	2 851	3,0	10 416	5,2-	3,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992						
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 067	62,9	5 548	35,3	5,2	4 159	35,1	22 366	25,2	5,4		
ANDERER WOHNSITZ	1	75,0-	25	55,4-	25,0	9	73,5-	84	60,2-	9,3		
ZUSAMMEN	1 068	62,1	5 573	34,1	5,2	4 168	33,9	22 450	24,2	5,4		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 543	14,6	13 723	10,5	5,4	11 664	2,3	53 907	2,8-	4,6		
ANDERER WOHNSITZ	121	6,2-	311	13,6-	2,6	751	33,2	3 170	33,1	4,2		
ZUSAMMEN	2 664	13,5	14 034	9,8	5,3	12 415	3,7	57 077	1,3-	4,6		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 990	0,4-	58 632	9,3	5,3	57 559	7,7	246 124	2,9	4,3		
ANDERER WOHNSITZ	507	86,4	1 935	35,1	3,8	1 740	22,9	7 746	25,6	4,5		
ZUSAMMEN	11 497	1,7	60 567	10,0	5,3	59 299	8,1	253 870	3,5	4,3		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	231 404	0,2	1 113 058	3,6	4,8	1 262 916	4,8	5 189 233	3,1	4,1		
ANDERER WOHNSITZ	7 716	0,8	33 126	4,1	4,3	35 370	20,2	176 499	17,1	5,0		
ZUSAMMEN	239 120	0,2	1 146 184	3,6	4,8	1 298 286	5,2	5 365 732	3,5	4,1		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 695	6,0	895 461	2,8	5,0	950 437	5,0	4 214 064	0,1-	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	4 839	8,8	31 014	35,6	6,4	23 463	10,5	154 796	23,0	6,6		
ZUSAMMEN	184 534	6,1	926 475	3,6	5,0	973 900	5,1	4 368 860	0,6	4,5		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 427	11,8	188 453	15,5	6,9	115 555	4,9	739 026	8,6	6,4		
ANDERER WOHNSITZ	1 104	25,3-	3 553	35,0-	3,2	7 930	25,7-	25 853	43,0-	3,3		
ZUSAMMEN	28 531	9,7	192 006	13,9	6,7	123 485	2,2	764 879	6,3	6,2		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	473 908	4,3	2 407 813	5,5	5,1	2 460 098	5,3	10 891 375	2,5	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	15 224	7,2	76 180	21,0	5,0	75 502	15,6	405 666	19,4	5,4		
ZUSAMMEN	489 132	4,4	2 483 993	5,9	5,1	2 535 600	5,6	11 297 041	3,1	4,5		
FERIENZENTREN												
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	747	58,6	2 059	17,0-	2,8	2 394	38,9	7 350	18,2-	3,1		
ANDERER WOHNSITZ	41	28,1-	147	52,9-	3,6	71	59,4-	231	73,1-	3,3		
ZUSAMMEN	788	49,2	2 206	21,0-	2,8	2 465	29,8	7 581	23,0-	3,1		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 657	9,5	12 453	5,8-	4,7	13 036	32,0	59 844	10,8	4,6		
ANDERER WOHNSITZ	1 557	44,8-	12 556	18,4-	8,1	6 307	24,4-	41 040	12,4-	6,5		
ZUSAMMEN	4 214	19,7-	25 009	12,6-	5,9	19 343	6,2	100 884	0,0	5,2		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 251	24,2	282 916	24,7	8,0	170 960	9,7	1 022 794	12,1	6,0	
	10 178	35,0-	67 072	24,6-	6,6	78 881	19,5-	421 874	18,0-	5,3	
ZUSAMMEN	45 429	3,2	349 988	10,8	7,7	249 841	1,6-	1 444 668	1,2	5,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 608	29,2	334 746	14,2	6,4	226 642	6,8	1 251 137	4,6	5,5	
	14 128	34,5-	103 690	17,9-	7,3	96 397	19,3-	542 341	15,7-	5,6	
ZUSAMMEN	66 736	7,2	438 436	4,5	6,6	323 039	2,6-	1 793 478	2,5-	5,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 169	28,7	172 749	28,9	10,1	52 083	11,9	488 996	10,6	9,4	
	368	23,2-	2 839	2,3-	7,7	1 964	10,7-	14 735	1,7-	7,5	
ZUSAMMEN	17 537	26,9	175 588	28,2	10,0	54 047	10,9	503 731	10,2	9,3	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 568	27,6	250 627	24,6	9,8	80 847	13,5	717 396	10,8	8,9	
	567	4,0	4 288	11,2	7,6	2 547	12,4-	18 003	2,8-	7,1	
ZUSAMMEN	26 135	27,0	254 915	24,3	9,8	83 394	12,5	735 399	10,4	8,8	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 075	15,0	296 548	16,2	10,2	97 299	6,8	897 856	6,1	9,2	
	713	16,7	4 834	18,6	6,8	3 496	12,8	23 454	17,2	6,7	
ZUSAMMEN	29 788	15,0	301 382	16,2	10,1	100 795	7,0	921 310	6,3	9,1	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 322	27,1	413 735	21,3	10,0	140 139	15,4	1 259 678	8,1	9,0	
	1 204	7,3	7 595	8,3-	6,3	5 831	6,0-	38 899	5,5-	6,7	
ZUSAMMEN	42 526	26,4	421 330	20,6	9,9	145 970	14,3	1 298 577	7,7	8,9	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	79 028	19,1	780 779	16,1	9,9	291 790	8,4	2 561 433	4,5	8,8	
	2 631	24,2-	21 023	9,8-	8,0	14 089	26,0-	98 483	8,3-	7,0	
ZUSAMMEN	81 659	17,0	801 802	15,2	9,8	305 879	6,2	2 659 916	3,9	8,7	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	44 207	21,2	408 057	26,9	9,2	167 500	11,8	1 381 190	12,7	8,2	
	2 802	14,7-	16 858	29,9-	6,0	17 462	0,2-	95 190	4,6-	5,5	
ZUSAMMEN	47 009	18,2	424 915	22,9	9,0	184 962	10,5	1 476 380	11,4	8,0	
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 768	15,2	289 619	13,8	8,8	136 353	7,5	1 008 874	2,5-	7,4	
	3 586	33,1	23 095	23,5	6,4	21 366	31,5	113 001	31,7	5,3	
ZUSAMMEN	36 354	16,7	312 714	14,5	8,6	157 719	10,2	1 121 875	0,1	7,1	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 198	3,2	265 302	10,7	9,1	115 682	2,5	1 025 325	5,4	8,9	
	2 735	49,9-	31 803	27,8-	11,6	17 557	26,2-	141 354	24,6-	8,1	
ZUSAMMEN	31 933	5,4-	297 105	4,7	9,3	133 239	2,5-	1 166 679	0,5	8,8	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 591	37,5-	80 730	31,0-	7,0	50 303	35,3-	353 452	27,5-	7,0	
	1 427	61,7-	9 290	51,4-	6,5	11 575	43,8-	56 635	42,9-	4,9	
ZUSAMMEN	13 018	41,6-	90 020	33,9-	6,9	61 878	37,1-	410 087	30,1-	6,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309 926	15,1	2 958 146	16,6	9,5	1 131 996	6,1	9 894 200	4,5	8,6	
ANDERER WOHNSTIZ	16 033	25,0-	121 625	18,0-	7,6	95 887	14,1-	599 754	11,1-	6,3	
ZUSAMMEN	325 959	12,1	3 079 771	14,7	9,4	1 227 883	4,2	10 293 954	3,5	8,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114	12,9	268	11,7	2,4	565	10,9-	1 897	10,7	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	2	X	4	X	2,0	
ZUSAMMEN	114	12,9	268	11,7	2,4	567	10,6-	1 901	10,9	3,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 139	0,5	2 972	10,0-	2,6	5 356	2,1-	15 228	12,4-	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	74	**	239	**	3,2	225	38,9	740	**	3,3	
ZUSAMMEN	1 213	4,1	3 211	5,6-	2,6	5 581	0,9-	15 968	10,0-	2,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 271	30,8	20 894	33,6	2,5	31 525	7,2	85 540	4,8	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	89	41,8-	231	61,8-	2,6	445	8,5	1 489	14,0-	3,3	
ZUSAMMEN	8 360	29,1	21 125	30,1	2,5	31 970	7,2	87 029	4,5	2,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 792	8,5	289 713	10,1	2,7	408 555	3,9	1 101 348	5,3	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	7 392	25,4	15 589	25,3	2,1	25 474	2,4	56 406	0,8-	2,2	
ZUSAMMEN	116 184	9,5	305 302	10,8	2,6	434 029	3,8	1 157 754	5,0	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 168	6,7	147 656	4,0-	2,7	221 763	4,5	605 875	8,4	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	17 931	2,2	27 890	6,0-	1,6	73 963	4,8-	129 597	9,3-	1,8	
ZUSAMMEN	72 099	5,5	175 546	4,3-	2,4	295 726	2,0	735 472	4,8	2,5	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	494 926	9,3	1 304 864	1,9	2,6	1 801 732	3,7	4 854 826	3,6	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	65 756	0,1-	111 401	4,6-	1,7	245 384	5,2-	468 907	5,4-	1,9	
ZUSAMMEN	560 682	8,1	1 416 265	1,3	2,5	2 047 116	2,6	5 323 733	2,8	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 998	27,2	175 848	28,5	9,8	55 448	11,1	501 066	10,2	9,0	
ANDERER WOHNSTIZ	374	23,0-	2 904	0,3-	7,8	2 017	9,8-	14 982	0,8-	7,4	
ZUSAMMEN	18 372	25,6	178 752	27,9	9,7	57 465	10,2	516 048	9,9	9,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN,
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 757 908	14,4 17,6	313 243 5 384	15,6 18,7	9,6 5,9	114 319 4 472	5,9 16,9	966 991 27 364	5,2 20,2	8,5 6,1	
ZUSAMMEN	33 665	14,4	318 627	15,7	9,5	118 791	6,3	994 355	5,6	8,4	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	60 583 1 800	21,5 16,4	493 261 9 761	20,2 5,4	8,1 5,4	229 223 8 016	12,2 0,2	1 591 342 48 134	7,1 1,9	6,9 6,0	
ZUSAMMEN	62 383	21,3	503 022	19,6	8,1	237 239	11,7	1 639 476	6,8	6,9	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	419 971 17 780	5,5 4,1	2 185 609 69 885	8,6 2,9	5,2 3,9	1 965 655 75 004	5,2 2,0	8 859 364 331 619	3,7 5,0	4,5 4,4	
ZUSAMMEN	437 751	5,5	2 255 494	8,4	5,2	2 040 659	5,1	9 190 983	3,8	4,5	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	536 724 43 313	8,1 2,7	2 131 157 107 062	5,2 4,3	4,0 2,5	2 222 419 165 179	4,2 3,9	8 577 207 485 990	2,5 2,2	3,9 2,9	
ZUSAMMEN	580 037	7,2	2 238 219	4,7	3,9	2 387 598	3,6	9 063 197	2,5	3,8	
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	117 020 24 178	10,2 1,5	638 181 67 094	9,2 3,1	5,5 2,8	486 707 109 566	6,0 3,0	2 413 619 309 491	3,9 3,5	5,0 2,8	
ZUSAMMEN	141 198	8,0	705 275	7,9	5,0	596 273	4,2	2 723 110	3,0	4,6	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	69 703 10 490	28,8 25,7	433 356 69 506	10,3 8,1	6,2 6,6	234 935 55 770	8,8 8,7	1 640 845 301 840	2,7 5,9	7,0 5,4	
ZUSAMMEN	80 193	17,5	502 862	7,3	6,3	290 705	5,0	1 942 685	1,3	6,7	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 331 368 111 141	9,4 9,6	7 005 569 412 896	9,6 9,1	5,3 3,7	5 620 468 513 170	5,0 7,5	26 691 538 2 016 668	3,5 6,3	4,7 3,9	
ZUSAMMEN	1 442 509	7,6	7 418 465	8,3	5,1	6 133 638	3,8	28 708 206	2,8	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 1	31,4 X	590 23	35,2 X	16,9 23,0	197 7	11,3 X	3 217 43	12,9 X	16,3 6,1	
ZUSAMMEN	36	29,4	613	32,7	17,0	204	8,1	3 260	11,8	16,0	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	155 2	1,3 100,0	3 475 41	6,1 **	22,4 20,5	814 44	8,0 100,0	18 188 466	4,4 16,5	22,3 10,6	
ZUSAMMEN	157	0,6	3 516	6,8	22,4	858	5,4	18 654	3,9	21,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	718	7,3	15 361	5,1	21,4	3 383	32,1-	67 907	3,4	20,1	
ANDERER WOHNSITZ	1	85,7-	15	75,0-	15,0	6	73,9-	113	40,8-	18,8	
ZUSAMMEN	719	6,4	15 376	4,7	21,4	3 389	32,3-	68 020	3,3	20,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 333	4,6-	517 077	4,1-	23,2	118 119	5,5-	2 638 594	0,9	22,9	
ANDERER WOHNSITZ	319	65,2-	4 198	29,4-	13,2	2 014	43,6-	24 387	19,5-	12,1	
ZUSAMMEN	22 652	6,9-	521 275	4,3-	23,0	120 133	6,5-	2 662 981	0,1	22,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 442	11,8	1 934 430	3,3	27,5	403 918	7,9	11 241 326	6,4	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	534	23,2-	6 411	63,3-	12,0	3 492	9,0-	51 145	26,6-	14,6	
ZUSAMMEN	70 976	11,4	1 940 841	2,7	27,3	407 410	7,7	11 292 471	6,2	27,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 190	16,9	826 364	2,0	28,3	169 289	6,2	4 923 146	1,9	29,1	
ANDERER WOHNSITZ	37	5,1-	931	31,1-	25,2	538	**	13 729	**	25,5	
ZUSAMMEN	29 227	16,9	827 295	1,9	28,3	169 827	6,4	4 936 875	2,0	29,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 530	24,1	250 256	5,2	29,3	51 450	18,6	1 551 495	8,6	30,2	
ANDERER WOHNSITZ	11	56,0-	245	25,6	22,3	67	51,4-	1 471	12,9	22,0	
ZUSAMMEN	8 541	23,9	250 501	5,2	29,3	51 517	18,4	1 552 966	8,6	30,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 172	10,5	3 614 626	2,0	26,9	762 244	5,5	20 848 410	4,6	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	905	46,3-	11 864	52,6-	13,1	6 168	21,0-	91 354	15,3-	14,8	
ZUSAMMEN	135 077	9,7	3 626 490	1,6	26,8	768 412	5,2	20 939 764	4,5	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 688	8,9	645 420	6,5	5,3	484 334	3,6-	2 155 611	2,6-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	12 754	0,5-	37 556	2,3-	2,9	47 900	7,5-	159 993	6,0-	3,3	
ZUSAMMEN	135 442	6,1	682 976	5,9	5,0	532 234	4,0-	2 315 604	2,9-	4,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190 775	7,3	918 392	5,5	4,8	780 021	1,8-	3 159 744	1,9-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	21 020	6,2-	55 174	5,3-	2,6	89 128	3,0-	245 914	3,9-	3,0	
ZUSAMMEN	211 795	5,8	973 566	4,8	4,6	863 149	1,9-	3 405 658	2,1-	3,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 639	5,6	1 390 228	5,0	4,3	1 389 377	0,9-	5 110 979	0,9-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	38 792	5,6-	101 798	0,7-	2,6	152 866	4,5-	450 400	0,0	2,9	
ZUSAMMEN	360 431	4,2	1 492 026	4,5	4,1	1 542 243	1,3-	5 561 379	0,8-	3,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	645 551	2,0	2 528 933	2,6	3,9	2 926 628	2,0-	9 861 335	1,6-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	90 268	7,9-	215 051	7,4-	2,4	377 635	3,6-	998 371	1,8-	2,6	
ZUSAMMEN	735 819	0,6	2 743 984	1,8	3,7	3 304 263	2,2-	10 859 706	1,6-	3,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 379 035	0,4-	8 269 182	1,2	3,5	11 667 132	0,7	36 302 440	0,6	3,1	
ANDERER WOHNSTIZ	456 834	6,8-	978 998	8,4-	2,1	1 967 632	1,4-	4 463 924	1,8-	2,3	
ZUSAMMEN	2 835 869	1,5-	9 248 180	0,1	3,3	13 634 764	0,4	40 766 370	0,4	3,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 450 094	0,7-	6 055 260	1,7	4,2	7 257 526	2,5	30 314 294	4,1	4,2	
ANDERER WOHNSTIZ	383 964	3,3-	730 405	7,5-	1,9	1 643 428	2,7	3 446 057	2,5	2,1	
ZUSAMMEN	1 834 058	1,3-	6 785 665	0,6	3,7	8 900 954	2,5	33 760 351	3,9	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	519 187	3,4-	2 329 905	1,3	4,5	2 844 470	6,2	12 202 969	3,7	4,3	
ANDERER WOHNSTIZ	201 526	0,8	394 187	7,0-	2,0	956 593	10,8	2 026 970	5,1	2,1	
ZUSAMMEN	720 713	2,3-	2 724 092	0,0	3,8	3 801 063	7,3	14 229 939	3,9	3,7	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 858	7,0-	1 004 821	1,4	4,2	1 274 279	2,3-	5 065 016	1,9	4,0	
ANDERER WOHNSTIZ	113 564	15,5-	269 219	15,6-	2,4	589 214	3,0-	1 365 967	2,5-	2,3	
ZUSAMMEN	351 422	9,9-	1 274 040	2,8-	3,6	1 863 493	2,5-	6 430 983	1,0	3,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 759	8,8	506 556	7,7	5,6	453 017	2,9	2 144 897	2,2	4,7	
ANDERER WOHNSTIZ	65 732	5,5-	162 459	17,5-	2,5	377 875	0,1	965 426	8,0-	2,6	
ZUSAMMEN	155 491	2,2	669 015	0,3	4,3	830 892	1,6	3 110 323	1,2-	3,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 956 586	0,0	23 648 697	2,2	4,0	29 076 784	1,1	106 317 291	1,6	3,7	
ANDERER WOHNSTIZ	1 384 454	5,5-	2 944 847	8,8-	2,1	6 196 271	1,0	14 123 022	0,4-	2,3	
ZUSAMMEN	7 341 040	1,1-	26 593 544	0,8	3,6	35 273 055	1,1	120 440 313	1,4	3,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 016 744	6,9-	4 691 879	4,3-	2,3	11 119 340	1,2	24 411 794	1,6	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	746 821	4,4-	1 384 426	9,4-	1,9	3 419 257	3,7	6 716 062	1,8	2,0	
ZUSAMMEN	2 763 565	6,2-	6 076 305	5,5-	2,2	14 538 597	1,8	31 127 856	1,6	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394 521	2,9-	923 536	2,9-	2,3	1 930 335	1,4-	4 266 051	2,2-	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	103 661	10,4-	204 581	12,9-	2,0	425 332	3,4-	897 561	4,0-	2,1	
ZUSAMMEN	498 182	4,6-	1 128 117	4,9-	2,3	2 355 667	1,8-	5 163 612	2,5-	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 917	5,4-	326 616	7,0-	2,4	656 864	1,4-	1 538 512	0,8-	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	31 314	4,9-	64 049	7,1-	2,0	119 823	0,1-	275 993	0,3	2,3	
ZUSAMMEN	167 231	5,3-	390 665	7,0-	2,3	776 687	1,2-	1 814 505	0,7-	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 492	19,3	19 615	51,9	4,4	18 009	5,7	57 069	28,3	3,2	
ANDERER WOHNSTIZ	828	47,1	2 166	30,9-	2,6	2 967	15,5-	8 094	39,7-	2,7	
ZUSAMMEN	5 320	22,9	21 781	35,7	4,1	20 976	2,0	65 163	12,5	3,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 551 674	6,2-	5 961 646	4,1-	2,3	13 724 548	0,7	30 273 426	1,0	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	882 624	5,2-	1 655 222	9,8-	1,9	3 967 379	2,7	7 897 710	1,0	2,0	
ZUSAMMEN	3 434 298	5,9-	7 616 868	5,4-	2,2	17 691 927	1,1	38 171 136	1,0	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 384	1,0	172 585	4,8	4,0	221 755	3,2	751 291	1,6	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	5 893	11,7	13 529	11,1-	2,3	22 557	3,5	57 385	0,9-	2,5	
ZUSAMMEN	49 277	2,2	186 114	3,4	3,8	244 312	3,2	808 676	1,4	3,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 856	3,3-	12 647	5,5	3,3	15 287	6,1-	44 242	3,9-	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 004	26,4-	2 816	15,9-	2,8	4 021	18,8-	11 367	0,2	2,8	
ZUSAMMEN	4 860	9,2-	15 463	0,8	3,2	19 308	9,0-	55 609	3,1-	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	639	35,7	1 902	0,3-	3,0	2 885	1,4	7 759	12,9-	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	56	9,8	142	32,7	2,5	316	64,6	647	33,7	2,0	
ZUSAMMEN	695	33,1	2 044	1,5	2,9	3 201	5,4	8 406	10,5-	2,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 879	1,0	187 134	4,8	3,9	239 927	2,5	803 292	1,1	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	6 953	3,9	16 487	11,7-	2,4	26 894	0,2-	69 399	0,5-	2,6	
ZUSAMMEN	54 832	1,4	203 621	3,2	3,7	266 821	2,2	872 691	1,0	3,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 828	15,4-	7 355	3,0-	4,0	9 804	23,0-	39 771	8,5-	4,1	
ANDERER WOHNSTIZ	568	30,1-	4 366	13,8-	7,7	3 983	15,1	19 719	13,5	5,0	
ZUSAMMEN	2 396	19,4-	11 721	7,3-	4,9	13 787	14,8-	59 490	2,2-	4,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 601 381	6,0-	6 156 135	3,9-	2,4	13 974 279	0,7	31 116 489	0,9	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	890 145	5,1-	1 676 075	9,8-	1,9	3 998 256	2,7	7 986 828	1,0	2,0	
ZUSAMMEN	3 491 526	5,8-	7 832 210	5,2-	2,2	17 972 535	1,1	39 103 317	1,0	2,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
GASTHOEFEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	341 365	3,8	891 537	3,1	2,6	1 569 954	0,2	3 732 570	0,4-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	59 919	1,9-	117 652	0,4	2,0	227 192	2,2-	473 825	2,8-	2,1	
ZUSAMMEN	401 284	2,9	1 009 189	2,8	2,5	1 797 146	0,1-	4 206 395	0,7-	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	223 505	4,7	568 272	2,8	2,5	980 374	0,6-	2 392 086	1,3-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	40 665	1,4-	83 117	4,0-	2,0	145 670	1,4	338 708	1,4	2,3	
ZUSAMMEN	264 170	3,7	651 389	1,8	2,5	1 126 044	0,3-	2 730 794	1,0-	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	227 700	5,5	604 850	1,7	2,7	984 832	3,4-	2 616 999	2,0-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	44 415	2,8	94 246	1,8	2,1	161 874	1,3	400 782	5,3	2,5	
ZUSAMMEN	272 115	5,0	699 096	1,7	2,6	1 146 706	2,7-	3 017 781	1,1-	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 882	9,4	15 487	6,1	2,6	24 619	1,2	74 506	1,9	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	883	40,4	3 235	**	3,7	3 571	30,7	12 015	**	3,4	
ZUSAMMEN	6 765	12,6	18 722	17,9	2,8	28 190	4,2	86 521	9,8	3,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	798 452	4,6	2 080 146	2,6	2,6	3 559 779	1,0-	8 816 161	1,1-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	145 882	0,2-	298 250	0,2	2,0	538 307	0,0	1 225 330	1,4	2,3	
ZUSAMMEN	944 334	3,8	2 378 396	2,3	2,5	4 098 086	0,9-	10 041 491	0,8-	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 840	46,8	26 802	32,4	4,6	23 496	33,8	91 401	25,2	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	415	7,0	993	1,6-	2,4	1 298	2,5-	3 328	8,0-	2,6	
ZUSAMMEN	6 255	43,3	27 795	30,7	4,4	24 794	31,3	94 729	23,7	3,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 801	3,1	14 709	18,8	5,3	10 324	13,8-	42 797	9,4-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	184	7,0	512	20,5-	2,8	671	3,7	2 033	3,8	3,0	
ZUSAMMEN	2 985	3,3	15 221	16,9	5,1	10 995	12,9-	44 830	8,9-	4,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 379	21,5	6 712	2,9	2,8	8 482	10,9-	25 376	28,8-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	151	8,6	475	12,0	3,1	593	4,2-	1 869	22,4-	3,2	
ZUSAMMEN	2 530	20,6	7 187	3,4	2,8	9 075	10,5-	27 245	28,4-	3,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	230	36,1	398	74,6	1,7	1 691	8,3-	2 698	27,2-	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	230	36,1	398	74,6	1,7	1 691	8,3-	2 698	27,2-	1,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 250	27,5	48 621	23,5	4,3	43 993	7,6	162 272	1,7	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	750	7,3	1 980	4,7-	2,6	2 562	1,3-	7 230	9,5-	2,8	
ZUSAMMEN	12 000	26,0	50 601	22,0	4,2	46 555	7,0	169 502	1,1	3,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 404	11,4	3 733	10,5	2,7	5 078	9,7-	13 760	7,1-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	44	83,3	227	**	5,2	151	29,1	548	34,0	3,6	
ZUSAMMEN	1 448	12,8	3 960	13,8	2,7	5 229	8,9-	14 308	6,0-	2,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	811 106	4,9	2 132 500	3,0	2,6	3 608 850	0,9-	8 992 193	1,1-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	146 676	0,2-	300 457	0,2	2,0	541 020	0,0	1 233 108	1,4	2,3	
ZUSAMMEN	957 782	4,1	2 432 957	2,7	2,5	4 149 870	0,8-	10 225 301	0,8-	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 850	1,6	894 785	1,1	7,0	568 218	3,1-	3 336 268	2,7-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	12 858	19,0-	37 960	17,2-	3,0	60 552	3,1-	173 793	10,5-	2,9	
ZUSAMMEN	140 708	0,7-	932 745	0,2	6,6	628 770	3,1-	3 510 061	3,1-	5,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 439	7,1	350 710	3,5	5,6	262 844	0,3	1 274 935	1,0-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	7 993	8,1-	23 728	0,4	3,0	34 151	0,1	105 792	4,4-	3,1	
ZUSAMMEN	70 432	5,1	374 438	3,3	5,3	296 995	0,2	1 380 727	1,2-	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 258	4,9	420 407	1,8	6,0	276 233	5,4-	1 411 477	3,6-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	8 200	8,1-	28 661	7,5	3,5	38 087	5,6-	142 206	5,2	3,7	
ZUSAMMEN	78 458	3,4	449 068	2,1	5,7	314 320	5,4-	1 553 683	2,9-	4,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 178	38,6	17 707	29,3	4,2	13 658	15,2	57 789	16,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	153	28,5-	1 141	0,8-	7,5	908	4,0-	3 533	17,1-	3,9	
ZUSAMMEN	4 331	34,2	18 848	27,0	4,4	14 566	13,8	61 322	14,2	4,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	264 725	4,2	1 683 609	2,0	6,4	1 120 953	2,7-	6 080 469	2,4-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	29 204	13,4-	91 490	5,9-	3,1	133 698	3,1-	425 324	4,3-	3,2	
ZUSAMMEN	293 929	2,1	1 775 099	1,5	6,0	1 254 651	2,8-	6 505 793	2,5-	5,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 377	22,7	81 758	16,5	7,9	42 282	6,8	275 381	5,6	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	718	3,0-	3 031	6,2-	4,2	3 976	6,5	15 618	7,4	3,9	
ZUSAMMEN	11 095	20,7	84 789	15,5	7,6	46 258	6,8	290 999	5,7	6,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 933	15,8	37 923	10,8	6,4	23 953	4,4-	126 712	0,6-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	381	4,3-	1 406	25,9	3,7	1 758	23,6-	5 789	20,2-	3,3	
ZUSAMMEN	6 314	14,4	39 329	11,3	6,2	25 711	6,0-	132 501	1,6-	5,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 311	27,7	52 676	19,5	7,2	22 568	11,7	154 894	8,0	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	129	12,8-	612	30,7-	4,7	493	14,1-	2 799	5,9-	5,7	
ZUSAMMEN	7 440	26,7	53 288	18,5	7,2	23 061	11,0	157 693	7,7	6,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	765	**	5 170	**	6,8	1 778	**	10 732	**	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	53	X	75	X	1,4	237	**	423	**	1,8	
ZUSAMMEN	818	**	5 245	**	6,4	2 015	**	11 155	**	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 386	25,5	177 527	18,6	7,3	90 581	6,1	567 719	6,0	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 281	0,4-	5 124	2,1-	4,0	6 464	2,2-	24 629	0,7-	3,8	
ZUSAMMEN	25 667	23,9	182 651	17,9	7,1	97 045	5,5	592 348	5,7	6,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 061	7,1-	5 273	15,1	5,0	3 274	10,8-	17 294	7,2-	5,3	
ANDERER WOHNSTITZ	21	47,5-	207	10,1	9,9	122	18,4	492	0,8-	4,0	
ZUSAMMEN	1 082	8,5-	5 480	14,9	5,1	3 396	10,0-	17 786	7,0-	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290 172	5,6	1 866 409	3,4	6,4	1 214 808	2,2-	6 665 482	1,7-	5,5	
ANDERER WOHNSTITZ	30 506	12,9-	96 821	5,7-	3,2	140 284	3,0-	450 446	4,1-	3,2	
ZUSAMMEN	320 678	3,5	1 963 230	2,9	6,1	1 355 092	2,2-	7 115 927	1,9-	5,3	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	420 935	1,4-	1 301 452	4,5-	3,1	2 193 494	1,2	6 035 204	0,9-	2,8	
ANDERER WOHNSTITZ	120 525	5,0-	254 352	8,9-	2,1	602 944	3,7	1 392 661	3,3	2,3	
ZUSAMMEN	541 460	2,2-	1 555 804	5,3-	2,9	2 796 438	1,7	7 427 865	0,2-	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 707	5,7-	527 550	4,5-	3,2	853 428	5,0-	2 380 813	4,0-	2,8	
ANDERER WOHNSTITZ	46 293	9,8-	103 051	8,4-	2,2	222 798	3,2-	524 078	2,2-	2,4	
ZUSAMMEN	213 000	6,6-	630 601	5,1-	3,0	1 076 226	4,7-	2 904 891	3,7-	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 890	1,0-	734 098	0,2	4,7	681 183	4,5-	2 597 011	3,8-	3,8	
ANDERER WOHNSTITZ	34 140	11,6-	78 086	8,8-	2,3	155 656	5,2-	378 596	2,0-	2,4	
ZUSAMMEN	190 030	3,1-	812 184	0,7-	4,3	836 839	4,6-	2 975 607	3,6-	3,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 509	8,5-	14 621	7,1-	5,8	11 300	9,3-	51 164	10,7-	4,5	
ANDERER WOHNSTITZ	1 346	0,1	2 406	3,5	1,8	4 902	2,6	8 707	5,4-	1,8	
ZUSAMMEN	3 855	5,7-	17 027	5,7-	4,4	16 202	6,0-	59 871	10,0-	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	746 041	2,3-	2 577 721	3,2-	3,5	3 739 405	1,4-	11 064 192	2,3-	3,0	
ANDERER WOHNSTITZ	202 304	7,3-	437 895	8,7-	2,2	986 300	0,6	2 304 042	1,1	2,3	
ZUSAMMEN	948 345	3,4-	3 015 616	4,1-	3,2	4 725 705	1,0-	13 368 234	1,8-	2,8	
BETR. M. UEBERNIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 693	17,9	138 680	8,8	6,1	91 718	11,2	482 632	3,3	5,3	
ANDERER WOHNSTITZ	1 908	2,3-	6 085	7,7-	3,2	8 557	6,6-	30 301	7,4-	3,5	
ZUSAMMEN	24 601	16,1	144 765	8,0	5,9	100 275	9,4	512 933	2,6	5,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 179	11,7	53 766	10,1	8,7	22 084	5,4	168 430	1,3	7,6	
ANDERER WOHNSTITZ	507	27,4	1 288	5,0-	2,5	1 258	47,1-	4 136	31,8-	3,3	
ZUSAMMEN	6 686	12,8	55 054	9,7	8,2	23 342	0,1	172 566	0,2	7,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 953	22,0	93 139	9,0	7,8	37 895	2,6	258 313	0,4-	6,8	
ANDERER WOHNSTITZ	332	1,2-	1 267	16,9	3,8	1 191	5,8-	5 455	5,3-	4,6	
ZUSAMMEN	12 285	21,2	94 406	9,1	7,7	39 086	2,3	263 768	0,5-	6,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	676	72,0	4 651	53,0	6,9	1 666	39,4	9 900	32,8	5,9	
ANDERER WOHNSTITZ	28	**	183	**	6,5	53	35,9	585	77,8	11,0	
ZUSAMMEN	704	75,1	4 834	56,4	6,9	1 719	39,3	10 485	34,7	6,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 501	18,7	290 236	9,6	7,0	153 363	8,3	919 275	2,1	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 775	2,9	8 823	2,9	3,2	11 059	13,9	40 477	9,8	3,7	
ZUSAMMEN	44 276	17,6	299 059	9,2	6,8	164 422	6,5	959 752	1,5	5,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	845	24,8	5 501	3,3	6,5	3 367	27,5	19 712	0,6	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	16	X	8,0	14	50,0	100	55,2	7,1	
ZUSAMMEN	847	25,1	5 517	3,0	6,5	3 381	26,7	19 812	0,0	5,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	788 387	1,4	2 873 458	2,1	3,6	3 896 135	1,0	12 003 179	2,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	205 081	7,1	446 734	8,6	2,2	997 373	0,4	2 344 619	0,9	2,4	
ZUSAMMEN	993 468	2,6	3 320 192	3,0	3,3	4 893 508	0,7	14 347 798	1,5	2,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 906 894	4,6	7 779 653	3,0	2,7	15 451 006	0,9	37 515 836	0,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	940 123	4,6	1 794 390	8,9	1,9	4 309 945	3,3	8 756 341	1,5	2,0	
ZUSAMMEN	3 847 017	4,6	9 574 043	4,1	2,5	19 760 951	1,4	46 272 177	0,8	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	847 172	0,9	2 370 068	1,1	2,8	4 026 981	1,9	10 313 885	2,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	198 612	8,5	414 477	9,4	2,1	827 951	2,4	1 866 139	2,6	2,3	
ZUSAMMEN	1 045 784	2,4	2 784 545	2,4	2,7	4 854 932	2,0	12 180 024	2,3	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	589 765	1,0	2 085 971	0,3	3,5	2 599 112	3,4	8 163 999	2,6	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	118 069	4,6	265 042	3,2	2,2	475 440	1,8	1 197 577	1,7	2,5	
ZUSAMMEN	707 834	0,0	2 351 013	0,6	3,3	3 074 552	3,2	9 361 576	2,1	3,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 061	14,5	67 430	18,4	4,0	67 586	2,9	240 528	7,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 210	16,7	8 948	13,4	2,8	12 348	3,2	32 349	0,7	2,6	
ZUSAMMEN	20 271	14,8	76 378	17,8	3,8	79 934	3,0	272 877	6,2	3,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 360 892	3,1	12 303 122	2,0	2,8	22 144 685	0,1	56 234 248	0,4	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 260 014	5,2	2 482 867	8,3	2,0	5 625 684	1,9	11 852 406	0,8	2,1	
ZUSAMMEN	5 620 906	3,6	14 785 979	3,2	2,6	27 770 369	0,3	68 086 654	0,2	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 294	10,3	419 825	9,7	5,1	379 251	6,9	1 600 705	3,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	8 934	6,9	23 638	9,2	2,6	36 388	1,0	106 632	2,0	2,9	
ZUSAMMEN	91 228	9,9	443 463	8,5	4,9	415 639	6,4	1 707 337	3,5	4,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 769	8,1	119 045	10,8	6,3	71 648	3,5	382 181	1,2	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 076	11,0	6 022	6,9	2,9	7 708	25,0	23 325	12,4	3,0	
ZUSAMMEN	20 845	5,9	125 067	9,8	6,0	79 356	6,1	405 506	1,9	5,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
						ANZAHL					
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 282	24,1	154 429	11,9	6,9	71 830	3,3	446 342	0,2-	6,2	
ANDERER WOHNSTITZ	668	0,9-	2 496	0,1-	3,7	2 593	2,1-	10 770	7,4-	4,2	
ZUSAMMEN	22 950	23,2	156 925	11,7	6,8	74 423	3,1	457 112	0,4-	6,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 671	**	10 219	**	6,1	5 135	44,4	23 330	54,6	4,5	
ANDERER WOHNSTITZ	81	**	258	**	3,2	290	**	1 008	**	3,5	
ZUSAMMEN	1 752	**	10 477	**	6,0	5 425	50,8	24 338	57,6	4,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 016	13,0	703 518	11,2	5,6	527 864	5,2	2 452 558	2,6	4,6	
ANDERER WOHNSTITZ	11 759	3,4	32 414	7,5-	2,8	46 979	4,1-	141 735	3,8-	3,0	
ZUSAMMEN	136 775	12,1	735 932	10,2	5,4	574 843	4,3	2 594 293	2,2	4,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 138	1,9-	21 862	3,0	4,3	21 523	12,7-	90 537	6,2-	4,2	
ANDERER WOHNSTITZ	635	27,6-	4 816	10,1-	7,6	4 270	15,2	20 859	12,7	4,9	
ZUSAMMEN	5 773	5,6-	26 678	0,3	4,6	25 793	9,1-	111 396	3,1-	4,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 491 046	2,7-	13 028 502	1,4-	2,9	22 694 072	0,0	58 777 343	0,3-	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	1 272 408	5,1-	2 520 087	8,3-	2,0	5 676 933	1,9	12 015 000	0,8	2,1	
ZUSAMMEN	5 763 454	3,3-	15 548 589	2,6-	2,7	28 371 005	0,4	70 792 343	0,1-	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 307	0,1-	123 993	1,7	5,3	133 242	0,5	580 910	1,7	4,4	
ANDERER WOHNSTITZ	1 783	14,4	4 299	2,3	2,4	9 138	2,9	40 677	15,3	4,5	
ZUSAMMEN	25 090	0,8	128 292	1,7	5,1	142 380	0,7	621 587	2,5	4,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 800	2,6	637 454	5,6	5,1	687 722	6,2	2 867 744	2,0	4,2	
ANDERER WOHNSTITZ	4 644	10,8	19 573	12,1	4,2	23 797	22,3	105 082	17,1	4,4	
ZUSAMMEN	129 244	2,8	657 027	5,7	5,1	711 519	6,7	2 972 826	2,4	4,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	267 151	3,8	1 440 697	5,6	5,4	1 442 811	5,5	6 629 666	1,8	4,6	
ANDERER WOHNSTITZ	10 660	9,6	51 293	17,9	4,8	58 498	19,4	317 945	24,7	5,4	
ZUSAMMEN	277 811	4,0	1 491 990	6,0	5,4	1 501 309	5,9	6 947 611	2,7	4,6	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 972	5,3	5 090	2,1	2,6	10 914	0,5-	23 060	11,6-	2,1	
ANDERER WOHNSTITZ	35	**	57	**	1,6	103	**	287	75,0	2,8	
ZUSAMMEN	2 007	7,0	5 147	2,7	2,6	11 017	0,3	23 347	11,0-	2,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992						
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	554	**	2 701	18,9	4,9	1 801	8,4	8 580	29,3	4,8		
ZUSAMMEN	554	**	2 701	18,9	4,9	1 801	8,4	8 580	29,3	4,8		
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	6 097	40,0	21 088	21,6	3,5	28 855	24,9	91 262	25,4	3,2		
ZUSAMMEN	37	7,5	64	77,4	1,7	204	9,7	953	2,7	4,7		
ZUSAMMEN	6 134	39,6	21 152	20,0	3,4	29 059	24,8	92 215	25,1	3,2		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	200 660	4,2	946 028	5,0	4,7	988 432	4,7	4 170 447	3,3	4,2		
ZUSAMMEN	4 527	2,0	24 823	29,5	5,5	16 800	4,4	86 768	3,3	5,2		
ZUSAMMEN	205 187	4,1	970 851	5,5	4,7	1 005 232	4,7	4 257 215	3,3	4,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	473 908	4,3	2 407 813	5,5	5,1	2 460 098	5,3	10 891 375	2,5	4,4		
ZUSAMMEN	15 224	7,2	76 180	21,0	5,0	75 502	15,6	405 666	19,4	5,4		
ZUSAMMEN	489 132	4,4	2 483 993	5,9	5,1	2 535 600	5,6	11 297 041	3,1	4,5		
FERIENZENTREN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 817	21,3	145 878	4,9	9,2	62 204	6,2-	433 276	4,8-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 333	51,7-	9 333	34,0-	4,0	11 726	47,2-	98 982	51,0-	3,3	
ZUSAMMEN	18 150	1,6	155 211	1,3	8,6	73 930	16,5-	472 258	11,7-	6,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 608	29,2	334 746	14,2	6,4	226 642	6,8	1 251 137	4,6	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	14 128	34,5-	103 690	17,9-	7,3	96 397	19,3-	542 341	15,7-	5,6	
ZUSAMMEN	66 736	7,2	438 436	4,5	6,6	323 039	2,6-	1 793 478	2,5-	5,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94	**	613	**	6,5	317	36,1	2 187	59,6	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	25	**	92	**	3,7	48	**	178	**	3,7	
ZUSAMMEN	119	**	705	**	5,9	365	51,5	2 365	67,3	6,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160	**	884	**	5,5	442	31,9	2 875	63,1	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	67	**	269	**	4,0	106	**	409	**	3,9	
ZUSAMMEN	227	**	1 153	**	5,1	548	56,6	3 284	78,0	6,0	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 971	9,7	12 950	37,1	6,6	7 085	14,2	40 428	26,2	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	40	25,9-	177	55,4-	4,4	95	63,3-	433	61,1-	4,6	
ZUSAMMEN	2 011	8,6	13 127	33,4	6,5	7 180	11,1	40 861	23,2	5,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	474	23,1	3 353	7,9-	7,1	1 728	29,2	9 592	4,3-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	3	0,0	6	0,0	2,0	32	68,4	112	42,0-	3,5	
ZUSAMMEN	477	22,9	3 359	7,9-	7,0	1 760	29,8	9 704	5,0-	5,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 977	13,1	19 302	24,5	6,5	10 139	12,8	58 154	14,4	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	53	26,4-	216	58,5-	4,1	172	47,9-	888	46,3-	5,2	
ZUSAMMEN	3 030	12,0	19 518	21,8	6,4	10 311	10,6	59 042	12,5	5,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	306 789	15,1	2 937 960	16,5	9,6	1 121 415	6,1	9 633 171	4,5	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	15 913	25,3-	121 140	18,0-	7,6	95 609	14,1-	598 457	11,0-	6,3	
ZUSAMMEN	322 702	12,1	3 059 100	14,6	9,5	1 217 024	4,1	10 231 628	3,4	8,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309 926	15,1	2 958 146	16,6	9,5	1 131 996	6,1	9 694 200	4,5	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	16 033	25,0-	121 625	18,0-	7,6	95 887	14,1-	599 754	11,1-	6,3	
ZUSAMMEN	325 959	12,1	3 079 771	14,7	9,4	1 227 883	4,2	10 293 954	3,5	8,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 552	10,9	4 124	12,7	2,7	6 212	1,2-	15 785	0,2-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	77	4,1	110	15,4-	1,4	91	49,7-	159	48,7-	1,7	
ZUSAMMEN	1 629	10,6	4 234	11,7	2,6	6 303	2,5-	15 944	1,2-	2,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	494 926	9,3	1 304 864	1,9	2,6	1 801 732	3,7	4 854 826	3,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	65 756	0,1-	111 401	4,6-	1,7	245 384	5,2-	468 907	5,4-	1,9	
ZUSAMMEN	560 682	8,1	1 416 265	1,3	2,5	2 047 116	2,6	5 323 733	2,8	2,6	
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 013	1,6	431 283	1,3	6,2	399 559	4,2	2 188 776	0,7-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 186	1,0	14 773	28,0	6,7	13 028	18,0	101 459	29,0	7,8	
ZUSAMMEN	72 209	1,6	446 056	2,1	6,2	412 587	4,6	2 300 235	0,3	5,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 401	0,1	124 606	2,0	5,3	133 559	0,6	583 097	1,8	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 808	15,8	4 391	4,1	2,4	9 186	3,4	40 855	15,6	4,4	
ZUSAMMEN	25 209	1,1	128 997	2,1	5,1	142 745	0,8	623 952	2,6	4,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 741	6,2	646 468	5,4	4,9	700 363	6,0	2 903 540	2,1	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 843	15,0	19 990	14,2	4,1	24 143	22,7	105 709	17,2	4,4	
ZUSAMMEN	137 584	6,5	666 458	5,6	4,8	724 506	6,5	3 009 249	2,6	4,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 725	13,5	249 254	17,0	5,0	223 280	9,2	984 974	7,9	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 078	15,0	12 820	24,6	6,2	12 592	30,8	70 953	38,6	5,6	
ZUSAMMEN	51 803	13,6	262 074	17,4	5,1	235 872	10,2	1 055 927	9,6	4,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275 880	5,7	1 451 611	5,6	5,3	1 456 761	5,5	6 670 387	1,9	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 925	12,0	51 974	19,4	4,8	58 949	19,7	318 976	24,9	5,4	
ZUSAMMEN	286 805	5,9	1 503 585	6,1	5,2	1 515 710	6,0	6 989 363	2,8	4,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 134	**	5 699	**	5,0	4 142	**	17 857	95,1	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	10	33,3-	33	72,0-	3,3	128	**	637	84,1	5,0	
ZUSAMMEN	1 144	**	5 732	**	5,0	4 270	**	18 494	94,7	4,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 443	23,4	190 392	8,4	7,2	107 410	2,6	598 477	0,7	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 500	50,2-	9 723	35,5-	3,9	12 193	46,7-	40 982	50,4-	3,4	
ZUSAMMEN	28 943	9,5	200 115	5,0	6,9	119 603	6,3-	639 459	5,5-	5,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 029 045	10,1	5 363 566	10,7	5,2	4 056 297	4,9	19 422 674	4,2	4,8	
ANDERER WOHNSTITZ	97 716	9,7-	351 199	11,3-	3,6	442 028	8,5-	1 656 710	8,7-	3,7	
ZUSAMMEN	1 126 761	8,0	5 714 765	9,1	5,1	4 498 325	3,4	21 079 384	3,1	4,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 331 368	9,4	7 005 569	9,6	5,3	5 620 468	5,0	26 691 538	3,5	4,7	
ANDERER WOHNSTITZ	111 141	9,6-	412 896	9,1-	3,7	513 170	7,5-	2 016 668	6,3-	3,9	
ZUSAMMEN	1 442 509	7,6	7 418 465	8,3	5,1	6 133 638	3,8	28 708 206	2,8	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 394	11,6	2 757 283	2,8	26,9	583 865	6,4	16 007 990	4,8	27,4	
ANDERER WOHNSTITZ	629	39,1-	8 519	55,5-	13,5	4 406	14,7-	68 771	11,5-	15,6	
ZUSAMMEN	103 023	11,0	2 765 802	2,4	26,8	588 271	6,2	16 076 761	4,7	27,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 089	6,7	290 418	1,6	26,2	62 867	5,3	1 638 771	5,4	26,1	
ANDERER WOHNSTITZ	131	41,8-	1 868	48,7-	14,3	872	17,5-	14 356	19,9-	16,5	
ZUSAMMEN	11 220	5,6	292 286	0,9	26,1	63 739	4,9	1 653 127	5,1	25,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 491	7,5	509 080	1,3-	27,5	105 159	4,1	2 902 787	3,2	27,6	
ANDERER WOHNSTITZ	145	66,0-	1 477	34,6-	10,2	874	44,9-	7 885	35,0-	9,0	
ZUSAMMEN	18 636	5,7	510 557	1,4-	27,4	106 033	3,3	2 910 672	3,0	27,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 585	1,5	40 890	8,4-	25,8	7 828	27,8-	222 924	2,6	28,5	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	16	**	342	**	21,4	
ZUSAMMEN	1 585	1,5	40 890	8,4-	25,8	7 844	27,7-	223 266	2,7	28,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 559	10,4	3 597 671	2,0	26,9	759 719	5,4	20 772 472	4,6	27,3	
ANDERER WOHNSTITZ	905	46,3-	11 864	52,6-	13,1	6 188	21,0-	91 354	15,3-	14,8	
ZUSAMMEN	134 464	9,7	3 609 535	1,6	26,8	765 887	5,2	20 863 826	4,5	27,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	331	49,1	9 039	45,0	27,3	1 430	30,6	43 858	29,3	30,7	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	331	49,1	9 039	45,0	27,3	1 430	30,6	43 858	29,3	30,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282	9,3-	7 916	0,8-	28,1	1 095	1,7	32 080	3,7-	29,3	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	282	9,3-	7 916	0,8-	28,1	1 095	1,7	32 080	3,7-	29,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 172	10,5	3 614 626	2,0	26,9	762 244	5,5	20 848 410	4,6	27,4	
ANDERER WOHNSTIZ	905	46,3-	11 864	52,6-	13,1	6 168	21,0-	91 354	15,3-	14,8	
ZUSAMMEN	135 077	9,7	3 626 490	1,6	26,8	768 412	5,2	20 939 764	4,5	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 079 301	4,0-	10 968 219	1,4-	3,6	16 434 430	1,2	55 722 602	1,7	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	942 948	4,6-	1 817 682	9,1-	1,9	4 327 379	3,3	8 926 571	1,6	2,1	
ZUSAMMEN	4 022 249	4,1-	12 785 901	2,6-	3,2	20 761 809	1,6	64 649 173	1,7	3,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	881 662	0,8-	2 785 092	0,7-	3,2	4 223 407	1,7-	12 535 753	1,1-	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	200 551	8,3-	420 736	9,6-	2,1	838 009	2,3-	1 921 350	2,4-	2,3	
ZUSAMMEN	1 082 213	2,3-	3 205 828	1,9-	3,0	5 061 416	1,8-	14 457 103	1,3-	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	740 997	2,1	3 241 519	0,6	4,4	3 404 634	1,4-	13 970 326	0,5-	4,1	
ANDERER WOHNSTIZ	123 057	4,1-	286 509	2,4-	2,3	500 457	1,0-	1 311 171	2,4	2,6	
ZUSAMMEN	864 054	1,1	3 528 028	0,4	4,1	3 905 091	1,3-	15 281 497	0,3-	3,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 371	13,5	357 574	13,7	5,2	298 694	6,3	1 448 426	6,9	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	5 288	16,0	21 768	19,7	4,1	24 956	15,5	103 644	23,6	4,2	
ZUSAMMEN	73 659	13,7	379 342	14,0	5,1	323 650	7,0	1 552 070	7,9	4,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 770 331	2,3-	17 352 404	0,6-	3,6	24 361 165	0,4	83 677 107	1,0	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	1 271 844	5,1-	2 546 695	8,3-	2,0	5 690 801	2,1	12 262 736	1,2	2,2	
ZUSAMMEN	6 042 175	2,9-	19 899 099	1,7-	3,3	30 051 966	0,7	95 939 843	1,0	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 281	10,1	446 854	10,2	5,1	407 588	6,4	1 713 725	3,2	4,2	
ANDERER WOHNSTIZ	9 246	4,3	25 240	11,4-	2,7	38 628	2,1-	117 918	6,2-	3,1	
ZUSAMMEN	97 527	9,5	472 094	8,8	4,8	446 216	5,6	1 831 643	2,5	4,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 903	12,0	124 744	13,7	6,3	75 790	0,1-	400 038	1,0	5,3	
ANDERER WOHNSTIZ	2 086	11,1-	6 055	8,0-	2,9	7 836	24,1-	23 962	11,1-	3,1	
ZUSAMMEN	21 989	9,3	130 799	12,5	5,9	83 626	3,0-	424 000	0,2	5,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 341	18,3	231 320	4,9	7,4	110 017	4,3	692 488	2,0-	6,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 051	3,8-	3 782	3,6-	3,6	3 630	6,8-	14 374	7,9-	4,0	
ZUSAMMEN	32 392	17,4	235 102	4,8	7,3	113 647	3,9	706 862	2,1-	6,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 265	57,2	100 031	27,4	8,2	43 309	0,2	288 642	13,4	6,7	
ANDERER WOHNSTIZ	1 876	54,1-	7 060	36,6-	3,8	9 078	50,2-	26 463	57,1-	2,9	
ZUSAMMEN	14 141	19,0	107 091	19,4	7,6	52 387	14,7-	315 105	0,4-	6,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 790	14,8	902 949	10,9	5,9	636 704	4,8	3 094 893	2,5	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	14 259	13,0-	42 137	15,9-	3,0	59 172	17,7-	182 717	20,5-	3,1	
ZUSAMMEN	166 049	11,7	945 086	9,3	5,7	695 876	2,4	3 277 610	0,9	4,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 034 465	10,0	5 393 344	10,7	5,2	4 078 915	4,8	19 545 291	4,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	98 351	9,9-	356 015	11,2-	3,6	446 298	8,3-	1 677 569	8,5-	3,8	
ZUSAMMEN	1 132 816	7,9	5 749 359	9,0	5,1	4 525 213	3,4	21 222 860	3,0	4,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 956 586	0,0	23 648 697	2,2	4,0	29 076 784	1,1	106 317 291	1,6	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 384 454	5,5-	2 944 847	8,8-	2,1	6 196 271	1,0	14 123 022	0,4-	2,3	
ZUSAMMEN	7 341 040	1,1-	26 593 544	0,8	3,6	35 273 055	1,1	120 440 313	1,4	3,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEATEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1992						JAN. - JUN. 1992									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
												ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFE																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	811	106	4,9	2 132	500	3,0	87,7	2,6	3 608	850	0,9-	8 992	193	1,1-	87,9	2,5
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	8 129	29,0		16 499	5,8	5,5	2,0		26 648	6,6		59 983	1,9	4,9		2,3
DAENEMARK	10 586	2,8-		15 295	11,2-	5,1	1,4		32 267	3,1-		49 950	6,6-	4,1		1,5
FRANKREICH	6 259	7,3-		13 788	6,3-	4,6	2,2		29 305	3,6-		69 356	0,7	5,6		2,4
GRIECHENLAND	584	22,2		2 021	8,4	0,7	3,5		2 653	1,3-		10 966	10,7	0,9		4,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	7 626	6,0-		19 878	1,4-	6,6	2,6		26 502	5,3-		77 006	0,1-	6,2		2,9
IRLAND, REPUBLIK	240	41,2		664	14,1	0,2	2,8		29 863	19,2		3 076	9,7-	0,2		3,6
ITALIEN	5 906	1,6		11 174	4,1	3,7	1,9		29 187	2,7		59 165	3,6	4,8		2,0
LUXEMBURG	1 121	15,7		3 285	33,0	1,1	2,9		4 941	3,1		14 122	7,6	1,1		2,9
NIEDERLANDE	38 109	3,3-		71 818	0,6-	23,9	1,9		138 296	4,7-		252 571	4,9-	20,5		1,8
PORTUGAL	166	5,1-		826	15,8	0,3	5,0		936	0,6-		4 051	5,4	0,3		4,3
SPANIEN	908	7,1-		1 937	11,5-	0,6	2,1		4 361	0,3-		10 526	1,4-	0,9		2,4
ZUSAMMEN	79 634	0,5-		157 185	0,8-	52,3	2,0		295 959	2,6-		610 772	1,9-	49,5		2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	2 788	24,1-		3 875	19,5-	1,3	1,4		6 756	9,1-		10 704	14,0-	0,9		1,6
ISLAND	126	47,1-		220	46,5-	0,1	1,7		404	31,2-		875	21,9-	0,1		2,2
NORWEGEN	3 665	9,9-		4 863	13,0-	1,6	1,3		9 287	4,3-		14 956	4,4-	1,2		1,6
OESTERREICH	7 867	17,2		17 312	15,3	5,8	2,2		30 606	2,8		70 282	0,5-	5,7		2,3
SCHWEDEN	12 957	16,0-		16 435	16,2-	5,5	1,3		33 223	11,0-		46 959	10,8-	3,8		1,4
SCHWEIZ	6 955	7,7		12 854	6,2	4,3	1,8		27 424	5,7-		52 595	8,7-	4,3		1,9
ZUSAMMEN	34 358	6,0-		55 559	3,4-	18,5	1,6		107 700	5,4-		196 371	6,5-	15,9		1,8
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	264	22,1-		1 034	46,3	0,3	3,9		1 593	6,0-		5 434	13,4-	0,4		3,4
JUGOSLAWIEN 3)	2 477	8,0		10 472	16,1	3,5	4,2		14 514	4,4		64 635	29,0	5,2		4,5
POLEN	2 702	8,2-		12 477	1,2-	4,2	4,6		13 907	8,1		65 258	12,7	5,3		4,7
RUMAENIEN	429	10,6-		1 703	19,0	0,6	4,0		2 646	18,6		12 006	33,6	1,0		4,5
EHEM. SOWJETUNION	858	32,8		3 325	32,7	1,1	3,9		4 017	21,8		16 921	18,8	1,4		4,4
TSCHECHOSLOWAKEI	2 423	24,4		8 482	43,0	2,8	3,5		12 421	48,5		42 584	48,5	3,5		3,4
TUERKEI	451	61,0-		2 002	42,0-	0,7	4,4		3 062	33,8-		12 712	20,3-	1,0		4,2
UNGARN	2 205	9,2		7 507	1,1-	2,5	3,4		9 969	5,2		37 682	0,2	3,1		3,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	318	1,3		746	23,6-	0,2	2,3		1 496	0,7-		4 136	1,8	0,3		2,8
ZUSAMMEN	12 127	0,1-		47 748	7,9	15,9	3,9		63 625	9,8		261 368	16,8	21,2		4,1
EUROPA ZUSAMMEN	126 119	2,1-		260 492	0,1	86,7	2,1		467 284	1,7-		1 068 511	1,2	86,7		2,3
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	198	1,5		487	32,5-	0,2	2,5		731	7,6-		2 395	2,0	0,2		3,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	212	44,4-		920	35,2-	0,3	4,3		1 569	26,9-		6 153	39,3-	0,5		3,9
ZUSAMMEN	410	28,8-		1 407	34,3-	0,5	3,4		2 300	21,7-		8 548	31,5-	0,7		3,7
ASIEN																
ISRAEL	454	19,1-		772	25,7-	0,3	1,7		1 839	5,1		3 664	5,5-	0,3		2,0
JAPAN	1 586	6,5		2 964	12,7-	1,0	1,9		6 268	7,8		13 598	6,2	1,1		2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 186	15,1		3 603	10,5	1,2	3,0		5 992	20,7		23 276	8,1	1,9		3,9
ZUSAMMEN	3 226	4,7		7 339	4,6-	2,4	2,3		14 099	12,5		40 538	6,1	3,3		2,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	158	32,8		255	14,7-	0,1	1,6		552	24,6		1 339	21,6	0,1		2,4
BRASILIEN	381	20,2		903	6,7-	0,3	2,4		1 429	3,6-		4 093	14,7-	0,3		2,9
CHILE	52	18,2		211	67,5	0,1	4,1		181	34,1		594	36,6	0,0		3,3
KANADA	1 294	18,2		2 456	0,7	0,8	1,9		4 177	5,7		9 135	3,6	0,7		2,2
MEXIKO	96	27,3-		274	23,5-	0,1	2,9		466	15,1-		1 419	20,2-	0,1		3,0
USA	12 178	21,7		22 049	8,7	7,3	1,8		38 829	16,3		75 548	3,7	6,1		1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	186	59,0		527	16,9	0,2	2,8		821	40,1		2 614	53,7	0,2		3,2
ZUSAMMEN	14 345	21,3		26 675	7,0	8,9	1,9		46 455	14,6		94 742	3,6	7,7		2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	774	17,6		1 241	9,7	0,4	1,6		2 379	2,7		4 355	5,2-	0,4		1,8
NEUSEELAND	99	4,2		232	30,3	0,1	2,3		284	3,6		607	15,0	0,0		2,1
OZEANIEN	44	100,0		120	**	0,0	2,7		75	2,7		319	**	0,0		4,3
ZUSAMMEN	917	18,3		1 593	17,8	0,5	1,7		2 738	2,8		5 281	0,2	0,4		1,9
OHNE ANGABE	1 659	13,4-		2 951	11,0-	1,0	1,8		8 144	20,5		15 488	20,9	1,3		1,9
AUSLAND ZUSAMMEN	146 676	0,2-		300 457	0,2	12,3	2,0		541 020	0,0		1 233 108	1,4	12,1		2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	957 782	4,1		2 432 957	2,7	100,0	2,5		4 149 870	0,8-		10 225 301	0,8-	100,0		2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1992						JAN. - JUN. 1992						
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)		
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	290 172	5,6	1 866 409	3,4	95,1	6,4	1 214 808	2,2-	6 665 482	1,7-	93,7	5,5	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	2 145	14,0	7 264	11,0	7,5	3,4	8 985	14,1	28 486	8,9	6,3	3,2	
DAENEMARK	1 255	16,3-	2 976	11,7-	3,1	2,4	5 864	0,6	14 547	3,0-	3,2	2,5	
FRANKREICH	1 488	14,8-	3 567	4,1-	3,7	2,4	7 351	14,2-	20 492	12,6-	4,5	2,8	
GRIECHENLAND	174	15,9-	908	40,6-	0,9	5,2	859	9,8-	4 684	40,8	1,0	5,5	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	1 828	11,7-	6 021	6,8-	6,2	3,3	8 416	0,4-	26 408	3,1	5,9	3,1	
IRLAND, REPUBLIK	111	30,6-	367	12,0-	0,4	3,3	779	3,7	2 202	35,1-	0,5	2,8	
ITALIEN	984	22,2-	2 282	10,2-	2,4	2,3	6 538	6,3-	16 296	0,2-	3,6	2,5	
LUXEMBURG	340	30,3-	2 549	52,1-	2,6	7,5	1 549	22,9-	8 275	45,8-	1,8	5,3	
NIEDERLANDE	6 227	18,4-	23 031	7,4-	23,8	3,7	29 793	11,8-	98 101	11,6-	21,8	3,3	
PORTUGAL	51	35,4-	336	61,3-	0,3	6,6	356	49,1-	1 849	39,4-	0,4	5,2	
SPANIEN	407	37,5-	1 175	42,9-	1,2	2,9	2 013	5,8-	5 104	19,3-	1,1	2,5	
ZUSAMMEN	15 010	11,8-	50 476	2,8-	52,1	3,4	72 503	6,2-	226 444	5,4-	50,3	3,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	747	26,5-	1 267	19,8-	1,3	1,7	2 226	3,0	4 356	3,8-	1,0	2,0	
ISLAND	60	21,1-	130	39,5-	0,1	2,2	148	64,0-	330	56,5-	0,1	2,2	
NORWEGEN	704	11,1-	1 600	3,7	1,7	2,3	2 206	7,2-	4 793	13,1-	1,1	2,2	
OESTERREICH	1 283	24,3-	3 710	13,1-	3,8	2,9	6 315	16,2-	20 809	0,6-	4,6	3,3	
SCHWEDEN	2 938	26,1-	5 129	21,1-	5,3	1,7	9 141	16,5-	17 102	13,7-	3,8	1,9	
SCHWEIZ	1 770	1,5	6 170	2,3-	6,4	3,5	7 458	1,6-	26 943	4,4-	6,0	3,6	
ZUSAMMEN	7 508	19,3-	18 006	11,8-	18,6	2,4	27 494	11,3-	74 333	6,8-	16,5	2,7	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	44	17,0-	111	14,0-	0,1	2,5	151	21,8-	340	40,7-	0,1	2,3	
JUGOSLAWIEN 3)	563	20,1-	3 559	29,3	3,7	6,3	3 559	10,1-	15 641	11,3	3,5	4,4	
POLEN	659	11,7-	4 628	25,4	4,8	7,0	4 508	5,5	34 665	20,3-	7,7	7,7	
RUMAENIEN	138	46,8	347	58,2-	0,4	2,5	414	5,9	1 974	43,5-	0,4	4,8	
EHEM. SOUJETUNION	159	45,7-	944	0,1	1,0	5,9	890	30,6-	3 819	21,7-	0,8	4,3	
TSSCHECHOSLOWAKEI	332	15,3-	2 308	50,6-	2,4	7,0	2 292	34,5	9 431	29,0	2,1	4,1	
TUERKEI	259	3,4-	602	18,1-	0,6	2,3	1 372	7,7	4 305	22,5	1,0	3,1	
UNGARN	339	31,4	828	18,0-	0,9	2,4	1 943	27,4	9 256	19,4	2,1	4,8	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	132	**	694	**	0,7	5,3	631	**	2 087	**	0,5	3,3	
ZUSAMMEN	2 625	7,9-	14 021	1,5-	14,5	5,3	15 760	6,5	81 518	4,9-	18,1	5,2	
EUROPA ZUSAMMEN	25 143	13,8-	82 503	4,7-	85,2	3,3	115 757	6,0-	382 295	5,6-	84,9	3,3	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	105	20,7*	394	12,9	0,4	3,8	385	9,4-	1 247	16,1-	0,3	3,2	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	121	9,0	1 273	25,8	1,3	10,5	745	30,9	6 311	27,8	1,4	8,5	
ZUSAMMEN	226	14,1	1 667	22,5	1,7	7,4	1 130	13,7	7 558	17,7	1,7	6,7	
ASIEN													
ISRAEL	136	42,4-	356	49,9-	0,4	2,6	708	0,3-	1 842	21,2-	0,4	2,6	
JAPAN	329	20,3-	901	4,6-	0,9	2,7	2 196	11,5	6 420	36,2	1,4	2,9	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	280	26,3-	1 133	28,4-	1,2	4,0	3 134	**	7 928	2,9-	1,8	2,5	
ZUSAMMEN	745	27,6-	2 390	26,2-	2,5	3,2	6 038	43,8	16 190	6,4	3,6	2,7	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	61	39,6-	245	34,0-	0,3	4,0	288	16,5-	1 466	21,3-	0,3	5,1	
BRASILIEN	180	25,0	475	59,4	0,5	2,6	677	14,7	2 285	29,5	0,5	3,4	
CHILE	7	40,0	15	28,6-	0,0	2,1	75	74,4	304	90,0	0,1	4,1	
KANADA	400	23,5	848	9,6-	0,9	2,1	1 786	43,2	4 551	33,3	1,0	2,5	
MEXIKO	42	100,0	133	43,0	0,1	3,2	236	78,8	1 044	68,7	0,2	4,4	
USA	3 052	6,6-	6 842	0,9	7,1	2,2	10 962	5,3	26 124	8,4	5,8	2,4	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	98	44,1	300	5,7-	0,3	3,1	296	12,9-	903	53,9-	0,2	3,1	
ZUSAMMEN	3 840	2,3-	8 858	0,4	9,1	2,3	14 320	9,2	36 677	8,3	8,1	2,6	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	229	10,9-	505	18,9-	0,5	2,2	925	10,3	2 382	17,5	0,5	2,6	
NEUSEELAND	71	**	131	**	0,1	1,8	181	**	309	61,8	0,1	1,7	
OZEANIEN	3	50,0	5	64,3-	0,0	1,7	5	44,4-	67	17,5	0,0	13,4	
ZUSAMMEN	303	9,8	641	2,9-	0,7	2,1	1 111	18,6	2 758	21,2	0,6	2,5	
OHNE ANGABE	249	41,8-	762	62,0-	0,8	3,1	1 928	15,2-	4 967	28,7-	1,1	2,6	
AUSLAND ZUSAMMEN	30 506	12,9-	96 821	5,7-	4,9	3,2	140 284	3,0-	450 445	4,1-	6,3	3,2	
ANKUENFTE/UEBERN. INSGESAMT	320 678	3,5	1 963 230	2,9	100,0	6,1	1 355 092	2,2-	7 115 927	1,9-	100,0	5,3	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1992						JAN. - JUN. 1992						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS GARNIS													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	788 387	1,4-	2 873 458	2,1-	86,5	3,6	3 896 135	1,0-	12 003 179	2,0-	83,7	3,1	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	4 477	9,7-	9 377	13,6-	2,1	2,1	24 349	1,9-	53 947	5,9-	2,3	2,2	
DAENEMARK	6 170	13,2-	11 884	8,0-	2,7	1,9	31 033	6,9-	66 000	5,5-	2,8	2,1	
FRANKREICH	10 875	11,5-	21 830	12,8-	4,9	2,0	56 057	7,1-	121 890	5,6-	5,2	2,2	
GRIECHENLAND	1 951	22,7-	5 373	22,8-	1,2	2,8	13 671	11,4-	38 958	9,3-	1,7	2,8	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	17 503	3,0	39 353	2,6-	8,8	2,2	77 798	6,1	192 115	4,0	8,2	2,5	
IRLAND, REPUBLIK	1 657	10,9-	1 726	35,1-	0,4	2,6	3 347	4,9-	8 697	30,9-	0,4	2,6	
ITALIEN	11 860	11,2-	24 745	13,6-	5,5	2,1	77 206	1,9	178 213	0,4	7,6	2,3	
LUXEMBURG	866	24,1-	1 707	17,8-	0,4	2,6	4 016	1,1	10 433	13,5	0,4	2,6	
NIEDERLANDE	14 296	11,1-	30 026	12,2-	6,7	2,1	74 696	5,3-	162 103	7,4-	6,9	2,2	
PORTUGAL	712	32,1-	1 885	34,1-	0,4	2,6	4 575	1,6	13 641	0,6	0,6	3,0	
SPANIEN	4 260	15,8-	9 092	19,4-	2,0	2,1	20 859	6,2-	49 111	5,9-	2,1	2,4	
ZUSAMMEN	73 427	9,4-	156 998	11,7-	35,1	2,1	387 607	2,1-	895 108	3,1-	38,2	2,3	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	4 100	32,1-	7 666	28,6-	1,7	1,9	15 827	8,6-	33 177	3,0-	1,4	2,1	
ISLAND	373	9,7-	1 050	6,0	0,2	2,8	1 802	15,2	4 485	14,3	0,2	2,5	
NORWEGEN	4 073	5,2	7 123	8,8	1,6	1,7	14 943	13,3	30 359	13,5	1,9	2,0	
OESTERREICH	11 576	0,7-	24 334	0,8-	5,4	2,1	57 917	3,4-	132 098	0,6-	5,6	2,3	
SCHWEDEN	13 430	18,0-	22 210	16,1-	5,0	1,7	55 691	3,5-	101 902	3,9-	4,3	1,8	
SCHWEIZ	10 452	13,0-	22 201	13,1-	5,0	2,1	57 826	5,7-	127 671	5,3-	5,4	2,2	
ZUSAMMEN	44 004	12,6-	84 584	10,8-	18,9	1,9	204 006	3,3-	429 692	2,0-	18,3	2,1	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	582	16,0-	1 882	13,3-	0,4	3,2	2 929	2,3-	10 344	4,8	0,4	3,5	
JUGOSLAWIEN 3)	4 916	16,8-	13 199	0,7-	3,0	2,7	32 000	26,2-	80 500	12,4-	3,4	2,5	
POLEN	3 743	11,7-	9 940	5,3-	2,2	2,7	21 604	2,2-	58 710	1,3	2,5	2,7	
RUMAENIEN	545	5,4-	1 846	18,1-	0,4	3,4	3 084	4,2-	9 557	17,0-	0,4	3,1	
EHEM. SOWJETUNION	2 550	14,8-	9 019	17,8-	2,0	3,5	13 787	2,0-	53 657	1,3-	2,3	3,9	
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 508	19,6	8 821	30,1	2,0	2,5	17 914	28,1	51 871	44,8	2,2	2,9	
TUERKEI	2 131	18,7-	5 162	21,9-	1,2	2,4	14 881	3,3-	37 752	3,6-	1,6	2,5	
UNGARN	2 455	18,8-	6 891	13,7-	1,5	2,8	14 114	3,2-	38 651	0,2	1,6	2,7	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	902	5,3-	2 005	12,8-	0,4	2,2	5 196	24,5	14 946	43,2	0,6	2,9	
ZUSAMMEN	21 332	10,9-	58 765	6,5-	13,2	2,8	125 509	6,2-	355 988	1,8	15,2	2,8	
EUROPA ZUSAMMEN	138 763	10,7-	300 347	10,5-	67,2	2,2	717 122	3,2-	1 680 788	1,8-	71,7	2,3	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRICA	1 059	5,7	2 227	16,6-	0,5	2,1	4 817	25,6	11 056	5,4	0,5	2,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 706	16,9-	5 344	21,9-	1,2	3,1	8 533	7,4-	26 166	11,3-	1,1	3,1	
ZUSAMMEN	2 765	9,5-	7 571	20,4-	1,7	2,7	13 350	2,3	37 222	6,9-	1,6	2,8	
ASIEN													
ISRAEL	2 415	26,2-	6 039	27,9-	1,4	2,5	12 332	4,9	30 843	0,8-	1,3	2,5	
JAPAN	8 424	3,9	16 452	3,6-	3,7	2,0	44 300	31,8	87 619	17,0	3,7	2,0	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	6 449	3,8-	19 318	11,7-	4,3	3,0	33 223	9,7	114 200	20,4	4,9	3,4	
ZUSAMMEN	17 288	4,4-	41 809	11,7-	9,4	2,4	89 855	18,8	232 662	15,9	9,9	2,6	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	837	16,7	2 002	1,5	0,4	2,4	3 717	15,3	9 645	10,1	0,4	2,6	
BRASILIEN	1 769	5,0-	4 032	6,3-	0,9	2,3	7 472	0,6	17 301	2,2-	0,7	2,3	
CHILE	259	9,7	612	10,1	0,1	2,4	1 280	24,9	3 252	29,1	0,1	2,5	
KANADA	3 106	11,1-	6 334	20,0-	1,4	2,0	12 870	2,5	28 892	1,7	1,2	2,2	
MEXIKO	694	0,3-	1 564	10,9-	0,4	2,3	2 804	0,7-	6 826	3,1	0,3	2,4	
USA	34 138	8,5	70 479	8,3	15,8	2,1	122 748	11,7	266 073	9,8	11,3	2,2	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 006	21,6	2 334	7,9	0,5	2,3	4 424	3,3-	13 022	7,3	0,6	2,9	
ZUSAMMEN	41 809	6,4	87 357	4,3	13,6	2,1	155 315	9,7	345 011	8,3	14,7	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	2 030	11,0-	4 161	11,9-	0,9	2,0	8 618	8,4-	19 249	5,9-	0,8	2,2	
NEUSEELAND	373	12,3	796	17,6	0,2	2,1	1 341	0,4-	2 980	7,1	0,1	2,2	
OZEANIEN	189	42,1	470	57,2	0,1	2,5	917	0,9-	1 805	9,0	0,1	2,0	
ZUSAMMEN	2 592	5,6-	5 427	4,8-	1,2	2,1	10 876	6,9-	24 034	3,5-	1,0	2,2	
OHNE ANGABE	1 864	20,3-	4 223	38,1-	0,9	2,3	10 855	6,0	24 902	11,5-	1,1	2,3	
AUSLAND ZUSAMMEN	205 081	7,1-	446 734	8,6-	13,5	2,2	997 373	0,4	2 344 619	0,9	16,3	2,4	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	993 468	2,6-	3 320 192	3,0-	100,0	3,3	4 893 508	0,7-	14 347 798	1,5-	100,0	2,9	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JUNI 1992										JAN. - JUN. 1992			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER				INSGESAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 492	4 447	99,0	9,7	164 563	161 728	98,3	5,2	56,4	57,4	30,3	35,5		
HAMBURG	325	249	76,6	1,6	24 495	22 144	90,4	6,9	47,3	52,3	43,9	49,7		
NIEDERSACHSEN	6 199	6 042	97,5	1,8-	232 579	223 166	96,0	0,3	49,6	51,8	34,2	40,3		
BREMEN	89	76	85,4	2,6-	7 054	6 768	95,9	7,3	45,1	47,2	41,3	43,3		
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 774	5 621	97,4	0,5-	244 809	236 840	96,7	0,8	43,7	45,5	39,0	41,3		
HESSEN	3 752	3 664	97,7	1,9-	181 887	170 758	93,9	1,7	47,3	51,3	40,1	45,3		
RHEINLAND-PFALZ	3 872	3 867	99,9	2,1-	148 611	147 335	99,1	0,0	38,3	38,6	28,9	30,2		
BADEN-WUERTTEMBERG	7 657	7 099	92,7	3,5	281 961	262 788	93,2	4,1	46,9	50,5	36,0	40,4		
BAYERN	14 482	13 965	96,4	0,3	528 057	506 269	95,9	1,9	48,7	51,0	35,9	39,0		
SAARLAND	325	302	92,9	0,3	13 431	12 713	94,7	5,7	42,0	45,0	36,5	41,0		
BERLIN-WEST	361	361	100,0	1,1-	31 032	30 477	98,2	2,4	59,9	60,9	52,5	53,7		
FRUEHERES BUNDESGBIET	47 328	45 693	96,5	0,9	1 858 479	1 780 986	95,8	2,1	47,7	50,0	35,9	39,7		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAEETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS AUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JUNI 1992										JAN. - JUN. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BO- TENE 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL	%		ANZAHL	%								
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	858	832	97,0	0,1	54 571	52 068	95,4	0,1-	49,1	51,5	39,0	42,5
GASTHOEFE	405	381	94,1	1,0-	8 913	8 285	93,0	0,3-	36,8	40,0	25,5	29,2
PENSIONEN	1 067	1 038	97,3	2,7-	27 230	25 796	94,7	2,1-	61,2	64,6	34,8	43,0
HOTELS GARNIS	1 127	1 095	97,2	3,4-	25 223	24 104	95,6	2,8-	56,3	58,9	32,8	38,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 457	3 346	96,8	2,0-	115 937	110 253	95,1	1,2-	52,6	55,3	35,6	40,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	159	152	95,6	2,6-	11 260	10 448	92,8	2,2-	51,6	55,6	40,0	46,4
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 099	1 099	100,0	0,0	32,5	32,5	28,5	28,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	481	472	98,1	1,9	16 477	15 938	96,7	0,8	57,3	59,3	37,6	39,4
SANATORIIEN, KURKRANKENH.	43	42	97,7	2,3-	3 895	3 826	98,2	1,3	55,9	56,9	30,9	32,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	686	669	97,5	0,6	32 731	31 311	95,7	0,2-	54,4	56,9	37,3	40,5
	517	512	99,0	1,0-	79 462	77 850	98,0	1,1	92,0	94,2	87,4	90,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 660	4 527	97,1	1,5-	228 130	219 414	96,2	0,2-	66,6	69,3	54,0	59,2
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	462	448	97,0	1,1-	30 027	28 443	94,7	2,2-	46,0	48,6	37,6	40,0
GASTHOEFE	301	286	95,0	1,4-	7 434	6 912	93,0	0,7-	38,3	41,3	24,1	26,9
PENSIONEN	561	544	97,0	3,2-	13 004	12 210	93,9	1,4-	50,7	54,0	35,6	38,5
HOTELS GARNIS	1 103	1 087	98,5	4,1-	19 256	18 496	96,1	3,1-	53,1	55,3	31,6	33,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 427	2 365	97,4	3,0-	69 721	66 061	94,8	2,2-	48,0	50,7	34,1	36,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	175	169	96,6	2,9-	11 859	10 929	92,2	5,4-	52,4	57,7	43,2	48,4
FERIENZENTREN	697	690	99,0	9,0	20 441	18 348	89,8	2,5-	38,7	43,1	29,7	33,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	962	947	98,4	5,7	39 326	35 983	91,5	3,2-	43,0	47,4	34,1	38,2
SANATORIIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	1,4-	9 173	9 003	98,1	1,7	89,3	90,9	87,6	89,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 460	3 382	97,7	0,7-	118 220	111 047	93,9	2,2-	49,6	52,9	38,2	41,5
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	390	380	97,4	0,3	22 658	21 795	96,2	0,5-	47,7	49,6	38,8	41,9
GASTHOEFE	289	279	96,5	3,1-	6 043	5 704	94,4	2,2-	34,3	36,4	22,2	24,9
PENSIONEN	448	438	97,8	3,3-	9 627	9 237	95,9	1,8-	52,1	54,5	31,7	36,0
HOTELS GARNIS	319	311	97,5	7,7-	6 485	6 137	94,6	8,7-	45,1	47,7	23,9	27,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 446	1 408	97,4	3,4-	44 813	42 873	95,7	2,3-	46,4	48,6	32,9	36,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	82	77	93,9	2,5-	5 153	4 896	95,0	1,6-	59,0	62,3	39,4	43,8
FERIENZENTREN	252	250	99,2	3,1-	7 909	7 743	97,9	0,8	35,9	36,7	26,1	27,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	373	365	97,9	3,7-	17 093	16 530	96,7	1,9-	46,6	48,3	30,8	33,2
SANATORIIEN, KURKRANKENH.	120	118	98,3	2,5-	14 185	13 995	98,7	0,4-	86,9	88,0	80,9	83,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 939	1 891	97,5	3,4-	76 081	73 398	96,5	1,8-	54,0	56,1	41,4	44,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	JUNI 1992										JAN. - JUN. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE-SAMT 1)	DARUNTER			INSGE-SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE-BOTE-NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE-BOTE-NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER-AEND. GEGEN-UEBER VOR-JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN-TEIL 3)	VER-AEND. GEGEN-UEBER VOR-JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF-GELEGENHEITEN				
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 710	1 660	97,1	0,2-	107 256	102 306	95,4	0,8-	47,9	50,3	38,6	41,6
GASTHOEFE	995	946	95,1	1,8-	22 390	20 901	93,3	1,0-	36,6	39,4	24,2	27,3
PENSIONEN	2 076	2 020	97,3	3,0-	49 861	47 243	94,7	1,9-	56,7	59,9	34,4	40,4
HOTELS GARNIS	2 549	2 493	97,8	4,2-	50 964	48 737	95,6	3,7-	53,7	56,1	31,2	35,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 330	7 119	97,1	2,6-	230 471	219 187	95,1	1,7-	50,0	52,6	34,6	38,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	416	398	95,7	2,7-	28 272	26 273	92,9	3,4-	53,3	57,8	41,3	46,8
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	1 946	1 946	100,0	0,0	31,1	31,1	28,0	28,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 430	1 412	98,7	4,3	44 827	42 029	93,8	0,6-	45,0	48,1	32,0	34,4
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	170	166	97,6	3,5-	14 105	13 576	96,2	2,5-	48,3	50,8	30,8	34,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	2 021 708	1 981 700	98,0 98,9	2,1 1,3-	89 150 102 820	83 824 100 848	94,0 98,1	1,8- 0,9	47,9 91,1	51,1 93,1	34,6 86,6	38,1 89,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 059	9 800	97,4	1,6-	422 441	403 859	95,6	1,1-	59,5	62,4	47,3	51,6
SEEBAEDER												
HOTELS	281	280	99,6	0,7-	19 036	18 760	98,6	0,2	60,6	61,5	32,5	37,5
GASTHOEFE	89	85	95,5	4,5-	2 964	2 803	94,6	2,4-	50,1	52,9	24,0	29,6
PENSIONEN	374	372	99,5	4,8	10 565	10 308	97,6	1,4	59,3	60,9	26,9	37,5
HOTELS GARNIS	1 007	991	98,4	4,4-	21 526	20 877	97,0	2,9-	54,6	56,3	22,2	30,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 751	1 728	98,7	2,0-	54 091	52 748	97,5	0,9-	57,4	58,8	26,8	34,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	226	223	98,7	1,3-	26 267	25 605	97,5	0,3-	58,8	60,3	32,1	44,9
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	10 077	9 583	95,1	4,9-	72,8	76,5	38,0	40,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	2 834	2 802	98,9	6,3	77 223	75 257	97,5	5,3	51,0	52,3	23,5	29,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	28	28	100,0	0,0	4 516	4 490	99,4	0,5-	64,1	64,5	31,5	40,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	3 093 39	3 058 39	98,9 100,0	5,6 5,4	118 083 7 230	114 935 7 137	97,3 98,7	2,9 5,9	55,1 84,0	56,6 85,1	27,0 71,9	33,9 76,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 883	4 825	98,8	2,7	179 404	174 820	97,4	1,8	56,9	58,4	28,9	36,1
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 029	999	97,1	1,0-	53 227	51 302	96,4	0,6	44,2	45,9	32,5	35,1
GASTHOEFE	1 194	1 143	95,7	0,4	27 569	26 109	94,7	0,9	35,8	38,0	21,1	23,7
PENSIONEN	908	871	95,9	4,0-	18 250	17 199	94,2	3,4-	46,6	49,5	25,6	29,7
HOTELS GARNIS	1 402	1 371	97,8	4,3-	24 769	23 774	96,0	2,8-	48,9	51,0	27,1	29,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 533	4 384	96,7	2,3-	123 815	118 384	95,6	0,6-	43,6	45,7	27,9	30,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	299	288	96,3	0,7-	20 475	19 594	95,7	0,2	52,5	55,0	42,4	45,8
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 288	99,1	0,9-	49,4	49,8	44,4	44,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	892	877	98,3	0,1	33 983	32 687	96,2	1,1	46,2	48,1	28,4	30,2
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	175	169	96,6	0,0	14 579	13 908	95,4	3,8-	46,4	48,6	30,1	32,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	1 370 52	1 338 51	97,7 98,1	0,1- 3,8-	72 355 7 656	69 477 7 437	96,0 97,1	0,3- 1,2	48,2 85,5	50,3 88,3	33,4 80,1	35,8 83,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 955	5 773	96,9	1,8-	203 826	195 298	95,8	0,4-	46,8	48,9	31,8	34,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS AUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JUNI 1992										JAN. - JUN. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ERHOLUNGSSORTE												
HOTELS	1 056	1 021	96,7	0,2-	48 555	46 467	95,7	2,6	43,2	45,1	29,9	33,1
GASTHOEFE	1 778	1 679	94,4	0,8	40 343	37 758	93,6	2,6	34,1	36,6	20,2	23,0
PENSIONEN	854	825	96,6	0,8-	18 339	17 333	94,5	1,1-	45,3	48,0	25,1	30,5
HOTELS GARNIS	972	950	97,7	1,4	18 124	17 362	95,8	3,3	42,4	44,3	22,2	26,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 660	4 475	96,0	0,4	125 361	118 930	94,9	2,2	40,5	42,7	24,9	28,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	327	315	96,3	5,4	22 730	21 902	96,4	5,8	50,3	52,6	38,1	41,4
FERIENZENTREN	11	11	100,0	0,0	5 443	5 423	99,6	2,8	36,7	36,8	23,1	23,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN	823	801	97,3	5,5	37 004	35 721	96,5	2,7	40,5	42,0	23,5	28,2
JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	160	154	96,3	0,0	11 479	10 934	95,3	0,2-	43,4	45,6	27,6	30,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	1 321	1 281	97,0	4,7	76 656	73 980	96,5	3,1	43,5	45,3	28,4	32,3
	48	48	100,0	4,3	6 184	6 106	98,7	1,8	88,0	90,3	85,1	87,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 029	5 804	96,3	1,3	208 201	199 016	95,6	2,5	43,0	45,1	28,0	31,9
SONSTIGE GEMEINDEN												
HOTELS	6 085	5 922	97,3	2,1	380 650	368 649	96,8	5,4	40,4	42,1	36,3	38,2
GASTHOEFE	6 932	6 508	93,9	1,0	146 307	136 581	93,4	2,5	32,7	35,2	24,8	27,7
PENSIONEN	1 533	1 479	96,5	2,9	34 595	32 596	94,2	2,9	40,8	43,3	28,3	32,9
HOTELS GARNIS	3 451	3 261	94,5	0,9	124 685	118 137	94,7	2,7	41,5	44,0	38,2	41,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 001	17 170	95,4	1,5	686 237	655 963	95,6	4,2	39,0	41,1	33,7	36,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	871	854	98,0	4,1	66 054	63 693	96,4	6,1	45,6	47,7	38,4	41,4
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	4 594	4 593	100,0	2,0	66,2	66,2	60,2	60,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN	939	894	95,2	16,6	29 547	27 807	94,1	9,3	41,9	44,8	23,3	28,8
JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	505	487	96,4	5,4	47 632	45 651	95,8	2,2	54,1	56,6	33,5	37,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	2 320	2 240	96,6	9,1	147 827	141 744	95,9	5,3	48,2	50,6	34,5	38,5
	81	81	100,0	8,0	10 543	10 286	97,6	5,7	87,1	89,3	86,0	88,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 402	19 491	95,5	2,3	844 607	807 993	95,7	4,4	41,2	43,4	34,5	37,4
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 161	9 882	97,3	1,1	608 724	587 484	96,5	3,5	42,9	44,8	35,7	38,1
GASTHOEFE	10 988	10 361	94,3	0,6	239 573	224 162	93,6	2,0	33,9	36,4	23,5	26,4
PENSIONEN	5 745	5 567	96,9	0,8-	131 610	124 679	94,7	0,5-	49,7	52,6	29,7	35,3
HOTELS GARNIS	9 381	9 066	96,6	1,9-	240 068	228 887	95,3	0,2	46,1	48,5	32,9	37,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 275	34 876	96,1	0,2-	1 219 975	1 165 212	95,5	2,1	42,5	44,7	32,1	35,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 139	2 078	97,1	1,7	163 798	157 067	95,9	2,5	50,5	53,0	38,3	43,4
FERIENZENTREN	30	30	100,0	3,4	25 378	24 833	97,9	1,1-	57,6	58,9	38,8	40,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN	6 918	6 786	98,1	6,1	222 584	213 501	95,9	3,5	46,1	48,1	25,9	30,2
JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 038	1 004	96,7	1,9	92 311	88 559	95,9	0,0	51,1	53,5	31,7	35,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	10 125	9 898	97,8	4,7	504 071	483 960	96,0	2,3	49,1	51,2	31,7	36,1
	328	319	99,0	0,1-	134 433	131 814	98,1	1,6	89,9	92,0	85,3	88,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	47 328	45 693	96,5	0,9	1 858 479	1 780 986	95,8	2,1	47,7	50,0	35,9	39,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
2 BEHERBERGUNGSSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN - BETRIEBSART	JUNI 1992								JAN. - JUN. 1992			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE-SAMT 1)	DARUNTER			INSGE-SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE-BOTE-NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE-BOTE-NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER-AEND. GEGEN-UEBER VOR-JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN-TEIL 3)	VER-AEND. GEGEN-UEBER VOR-JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF-GELEGENHEITEN				
UNTER 2 000												
HOTELS	1 166	1 144	98,1	1,0-	49 234	48 084	97,7	0,6	39,0	39,9	25,9	28,6
GASTHOEFE	1 687	1 622	96,1	0,6	35 489	33 608	94,7	1,1	32,6	34,5	19,0	21,6
PENSIONEN	1 022	995	97,4	1,7	20 826	20 000	96,0	1,9	43,1	44,9	22,9	27,9
HOTELS GARNIS	1 232	1 205	97,8	2,0-	22 295	21 623	97,0	0,5-	47,7	49,2	22,3	27,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 107	4 966	97,2	0,2-	127 844	123 315	96,5	0,8	39,4	40,9	22,8	26,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	319	312	97,8	3,0	24 554	23 564	96,0	1,6	53,5	56,0	34,7	41,4
FERIENZENTREN	11	11	100,0	8,3-	11 331	11 311	99,8	0,9-	60,0	60,1	48,4	48,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 016	1 979	98,2	9,9	51 357	49 956	97,3	5,6	47,0	48,3	23,8	28,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	115	113	98,3	2,7	8 839	8 585	97,1	1,6	46,2	47,7	26,9	30,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 461	2 415	98,1	8,5	96 081	93 416	97,2	3,4	50,1	51,6	29,9	34,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	34	34	100,0	3,0	5 835	5 832	99,9	2,5	83,1	83,1	78,0	79,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 602	7 415	97,5	2,5	229 760	222 563	96,9	1,9	45,0	46,5	27,2	31,4
2 000 - 5 000												
HOTELS	1 419	1 380	97,3	1,3	71 996	68 954	95,8	2,9	45,7	47,8	32,7	36,0
GASTHOEFE	2 691	2 545	94,6	1,3	60 242	56 584	93,9	3,2	34,3	36,7	21,6	24,2
PENSIONEN	1 277	1 238	96,9	1,2-	29 287	27 792	94,9	0,4-	47,6	50,3	27,6	32,6
HOTELS GARNIS	2 057	2 010	97,7	1,9-	36 543	35 109	96,1	0,8-	48,7	50,8	26,3	30,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 444	7 173	96,4	0,0	198 068	188 439	95,1	1,8	43,1	45,4	27,4	30,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	475	458	96,4	3,4	32 619	31 231	95,7	2,9	52,2	54,9	37,8	42,3
FERIENZENTREN	8	8	100,0	14,3	6 319	6 318	100,0	4,1	65,5	65,5	35,9	36,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 850	1 822	98,5	9,8	60 823	58 691	96,5	5,6	48,8	50,6	28,7	32,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	188	181	96,3	4,0	14 175	13 597	95,9	1,0	47,7	49,7	31,2	35,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 521	2 469	97,9	8,1	113 936	109 837	96,4	4,1	50,6	52,6	32,1	35,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	148	148	100,0	0,0	18 667	18 410	98,6	1,6	90,4	91,6	83,6	87,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 113	9 790	96,8	1,9	330 671	316 686	95,8	2,6	48,3	50,6	32,2	36,0
5 000 - 10 000												
HOTELS	1 697	1 646	97,0	0,2-	89 009	84 739	95,2	0,6	45,0	47,3	33,7	37,0
GASTHOEFE	2 291	2 155	94,1	0,2	49 822	46 685	93,7	1,9	34,1	36,6	22,4	25,5
PENSIONEN	1 442	1 397	96,9	2,9-	32 881	31 181	94,8	2,5-	51,9	54,8	29,8	38,1
HOTELS GARNIS	1 942	1 906	98,1	3,1-	40 981	39 314	95,9	1,1-	51,5	53,7	28,0	32,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 372	7 104	96,4	1,4-	212 693	201 899	94,9	0,0	44,8	47,3	29,4	33,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	491	476	96,9	0,6	38 046	36 334	95,5	0,3	52,6	55,3	36,3	43,3
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 601	6 077	92,1	7,9-	50,0	54,3	26,9	30,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 791	1 762	98,4	1,1	63 628	61 617	96,8	2,3	48,9	50,6	27,3	31,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	219	211	96,3	0,5	17 546	16 747	95,4	1,4-	48,1	50,4	29,3	33,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 509	2 457	97,9	0,9	125 821	120 775	96,0	0,6	50,0	52,2	30,3	34,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	198	195	98,5	0,5-	30 527	29 699	97,3	1,5	88,3	90,9	83,4	87,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 079	9 756	96,8	0,8-	369 041	352 373	95,5	0,3	50,1	52,6	34,2	38,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROSSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWÖHNERN BETRIEBSART	JUNI 1992											JAN. - JUN. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NE 6)	
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
10 000 - 20 000													
HOTELS	1 925	1 877	97,5	0,9	91 184	87 140	95,6	1,0	41,7	43,7	33,5	36,0	
GASTHOEFE	1 869	1 760	94,2	0,1	39 582	36 574	92,4	1,3	33,2	36,1	24,3	27,6	
PENSIONEN	1 105	1 071	96,9	0,3	25 064	23 520	93,8	0,5	52,6	56,1	32,0	37,8	
HOTELS GARNIS	1 177	1 130	96,0	3,4	26 372	24 954	94,6	2,5	44,8	47,4	30,8	35,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 076	5 838	96,1	0,4	182 202	172 188	94,5	0,3	41,8	44,4	30,9	34,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	377	362	96,0	2,0	27 742	26 326	94,9	3,4	48,5	51,3	39,8	44,2	
FERIENZENTREN	779	759	97,4	5,9	30 098	28 908	96,0	4,2	38,3	39,9	23,4	28,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 361	1 321	97,1	4,0	76 568	73 265	95,7	2,5	44,6	46,8	30,7	35,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	307	306	99,7	0,3	45 122	44 482	98,6	0,7	92,7	94,2	88,3	90,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 744	7 465	96,4	0,4	303 892	289 935	95,4	0,9	50,1	52,6	39,4	43,5	
20 000 - 50 000													
HOTELS	1 713	1 652	96,4	1,2	85 371	82 199	96,3	5,8	41,2	42,9	35,1	37,0	
GASTHOEFE	1 388	1 308	94,2	0,3	30 038	28 274	94,1	1,1	33,0	35,2	27,1	29,7	
PENSIONEN	528	512	97,0	1,0	11 545	11 031	95,5	1,0	49,5	51,9	32,2	36,8	
HOTELS GARNIS	835	806	96,5	0,2	20 973	20 011	95,4	3,1	41,6	43,7	31,5	34,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 464	4 278	95,8	0,4	147 927	141 515	95,7	3,9	40,3	42,2	32,7	35,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	256	251	98,0	0,4	22 024	21 171	96,1	10,1	44,9	47,4	40,5	43,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	316	307	97,2	1,6	10 403	8 777	84,4	11,2	37,6	44,7	22,3	29,1	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	169	165	97,6	0,6	14 797	14 299	96,6	1,8	49,2	50,9	29,3	31,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	741	723	97,6	0,7	47 224	44 247	93,7	1,3	44,7	48,0	32,7	36,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 398	5 189	96,1	0,2	221 070	210 984	95,4	3,2	46,7	49,2	38,8	42,0	
50 000 - 100 000													
HOTELS	734	717	97,7	3,2	41 235	39 807	96,5	4,5	41,7	43,3	35,8	37,7	
GASTHOEFE	472	444	94,1	5,2	9 920	9 366	94,4	7,7	34,7	37,1	27,8	30,9	
PENSIONEN	203	197	97,0	1,5	5 234	5 047	96,4	0,1	59,3	61,5	33,2	40,5	
HOTELS GARNIS	382	372	97,4	0,3	12 186	11 760	96,5	3,3	41,1	42,6	33,0	36,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 791	1 730	96,6	2,9	68 575	65 980	96,2	4,4	41,9	43,7	33,9	36,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	77	76	98,7	1,3	5 489	5 269	96,0	4,7	49,2	51,9	41,4	44,9	
FERIENZENTREN	151	144	95,4	4,0	5 424	4 905	90,4	2,5	36,8	40,7	18,7	24,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	293	281	95,9	1,4	17 306	16 182	93,5	2,4	47,9	51,6	31,3	36,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	31	31	100,0	3,3	5 717	5 535	96,8	4,7	91,4	94,5	88,7	92,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 115	2 042	96,5	2,3	91 598	87 697	95,7	3,1	46,1	48,4	36,8	40,3	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄT SERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄT SERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN - BETRIEBSART	JUNI 1992										JAN. - JUN. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%		ANZAHL		%						
100 000 UND MEHR												
HOTELS	1 507	1 466	97,3	2,9	180 695	176 561	97,7	6,0	43,4	45,3	42,1	43,5
GASTHOEFE	590	527	89,3	2,8-	14 480	13 091	90,4	1,2-	37,4	41,7	33,5	37,5
PENSIONEN	168	157	93,5	0,6-	6 773	6 108	90,2	2,6	50,9	56,4	43,3	48,4
HOTELS GARNIS	1 756	1 637	93,2	0,7-	80 718	76 116	94,3	1,4	44,1	47,0	42,5	45,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 021	3 787	94,2	0,4	282 666	271 876	96,2	4,2	43,5	45,9	41,8	43,9
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	144	143	99,3	1,4	13 324	13 172	98,9	0,1	49,3	49,9	44,3	46,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	15	13	86,7	18,2	851	647	76,0	22,8	33,7	44,3	40,6	54,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	80	76	95,0	4,1	12 960	12 419	95,8	5,3	63,6	66,3	45,0	49,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	239	232	97,1	3,1	27 135	26 238	96,7	3,0	55,6	57,6	44,5	48,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	17	17	100,0	6,3	2 646	2 634	99,5	1,2	94,8	95,3	90,7	92,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 277	4 036	94,4	0,5	312 447	300 748	96,3	4,1	45,0	47,4	42,4	44,7
GEMEINDEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 161	9 882	97,3	1,1	608 724	587 484	96,5	3,5	42,9	44,8	35,7	38,1
GASTHOEFE	10 988	10 361	94,3	0,6	239 573	224 162	93,6	2,0	33,9	36,4	23,5	26,4
PENSIONEN	5 745	5 567	96,9	0,8-	131 610	124 679	94,7	0,5-	49,7	52,6	29,7	35,3
HOTELS GARNIS	9 381	9 066	96,6	1,9-	240 068	228 867	95,3	0,2	46,1	48,5	32,9	37,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 275	34 876	96,1	0,2-	1 219 975	1 165 212	95,5	2,1	42,5	44,7	32,1	35,3
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 139	2 078	97,1	1,7	163 798	157 067	95,9	2,5	50,5	53,0	38,3	43,4
FERIENZENTREN	30	30	100,0	3,4	25 378	24 833	97,9	1,1-	57,6	58,9	38,8	40,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 918	6 786	98,1	6,1	222 584	213 501	95,9	3,5	46,1	48,1	25,9	30,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 038	1 004	96,7	1,9	92 311	88 559	95,9	0,0	51,1	53,5	31,7	35,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	10 125	9 898	97,8	4,7	504 071	483 960	96,0	2,3	49,1	51,2	31,7	36,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	328	319	99,0	0,1-	134 433	131 814	98,1	1,6	89,9	92,0	85,3	88,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	47 328	45 693	96,5	0,9	1 858 479	1 780 986	95,8	2,1	47,7	50,0	35,9	39,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

Früheres Bundesgebiet

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juni 1992					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					%	
Hotels	10 161	9 882	331	3 720	3,6	6,9
Gasthöfe	10 988	10 361	272	1 166	1,1	1,9
Pensionen	5 745	5 567	592	1 888	1,8	4,1
Hotels garnis	9 381	9 066	1 076	3 449	3,3	- 0,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	36 275	34 876	2 271	10 223	9,8	3,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 139	2 078	775	19 035	18,3	- 0,6
Ferienzentren	30	30	17	3 890	3,7	- 0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 918	6 786	6 531	56 715	54,4	- 2,0
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 038	1 004	796	14 144	13,6	- 0,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	10 125	9 898	8 119	93 784	90,0	1,4
Sanatorien, Kurkrankenh. .	928	919	12	210	0,2	16,7
Betriebe insgesamt ...	47 328	45 693	10 402	104 217	100	1,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe insgesamt.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1992					JAN. - JUN. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 421	**	430 956	81,3	4,4	164 818	42,1	706 233	34,6	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	16 731	10,7	34 148	25,5	2,0	23 438	3,5	50 877	12,9	2,2	
ZUSAMMEN	114 152	87,8	465 104	75,6	4,1	188 256	35,8	757 110	32,9	4,0	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 874	**	518 214	45,9	4,1	253 851	27,9	1 101 169	1,6	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	20 914	23,2	50 796	16,9	2,4	33 636	19,4	94 185	10,6	2,8	
ZUSAMMEN	145 788	92,5	569 010	42,7	3,9	287 487	26,8	1 195 354	2,3	4,2	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 630	**	124 576	**	2,6	105 093	21,1	279 578	18,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	12 583	26,5	31 653	44,6	2,5	24 212	3,9	71 616	6,8	3,0	
ZUSAMMEN	60 213	78,5	156 229	88,7	2,6	129 305	17,5	351 194	15,5	2,7	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 800	75,5	158 184	70,1	3,1	102 113	26,2	336 528	22,2	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 908	4,1-	28 925	18,9	2,4	18 700	0,2	50 307	23,5	2,7	
ZUSAMMEN	62 708	51,6	187 109	59,5	3,0	120 813	21,3	386 835	22,4	3,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 629	17,8	155 383	20,7	3,0	117 923	2,9-	360 285	0,5-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	28 009	11,2	79 640	9,4	2,8	49 774	6,1	152 230	3,7	3,1	
ZUSAMMEN	79 638	15,4	235 023	16,6	3,0	167 697	0,4-	512 515	0,7	3,1	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 426	63,3	293 842	43,5	3,6	174 765	23,8	655 254	12,6	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	30 552	6,1-	74 336	3,0-	2,4	50 789	3,6-	127 407	1,5-	2,5	
ZUSAMMEN	111 978	35,9	368 178	30,9	3,3	225 554	16,3	782 661	10,0	3,5	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 397	53,0	567 048	54,8	4,5	266 132	18,5	1 193 909	14,6	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	38 214	0,1	95 866	10,7	2,5	61 471	5,1	166 731	15,9	2,7	
ZUSAMMEN	165 551	36,4	662 914	46,4	4,0	327 603	15,7	1 360 640	14,7	4,2	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 302	**	13 469	**	3,1	7 346	65,3	23 584	77,8	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	847	64,8	2 053	**	2,4	1 262	53,2	2 957	64,3	2,3	
ZUSAMMEN	5 149	**	15 522	**	3,0	8 608	63,4	26 541	76,2	3,1	
BERLIN-WEST											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 296	17,0	9 293	27,1	2,8	9 650	7,6	30 621	9,9	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 221	6,8-	7 764	12,3-	2,4	5 891	11,3-	15 688	9,3-	2,7	
ZUSAMMEN	6 517	3,9	17 057	5,5	2,6	15 541	0,4-	46 309	2,5	3,0	
FRUEHERES BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	592 956	73,6	2 281 651	55,6	3,8	1 208 783	22,2	4 704 931	13,0	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	167 044	6,1	411 939	11,8	2,5	274 184	4,5	741 220	8,2	2,7	
ZUSAMMEN	760 000	52,3	2 693 590	46,8	3,5	1 482 967	18,5	5 446 151	12,3	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1992						JAN. - JUN. 1992						
	ANKUNEFTE			UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNEFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	ANZAHL	%		ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%		ANZAHL	%	TAGE	
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	592 956	73,6	2 281 651	55,6	84,7	3,8	1 208 783	22,2	4 704 931	13,0	86,4	3,9	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	5 427	**	12 071	83,3	2,9	2,2	9 180	59,6	23 268	48,6	3,1	2,5	
DAENEMARK	18 470	6,1	38 744	9,0	9,4	2,1	27 158	0,1-	61 911	1,6	8,4	2,3	
FRANKREICH	4 180	13,2	8 472	14,4	2,1	2,0	7 759	2,1-	17 306	10,2-	2,3	2,2	
GRIECHENLAND	104	15,4-	274	12,5-	0,1	2,6	155	56,2-	399	43,2-	0,1	2,6	
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	13 795	2,2	37 012	6,6	9,0	2,7	25 111	5,9	76 867	27,2	10,4	3,1	
IRLAND, REPUBLIK	3 474	59,7	16 597	**	4,0	4,8	4 067	65,0	18 562	**	2,5	4,6	
ITALIEN	2 087	10,4	3 531	3,9	0,9	1,7	4 317	9,0	7 767	5,9	1,0	1,8	
LUXEMBURG	576	33,6	1 771	39,9	0,4	3,1	862	11,5-	2 541	7,9-	0,3	2,9	
NIEDERLANDE	60 289	2,5	190 765	11,3	46,3	3,2	111 173	1,7	371 031	3,5	50,1	3,3	
PORTUGAL	129	41,8	286	57,1	0,1	2,2	191	14,7-	424	12,8	0,1	2,2	
SPANIEN	742	35,9	1 560	61,0	0,4	2,1	964	20,3	2 045	26,9	0,3	2,1	
ZUSAMMEN	109 283	7,9	311 083	15,4	75,5	2,8	190 938	4,5	582 121	8,5	78,5	3,0	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	11 588	1,3-	16 969	6,5-	4,1	1,5	13 266	1,5-	19 726	5,6-	2,7	1,5	
ISLAND	258	14,0	397	10,3	0,1	1,5	327	6,5	479	4,0-	0,1	1,5	
NORWEGEN	3 313	8,7	6 223	12,4	1,5	1,9	3 954	8,4	7 399	7,4	1,0	1,9	
OESTERREICH	3 579	17,7	7 021	11,3	1,7	2,0	6 597	13,9	13 744	7,9	1,9	2,1	
SCHWEDEN	18 871	3,6-	29 936	6,7-	7,3	1,6	21 853	3,2-	35 982	6,6-	4,9	1,6	
SCHWEIZ	3 669	17,1	8 225	14,2	2,0	2,2	7 442	13,7	17 952	12,4	2,4	2,4	
ZUSAMMEN	41 288	1,2	68 831	1,3-	16,7	1,7	53 439	2,1	95 282	0,2-	12,9	1,8	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	163	**	486	**	0,1	3,0	205	**	570	88,7	0,1	2,8	
JUGOSLAWIEN 3)	194	15,5	670	6,0	0,2	3,5	339	9,0	1 327	30,0-	0,2	3,9	
POLEN	2 696	32,7	8 938	61,2	2,2	3,3	3 711	30,4	14 494	59,2	2,0	3,9	
RUMAENIEN	40	74,8-	74	69,7-	0,0	1,9	54	68,4-	139	46,7-	0,0	2,6	
EHEM. SOWJETUNION	176	**	524	**	0,1	3,0	229	**	681	**	0,1	3,0	
TSSCHECHOSLOWAKEI	730	7,4	1 404	1,9	0,3	1,9	1 325	13,3	3 803	8,7	0,5	2,9	
TUERKEI	53	3,6-	169	26,5-	0,0	3,2	95	61,2-	400	26,9-	0,1	4,2	
UNGARN	717	3,0-	1 791	18,2	0,4	2,5	1 031	6,6-	4 060	71,3	0,5	3,9	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	344	10,9-	497	10,2	0,1	1,4	897	12,8	1 693	55,6	0,2	1,9	
ZUSAMMEN	5 113	18,7	14 553	40,2	3,5	2,8	7 886	18,7	27 167	41,4	3,7	3,4	
EUROPA ZUSAMMEN	155 684	6,3	394 467	12,8	95,8	2,5	252 263	4,4	704 570	8,2	95,1	2,8	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	606	43,9	827	29,6	0,2	1,4	1 343	48,4	1 729	31,7	0,2	1,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	43	65,4	65	18,2	0,0	1,5	123	**	307	**	0,0	2,5	
ZUSAMMEN	649	45,2	892	28,7	0,2	1,4	1 466	53,0	2 036	41,7	0,3	1,4	
ASIEN													
ISRAEL	92	25,2-	160	17,5-	0,0	1,7	145	32,2-	304	18,7-	0,0	2,1	
JAPAN	56	14,3	96	18,5	0,0	1,7	98	1,0	174	6,1	0,0	1,8	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	395	5,5-	478	19,3-	0,1	1,2	711	4,6	974	0,5	0,1	1,4	
ZUSAMMEN	543	8,0-	734	15,3-	0,2	1,4	954	3,7-	1 452	3,6-	0,2	1,5	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	59	43,9	78	69,8-	0,0	1,3	100	81,8	135	52,6-	0,0	1,4	
BRASILIEN	81	3,6-	205	14,5	0,0	2,5	129	1,6	318	28,2	0,0	2,5	
CHILE	27	58,8	51	59,4	0,0	1,9	38	5,6	70	27,3	0,0	1,8	
KANADA	1 284	20,1	2 044	8,3-	0,5	1,6	2 365	18,8	3 900	1,0-	0,5	1,6	
MEXIKO	32	14,3	83	13,7	0,0	2,6	94	3,3	180	23,3	0,0	1,9	
USA	3 033	1,4	4 788	10,7-	1,2	1,6	5 761	14,2	10 827	23,2	1,5	1,9	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	99	5,3	188	40,3	0,0	1,9	197	65,5	390	85,7	0,1	2,0	
ZUSAMMEN	4 615	6,7	7 437	10,1-	1,8	1,6	8 684	16,4	15 820	15,7	2,1	1,8	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	3 480	0,8	5 439	0,9-	1,3	1,6	6 802	5,0-	9 965	4,7-	1,3	1,5	
NEUSEELAND	1 867	5,1-	2 675	3,6-	0,6	1,4	3 580	5,4-	4 792	7,4-	0,6	1,3	
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	350	**	0,0	X	
ZUSAMMEN	5 347	1,3-	8 114	1,9-	2,0	1,5	10 382	5,4-	15 107	3,7-	2,0	1,5	
OHNE ANGABE	206	10,2	295	46,3-	0,1	1,4	431	11,7	2 227	56,3	0,3	5,2	
AUSLAND ZUSAMMEN	167 044	6,1	411 939	11,8	15,3	2,5	274 184	4,5	741 220	8,2	13,6	2,7	
ANKUNEFTE/UEBERN. INSGESAMT	760 000	52,3	2 693 590	46,8	100,0	3,5	1 482 967	18,5	5 446 151	12,3	100,0	3,7	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

Früheres Bundesgebiet
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juni 1992					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl				%		
Schleswig-Holstein	286	252	238	16 543	2,1	12,2
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	385	279	253	23 235	4,2	17,1
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	374	194	168	11 983	1,7	8,8
Hessen	152	152	147	12 320	8,4	9,1
Rheinland-Pfalz	249	244	243	18 324	0,4	13,5
Baden-Württemberg	211	211	206	19 752	1,4	14,6
Bayern	367	314	307	30 843	0,9	22,8
Saarland	30	29	26	1 808	1,7	1,3
Berlin-West	6	6	6	207	0	0,2
Früheres Bundesgebiet ...	2 065	1 686	1 598	135 528	2,3	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am früheren Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins,
Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.